

Tabellen Stand Juli 2013

Tabellenverzeichnis

Die Tabellen sind in numerischer Reihenfolge aufgeführt. Im Zuge der Aktualisierung wurde auf die Abbildung einzelner Tabellen aus den vorangegangenen Länderreports verzichtet, wiederum andere wurden neu aufgenommen.

Tab. 1 → S. 274

Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertagesbetreuung 2006 bis 2012 sowie Betreuungsbedarf 2012

Tab. 2 → S. 275

Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 3 → S. 276

Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen nach vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 4 → S. 277

Kinder im Alter von unter 3 Jahren in öffentlich geförderter Kindertagespflege nach vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 5 → S. 278

Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in öffentlich geförderter Kindertagespflege nach vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 6 → S. 279

Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 7 → S. 280

Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren bis zum Schulbesuch in Kindertagesbetreuung und Kinder im Alter von unter 6 Jahren in (vor-)schulischen Einrichtungen sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 8 → S. 281

Kinder im Alter von unter 1 Jahr in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 9 → S. 282

Kinder im Alter von 1 Jahr in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 9a → S. 283

Kinder im Alter von 1 Jahr in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2009

Tab. 9b → S. 284

Kinder im Alter von 1 Jahr in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 15.03.2006

Tab. 10 → S. 285

Kinder im Alter von 2 Jahren in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 10a → S. 286

Kinder im Alter von 2 Jahren in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2009

Tab. 10b → S. 287

Kinder im Alter von 2 Jahren in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 15.03.2006

Tab. 11 → S. 288

Kinder im Alter von 3 Jahren in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 11a → S. 289

Kinder im Alter von 3 Jahren in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2009

Tab. 11b → S. 290

Kinder im Alter von 3 Jahren in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 15.03.2006

Tab. 12 → S. 291

Kinder im Alter von 4 Jahren in Kindertagesbetreuung sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 13 → S. 292

Kinder im Alter von 5 Jahren (ohne Schulkinder) in Kindertagesbetreuung und Kinder im Alter von 5 Jahren in (vor-)schulischen Einrichtungen sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 15a → S. 293

Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen mit und ohne Migrationshintergrund und vorwiegend gesprochene Sprache der Kinder mit Migrationshintergrund in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 16a → S. 294

Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen mit und ohne Migrationshintergrund und vorwiegend gesprochene Sprache der Kinder mit Migrationshintergrund in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 17 → S. 295

Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertagespflege mit und ohne Migrationshintergrund und vorwiegend gesprochene Sprache der Kinder mit Migrationshintergrund in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 18 → S. 296

Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen (ohne Schulkinder) in den Bundesländern nach Altersjahrgängen am 01.03.2012

Tab. 19 → S. 297

Kinder insgesamt, Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder ohne Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen nach vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 21a1 → S. 298

Reine Nettoausgaben der öffentlichen Hand für FBBE 2005 bis 2010, Schätzfaktor 2005 bis 2010, geschätzte Nettoausgaben der öffentlichen Hand für FBBE 2005 bis 2010 ohne Ausgaben für Schulkinderbetreuung, Kinder unter 6 Jahren in der Bevölkerung, Ausgaben pro unter 6-jährigem Kind in der Bevölkerung 2005 bis 2010 (Schätzung)

Tab. 21b → S. 300

Reine Nettoausgaben der öffentlichen Hand für FBBE 2001 bis 2010, Kinder unter 10 Jahren in der Bevölkerung am 31.12. der Jahre 2001 bis 2010, Ausgaben pro unter 10-jährigem Kind in der Bevölkerung 2001 bis 2010

Tab. 22 → S. 302

Anteil der reinen Nettoausgaben für FBBE an den reinen Netto-Gesamtausgaben der staatlichen und kommunalen Haushalte in den Bundesländern 2001 bis 2010

Tab. 23 → S. 303

Finanzierungsanteil der staatlichen und nicht-staatlichen Ebenen an den Gesamt-Kosten ohne Eigenanteil der freien Träger und Ausgaben des Bundes aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ für die FBBE in den Bundesländern 2010

Tab. 27 → S. 304

Pädagogisch tätige Personen in Kindertageseinrichtungen nach Qualifikationsniveaus in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 28 → S. 305

Anteil der Vollzeitbeschäftigten an den Beschäftigten insgesamt 1998 bis 2012 in den Bundesländern

Tab. 29 → S. 306

Pädagogisch tätige Personen in Kindertageseinrichtungen nach Beschäftigungsumfang in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 36a → S. 307

Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach Gruppentyp in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 36a1 → S. 308

Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen nach Gruppentyp in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 36b → S. 309

Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach Gruppentyp in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 36b1 → S. 310

Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen nach Gruppentyp in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 37 → S. 311

Rechtsanspruch des Kindes auf einen Betreuungsplatz und Beitragsfreiheit im April 2012

Tab. 38 → S. 312

Quote der Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung durch Kinder im Alter von unter 3 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund sowie Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in der Bevölkerung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 39 → S. 313

Quote der Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung durch Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund in den Bundesländern sowie Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in der Bevölkerung am 01.03.2012

Tab. 40 → S. 314

Kinder bis zum Schuleintritt mit besonderem Förderbedarf in Kindertageseinrichtungen nach Art der Einrichtungen in den Bundesländern am 01.03.2012, Schuljahr 2011/12

Tab. 41a1 → S. 315

Kinder in Ganztagsgrundschulen im Schuljahr 2011/12 und Schulkinder unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2012 in den Bundesländern

Tab. 41a2 → S. 316

Kinder in Ganztagsgrundschulen in den Schuljahren 2005/06 bis 2011/12 und Schulkinder unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2012 in den Bundesländern

Tab. 42a → S. 317

Pädagogisch tätige Personen in Kindertageseinrichtungen nach Altersgruppen in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 43a1 → S. 318

Personalressourceneinsatzschlüssel nach Gruppentypen in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 44 → S. 319

Hochschulausgebildete Tätige in Kindertageseinrichtungen nach erstem Arbeitsbereich in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 45 → S. 320

Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen in Kindertageseinrichtungen in den Bundesländern 2005 bis 2011

Tab. 46 → S. 321

Schulkinder in der Primarstufe in ganztägigen außerunterrichtlichen Angeboten der Bildung, Betreuung und Erziehung im Schuljahr 2011/12

Tab. 47 → S. 322

Kindertageseinrichtungen mit mindestens einer pädagogisch Tätigen mit fachlich einschlägiger Hochschulausbildung am 01.03.2012

Tab. 49 → S. 323

Für Leitungsaufgaben vollständig freigestellte Tätige in Kindertageseinrichtungen nach Qualifikationsniveau in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 50a → S. 324

Pädagogisch tätige Personen in Horten und Hortgruppen nach Qualifikationsniveaus in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 51 → S. 325

Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen mit und ohne Migrationshintergrund nach vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 51a → S. 326

Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen mit und ohne Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen mit vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit von mehr als 35 Stunden in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 55 → S. 327

Ausgewählte rechtlich verbindliche Mindeststandards gebundener Ganztagsgrundschulen nach Angebotsform und Bundesländern, Schuljahr 2011/12

Tab. 56 → S. 328

Ausgewählte rechtlich verbindliche Mindeststandards offener Ganztagsgrundschulen nach Angebotsform und Bundesländern, Schuljahr 2011/12

Tab. 57 → S. 329

Ausgewählte Ausstattungsmerkmale gebundener Ganztagsgrundschulen nach Angebotsform und Bundesländern, Schuljahr 2011/12

Tab. 58 → S. 330

Ausgewählte Ausstattungsmerkmale offener Ganztagsgrundschulen nach Angebotsform und Bundesländern, Schuljahr 2011/12

Tab. 59 → S. 331

Kindertageseinrichtungen mit mindestens einem Kind, welches in der Einrichtung eine Eingliederungshilfe wegen drohender oder seelischer, körperlicher oder geistiger Behinderung erhält, in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 60 → S. 332

Pädagogisch Tätige in Kindertageseinrichtungen, die überwiegend in der Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGb XII in Kindertageseinrichtungen tätig sind, nach Qualifikationsniveau in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 65 → S. 333

Kindertageseinrichtungen mit Personen, die für Leitungsaufgaben freigestellt sind, nach Art der Leitungsfreistellung in der Kindertageseinrichtung und Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 66 → S. 334

Leitungsfreistellung in Stunden pro tätiger Person in Kindertageseinrichtungen mit Leitungsfreistellung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 67 → S. 335

Tätige mit anteiliger Leitungsfreistellung nach anderem Arbeitsbereich und Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 68 → S. 336

Tätige Personen in Kindertageseinrichtungen nach Qualifikationsniveau und Art der Leitungsfreistellung in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 69 → S. 337

Tätige Personen in Kindertageseinrichtungen nach Art der Leitungsfreistellung und Alter in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 71 → S. 338

Schulkinder im Alter von unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach vertraglich vereinbarter durchschnittlicher täglicher Betreuungszeit in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 72 → S. 338

Schulkinder im Alter von unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach vertraglich vereinbarter Anzahl der Betreuungstage in den Bundesländern am 01.03.2012

Tab. 1 | Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege)* 2006 bis 2012 sowie Betreuungsbedarf 2012
LR13 (Anzahl; Quote in %; Entwicklung in Prozentpunkten)

		Inanspruchnahme Kinder im Alter von < 3 Jahren in Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege)																	
		15.03.2006		15.03.2007				15.03.2008				01.03.2009				01.03.2010			
		am Stichtag		am Stichtag		Entwicklung gegenüber Vorjahr		am Stichtag		Entwicklung gegenüber Vorjahr		am Stichtag		Entwicklung gegenüber Vorjahr		am Stichtag		Entwicklung gegenüber Vorjahr	
		Anzahl	Quote in %	Anzahl	Quote in %	Anzahl	in Prozentpunkten	Anzahl	Quote in %	Anzahl	in Prozentpunkten	Anzahl	Quote in %	Anzahl	in Prozentpunkten	Anzahl	Quote in %	Anzahl	in Prozentpunkten
Bundesland																			
BW	25.414	8,7	32.682	11,5	7.268	2,7	38.214	13,6	5.532	2,1	44.022	15,8	5.808	2,2	50.570	18,3	6.548	2,5	
BY	27.234	8,2	35.037	10,7	7.803	2,6	42.704	13,2	7.667	2,5	50.424	15,7	7.720	2,5	59.436	18,5	9.012	2,9	
BE	32.398	37,8	34.497	39,8	2.099	1,9	35.923	40,4	1.426	0,7	38.235	41,5	2.312	1,1	39.908	42,1	1.673	0,6	
BB	22.467	40,4	23.984	43,4	1.517	3,0	24.880	44,8	896	1,4	27.287	48,3	2.407	3,5	29.276	51,0	1.989	2,7	
HB	1.476	9,2	1.691	10,5	215	1,4	2.067	12,7	376	2,2	2.234	13,7	167	1,0	2.639	16,1	405	2,4	
HH	9.762	21,0	10.382	22,0	620	1,1	9.659	20,1	-723	-1,9	10.846	22,2	1.187	2,1	14.073	28,5	3.227	6,3	
HE	14.525	9,0	19.630	12,4	5.105	3,4	22.349	14,2	2.719	1,9	25.359	16,3	3.010	2,0	30.078	19,3	4.719	3,1	
MV	16.507	43,1	16.736	44,1	229	1,0	16.916	44,9	180	0,8	19.037	49,5	2.121	4,6	19.740	50,7	703	1,2	
NI	10.669	5,1	13.982	6,9	3.313	1,8	18.085	9,1	4.103	2,2	23.328	11,9	5.243	2,8	30.532	15,8	7.204	3,9	
NW	30.480	6,5	31.796	6,9	1.316	0,4	42.390	9,3	10.594	2,4	52.092	11,5	9.702	2,2	62.415	14,0	10.323	2,4	
RP	9.527	9,4	11.849	12,0	2.322	2,6	14.606	15,0	2.757	3,0	16.971	17,5	2.365	2,5	19.365	20,1	2.394	2,6	
SL	2.331	10,2	2.704	12,1	373	1,8	3.104	14,1	400	2,1	3.264	15,1	160	1,0	3.782	17,7	518	2,6	
SN	32.780	33,5	34.084	34,6	1.304	1,1	36.127	36,5	2.043	1,9	40.402	40,1	4.275	3,6	43.810	42,8	3.408	2,7	
ST	25.733	50,2	26.533	51,8	800	1,6	26.984	52,7	451	0,8	28.529	55,1	1.545	2,5	29.175	55,9	646	0,8	
SH	5.455	7,5	5.811	8,2	356	0,7	8.096	11,6	2.285	3,4	9.951	14,3	1.855	2,7	12.444	18,1	2.493	3,8	
TH	19.259	37,9	18.819	37,5	-440	-0,4	19.519	38,9	700	1,4	21.726	42,8	2.207	3,9	23.158	45,1	1.432	2,3	

Bundesland	01.03.2011				01.03.2012				2012	
	am Stichtag		Entwicklung gegenüber Vorjahr		am Stichtag		Entwicklung gegenüber Vorjahr		Betreuungsbedarf **	Differenz zwischen tatsächlicher Betreuung und Bedarf
	Anzahl	Quote in %	Anzahl	in Prozentpunkten	Anzahl	Quote in %	Anzahl	in Prozentpunkten	Quote in %	in Prozentpunkten
BW	57.007	20,8	6.437	2,5	62.732	23,1	5.725	2,3	36,8	13,7
BY	65.617	20,6	6.181	2,0	73.003	23,0	7.386	2,4	31,6	8,6
BE	40.683	41,9	775	-0,2	41.820	42,6	1.137	0,8	55,9	13,3
BB	29.892	51,6	616	0,6	30.708	53,4	816	1,9	57,5	4,1
HB	3.198	19,6	559	3,5	3.432	21,2	234	1,6	40,7	19,5
HH	16.036	32,4	1.963	3,8	17.738	35,8	1.702	3,5	45,2	9,4
HE	33.352	21,5	3.274	2,2	36.729	23,7	3.377	2,2	37,9	14,2
MV	20.447	51,7	707	1,0	21.025	53,6	578	1,9	60,4	6,8
NI	35.669	18,6	5.137	2,8	41.772	22,1	6.103	3,5	35,3	13,2
NW	70.395	15,9	7.980	1,9	79.118	18,1	8.723	2,2	33,9	15,8
RP	23.549	24,7	4.184	4,5	25.589	27,0	2.040	2,3	40,1	13,1
SL	4.293	20,2	511	2,5	4.670	22,1	377	1,9	35,0	12,9
SN	45.844	44,1	2.034	1,3	48.244	46,4	2.400	2,3	52,5	6,1
ST	29.306	56,1	131	0,1	29.559	57,5	253	1,5	60,8	3,3
SH	14.819	21,6	2.375	3,5	16.295	24,2	1.476	2,6	34,8	10,6
TH	24.377	46,9	1.219	1,8	25.774	49,8	1.397	2,9	53,6	3,8

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, verschiedene Jahrgänge; Deutsches Jugendinstitut: Erste Befunde der DJI-Länderstudie. Im Rahmen der KIFÖG-Evaluation, 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, März 2013

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Vgl. Deutsches Jugendinstitut: Erste Befunde der DJI-Länderstudie. Im Rahmen der KIFÖG-Evaluation, 2012, S. 5. (Download: http://www.dji.de/dasdj/home/DJI_Kifoeg_Laenderstudie_2012-11.pdf [Abrufdatum: 08.03.2013])

Tab. 2 | Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den Bundesländern
LR13 am 01.03.2012 (Anzahl; Anteil in %)

Bundesland	Kinder in Tageseinrich- tungen insg.	Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit von Kindern in Tageseinrichtungen in Stunden pro Woche							
		bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden
	Anzahl	Anzahl				In %			
BW	54.272	12.095	25.336	6.090	10.751	22,3	46,7	11,2	19,8
BY	66.241	25.386	20.905	11.888	8.062	38,3	31,6	17,9	12,2
BE	37.725	3.188	8.923	21	25.593	8,5	23,7	0,1	67,8
BB	26.410	603	7.368	9.815	8.624	2,3	27,9	37,2	32,7
HB	2.737	557	702	1.312	166	20,4	25,6	47,9	6,1
HH	15.480	1.151	4.677	6.772	2.880	7,4	30,2	43,7	18,6
HE	29.917	4.567	8.020	6.267	11.063	15,3	26,8	20,9	37,0
MV	16.139	503	4.736	1	10.899	3,1	29,3	0,0	67,5
NI	32.094	11.336	9.172	8.210	3.376	35,3	28,6	25,6	10,5
NW	55.697	7.469	18.082	290	29.856	13,4	32,5	0,5	53,6
RP	23.556	1.199	8.576	5.598	8.183	5,1	36,4	23,8	34,7
SL	4.195	169	1.061	311	2.654	4,0	25,3	7,4	63,3
SN	42.408	2.352	6.936	5.144	27.976	5,5	16,4	12,1	66,0
ST	29.080	9.460	679	5.748	13.193	32,5	2,3	19,8	45,4
SH	11.425	3.121	3.417	3.372	1.515	27,3	29,9	29,5	13,3
TH	24.800	1.411	1.968	6.486	14.935	5,7	7,9	26,2	60,2
O (m. BE)	176.562	17.517	30.610	27.215	101.220	9,9	17,3	15,4	57,3
W (o. BE)	295.614	67.050	99.948	50.110	78.506	22,7	33,8	17,0	26,6
D	472.176	84.567	130.558	77.325	179.726	17,9	27,7	16,4	38,1

Bundesland	Darunter: mit Mittagsverpflegung		Darunter: Betreuung wird über Mittag unterbrochen	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %
BW	27.296	50,3	5.952	11,0
BY	42.525	64,2	528	0,8
BE	37.649	99,8	0	0,0
BB	26.184	99,1	0	0,0
HB	2.311	84,4	46	1,7
HH	15.189	98,1	633	4,1
HE	23.433	78,3	1.280	4,3
MV	16.058	99,5	2	0,0
NI	20.900	65,1	850	2,6
NW	42.174	75,7	5.968	10,7
RP	12.841	54,5	7.818	33,2
SL	3.452	82,3	293	7,0
SN	41.985	99,0	0	0,0
ST	28.284	97,3	0	0,0
SH	8.024	70,2	478	4,2
TH	24.572	99,1	1	0,0
O (m. BE)	174.732	99,0	3	0,0
W (o. BE)	198.145	67,0	23.846	8,1
D	372.877	79,0	23.849	5,1

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Tab. 3 | Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen nach vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den
LR13 Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteil in %)

Bundesland	Kinder in Tageseinrich- tungen insg.	Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit von Kindern in Tageseinrichtungen in Stunden pro Woche							
		bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden
Bundesland	Anzahl	Anzahl				In %			
BW	307.444	7.032	243.160	24.670	32.582	2,3	79,1	8,0	10,6
BY	343.078	99.858	140.390	67.735	35.095	29,1	40,9	19,7	10,2
BE	91.650	4.829	29.431	65	57.325	5,3	32,1	0,1	62,5
BB	65.802	1.389	24.418	22.100	17.895	2,1	37,1	33,6	27,2
HB	16.861	4.573	7.135	4.407	746	27,1	42,3	26,1	4,4
HH	44.951	16.425	7.547	15.490	5.489	36,5	16,8	34,5	12,2
HE	176.501	33.550	56.555	34.650	51.746	19,0	32,0	19,6	29,3
MV	44.777	1.240	14.533	30	28.974	2,8	32,5	0,1	64,7
NI	216.067	116.134	53.759	31.040	15.134	53,7	24,9	14,4	7,0
NW	479.481	34.866	243.636	810	200.169	7,3	50,8	0,2	41,7
RP	111.335	2.768	43.442	28.320	36.805	2,5	39,0	25,4	33,1
SL	24.917	853	13.721	2.184	8.159	3,4	55,1	8,8	32,7
SN	118.731	5.094	19.065	13.691	80.881	4,3	16,1	11,5	68,1
ST	59.860	18.782	1.502	12.441	27.135	31,4	2,5	20,8	45,3
SH	78.598	33.331	25.868	13.006	6.393	42,4	32,9	16,5	8,1
TH	59.297	1.945	3.958	15.898	37.496	3,3	6,7	26,8	63,2
O (m. BE)	440.117	33.279	92.907	64.225	249.706	7,6	21,1	14,6	56,7
W (o. BE)	1.799.233	349.390	835.213	222.312	392.318	19,4	46,4	12,4	21,8
D	2.239.350	382.669	928.120	286.537	642.024	17,1	41,4	12,8	28,7

Bundesland	Darunter: mit Mittagsverpflegung		Darunter: Betreuung wird über Mittag unterbrochen	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %
BW	87.053	28,3	103.202	33,6
BY	184.723	53,8	5.923	1,7
BE	91.105	99,4	24	0,0
BB	65.137	99,0	0	0,0
HB	14.725	87,3	159	0,9
HH	41.836	93,1	1.585	3,5
HE	105.484	59,8	16.343	9,3
MV	44.402	99,2	3	0,0
NI	90.697	42,0	3.504	1,6
NW	301.076	62,8	100.846	21,0
RP	59.359	53,3	37.288	33,5
SL	11.180	44,9	4.512	18,1
SN	117.064	98,6	0	0,0
ST	57.947	96,8	1	0,0
SH	36.692	46,7	2.359	3,0
TH	58.788	99,1	8	0,0
O (m. BE)	434.443	98,7	36	0,0
W (o. BE)	932.825	51,8	275.721	15,3
D	1.367.268	61,1	275.757	12,3

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Tab. 4 | Kinder im Alter von unter 3 Jahren in öffentlich geförderter Kindertagespflege nach vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den
LR13 Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteil in %)

Bundesland	Kinder in öffentl. gef. Tagespflege insg.	Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit von Kindern in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Stunden pro Woche							
		bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden
	Anzahl	Anzahl				In %			
BW	8.884	6.277	1.500	619	488	70,7	16,9	7,0	5,5
BY	6.934	4.277	1.641	645	371	61,7	23,7	9,3	5,4
BE	4.130	325	1.221	160	2.424	7,9	29,6	3,9	58,7
BB	4.301	102	1.069	1.766	1.364	2,4	24,9	41,1	31,7
HB	705	270	266	135	34	38,3	37,7	19,1	4,8
HH	2.327	1.053	545	594	135	45,3	23,4	25,5	5,8
HE	6.957	3.036	2.132	1.015	774	43,6	30,6	14,6	11,1
MV	4.891	68	1.054	282	3.487	1,4	21,5	5,8	71,3
NI	10.034	6.102	2.324	923	685	60,8	23,2	9,2	6,8
NW	23.822	12.462	6.885	2.777	1.698	52,3	28,9	11,7	7,1
RP	2.236	1.319	531	275	111	59,0	23,7	12,3	5,0
SL	485	230	162	46	47	47,4	33,4	9,5	9,7
SN	5.848	105	510	1.174	4.059	1,8	8,7	20,1	69,4
ST	483	105	36	86	256	21,7	7,5	17,8	53,0
SH	4.962	2.942	1.223	641	156	59,3	24,6	12,9	3,1
TH	983	98	80	697	108	10,0	8,1	70,9	11,0
O (m. BE)	20.636	803	3.970	4.165	11.698	3,9	19,2	20,2	56,7
W (o. BE)	67.346	37.968	17.209	7.670	4.499	56,4	25,6	11,4	6,7
D	87.982	38.771	21.179	11.835	16.197	44,1	24,1	13,5	18,4

Bundesland	Darunter: mit Mittagsverpflegung	
	Anzahl	In %
BW	6.751	76,0
BY	5.565	80,3
BE	4.088	99,0
BB	4.264	99,1
HB	617	87,5
HH	1.607	69,1
HE	6.202	89,1
MV	4.856	99,3
NI	6.211	61,9
NW	20.001	84,0
RP	1.749	78,2
SL	428	88,2
SN	5.788	99,0
ST	463	95,9
SH	4.089	82,4
TH	931	94,7
O (m. BE)	20.390	98,8
W (o. BE)	53.220	79,0
D	73.610	83,7

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Tab. 5 | Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in öffentlich geförderter Kindertagespflege nach vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit
LR13 in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteil in %)

Bundesland	Kinder in öffentl. gef. Tagespflege insg.	Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit von Kindern in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Stunden pro Woche							
		bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden
	Anzahl	Anzahl				In %			
BW	5.672	5.045	396	127	104	88,9	7,0	2,2	1,8
BY	2.023	1.555	280	110	78	76,9	13,8	5,4	3,9
BE	1.280	255	377	84	564	19,9	29,5	6,6	44,1
BB	565	46	182	184	153	8,1	32,2	32,6	27,1
HB	207	127	46	27	7	61,4	22,2	13,0	3,4
HH	1.169	760	150	206	53	65,0	12,8	17,6	4,5
HE	1.367	1.043	162	94	68	76,3	11,9	6,9	5,0
MV	602	17	163	38	384	2,8	27,1	6,3	63,8
NI	4.611	3.517	594	221	279	76,3	12,9	4,8	6,1
NW	5.179	3.882	765	337	195	75,0	14,8	6,5	3,8
RP	1.025	882	80	54	9	86,0	7,8	5,3	0,9
SL	141	107	25	5	4	75,9	17,7	3,5	2,8
SN	301	40	20	38	203	13,3	6,6	12,6	67,4
ST	96	31	12	28	25	32,3	12,5	29,2	26,0
SH	1.246	921	189	97	39	73,9	15,2	7,8	3,1
TH	45	38	0	4	3	84,4	0,0	8,9	6,7
O (m. BE)	2.889	427	754	376	1.332	14,8	26,1	13,0	46,1
W (o. BE)	22.640	17.839	2.687	1.278	836	78,8	11,9	5,6	3,7
D	25.529	18.266	3.441	1.654	2.168	71,6	13,5	6,5	8,5

Bundesland	Darunter: mit Mittagsverpflegung	
	Anzahl	In %
BW	3.887	68,5
BY	1.119	55,3
BE	1.075	84,0
BB	530	93,8
HB	127	61,4
HH	732	62,6
HE	810	59,3
MV	592	98,3
NI	2.543	55,2
NW	2.569	49,6
RP	422	41,2
SL	78	55,3
SN	268	89,0
ST	80	83,3
SH	823	66,1
TH	11	24,4
O (m. BE)	2.556	88,5
W (o. BE)	13.110	57,9
D	15.666	61,4

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Tab. 6 | Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2011 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2012 in					
		Kindertagesbetreuung	Tageseinrichtungen	Kindertagespflege**	Kindertagesbetreuung	Tageseinrichtungen	Kindertagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	271.902	62.732	54.272	8.460	23,1	20,0	3,1
BY	317.762	73.003	66.241	6.762	23,0	20,8	2,1
BE	98.118	41.820	37.725	4.095	42,6	38,4	4,2
BB	57.489	30.708	26.410	4.298	53,4	45,9	7,5
HB	16.155	3.432	2.737	695	21,2	16,9	4,3
HH	49.537	17.738	15.480	2.258	35,8	31,2	4,6
HE	155.182	36.729	29.917	6.812	23,7	19,3	4,4
MV	39.223	21.025	16.139	4.886	53,6	41,1	12,5
NI	188.974	41.772	32.094	9.678	22,1	17,0	5,1
NW	437.376	79.118	55.697	23.421	18,1	12,7	5,4
RP	94.786	25.589	23.556	2.033	27,0	24,9	2,1
SL	21.135	4.670	4.195	475	22,1	19,8	2,2
SN	103.916	48.244	42.408	5.836	46,4	40,8	5,6
ST	51.373	29.559	29.080	479	57,5	56,6	0,9
SH	67.378	16.295	11.425	4.870	24,2	17,0	7,2
TH	51.802	25.774	24.800	974	49,8	47,9	1,9
O (mit BE)	401.921	197.130	176.562	20.568	49,0	43,9	5,1
W (ohne BE)	1.620.187	361.078	295.614	65.464	22,3	18,2	4,0
D	2.022.108	558.208	472.176	86.032	27,6	23,4	4,3

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 7 | Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren bis zum Schulbesuch in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) und Kinder im Alter von unter 6 Jahren in (vor-)schulischen Einrichtungen sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2011 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2012 in							
		Kindertagesbetreuung und (vor-)schulischen Einrichtungen	Tageseinrichtungen	Kindertagespflege**	(vor-)schulischen Einrichtungen	Kindertagesbetreuung und (vor-)schulischen Einrichtungen	Tageseinrichtungen	Kindertagespflege**	(vor-)schulischen Einrichtungen
		Anzahl				In %			
BW	281.538	272.007	266.268	1.525	4.214	96,6	94,6	0,5	1,5
BY	325.243	296.166	295.058	896	212	91,1	90,7	0,3	0,1
BE	91.822	86.596	85.198	1.062	336	94,3	92,8	1,2	0,4
BB	59.272	57.068	56.518	505	45	96,3	95,4	0,9	0,1
HB	16.123	14.356	14.227	115	14	89,0	88,2	0,7	0,1
HH	47.397	43.428	40.074	742	2.612	91,6	84,5	1,6	5,5
HE	157.491	148.105	146.506	441	1.158	94,0	93,0	0,3	0,7
MV	38.644	37.060	36.486	560	14	95,9	94,4	1,4	0,0
NI	199.562	184.882	182.885	1.797	200	92,6	91,6	0,9	0,1
NW	455.250	425.054	420.557	2.075	2.422	93,4	92,4	0,5	0,5
RP	98.463	96.002	95.775	99	128	97,5	97,3	0,1	0,1
SL	21.719	20.531	20.501	30	0	94,5	94,4	0,1	0,0
SN	100.807	96.732	96.438	260	34	96,0	95,7	0,3	0,0
ST	51.547	49.249	49.170	70	9	95,5	95,4	0,1	0,0
SH	71.803	65.086	64.312	740	34	90,6	89,6	1,0	0,0
TH	50.893	49.356	49.329	9	18	97,0	96,9	0,0	0,0
O (mit BE)	392.985	376.061	373.139	2.466	456	95,7	94,9	0,6	0,1
W (ohne BE)	1.674.589	1.565.617	1.546.163	8.460	10.994	93,5	92,3	0,5	0,7
D	2.067.574	1.941.678	1.919.302	10.926	11.450	93,9	92,8	0,5	0,6

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; Bildung und Kultur: Allgemeinbildende Schulen 2011/2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 8 | Kinder im Alter von unter 1 Jahr in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2011 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2012 in					
		Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**	Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**
		Anzahl			In %		
BW	88.881	2.337	1.557	780	2,6	1,8	0,9
BY	104.496	2.535	2.045	490	2,4	2,0	0,5
BE	32.830	991	727	264	3,0	2,2	0,8
BB	18.413	1.223	938	285	6,6	5,1	1,5
HB	5.311	112	65	47	2,1	1,2	0,9
HH	16.716	760	605	155	4,5	3,6	0,9
HE	51.495	1.361	756	605	2,6	1,5	1,2
MV	12.694	797	505	292	6,3	4,0	2,3
NI	61.206	1.298	671	627	2,1	1,1	1,0
NW	142.783	2.656	943	1.713	1,9	0,7	1,2
RP	31.292	615	402	213	2,0	1,3	0,7
SL	7.062	234	180	54	3,3	2,5	0,8
SN	34.457	1.194	935	259	3,5	2,7	0,8
ST	16.816	1.415	1.354	61	8,4	8,1	0,4
SH	21.469	523	269	254	2,4	1,3	1,2
TH	17.105	563	461	102	3,3	2,7	0,6
O (mit BE)	132.315	6.183	4.920	1.263	4,7	3,7	1,0
W (ohne BE)	530.711	12.431	7.493	4.938	2,3	1,4	0,9
D	663.026	18.614	12.413	6.201	2,8	1,9	0,9

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 9 | Kinder im Alter von 1 Jahr in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2011 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2012 in					
		Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**	Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	91.961	19.117	15.077	4.040	20,8	16,4	4,4
BY	107.248	25.032	21.884	3.148	23,3	20,4	2,9
BE	33.213	16.244	14.050	2.194	48,9	42,3	6,6
BB	19.621	13.036	10.810	2.226	66,4	55,1	11,3
HB	5.459	1.205	883	322	22,1	16,2	5,9
HH	16.801	7.169	6.183	986	42,7	36,8	5,9
HE	52.265	12.594	9.230	3.364	24,1	17,7	6,4
MV	13.411	9.047	6.608	2.439	67,5	49,3	18,2
NI	64.048	14.000	9.534	4.466	21,9	14,9	7,0
NW	148.308	22.253	10.755	11.498	15,0	7,3	7,8
RP	32.074	4.847	3.586	1.261	15,1	11,2	3,9
SL	7.121	1.610	1.384	226	22,6	19,4	3,2
SN	35.190	19.981	17.022	2.959	56,8	48,4	8,4
ST	17.362	12.838	12.578	260	73,9	72,4	1,5
SH	23.064	5.869	3.694	2.175	25,4	16,0	9,4
TH	17.683	9.949	9.242	707	56,3	52,3	4,0
O (mit BE)	136.480	81.095	70.310	10.785	59,4	51,5	7,9
W (ohne BE)	548.349	113.696	82.210	31.486	20,7	15,0	5,7
D	684.829	194.791	152.520	42.271	28,4	22,3	6,2

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 9a | Kinder im Alter von 1 Jahr in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2009 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2008 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2009 in					
		Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**	Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	93.724	11.261	8.085	3.176	12,0	8,6	3,4
BY	108.288	15.479	12.968	2.511	14,3	12,0	2,3
BE	30.940	14.524	12.800	1.724	46,9	41,4	5,6
BB	19.031	11.600	9.560	2.040	61,0	50,2	10,7
HB	5.478	755	570	185	13,8	10,4	3,4
HH	16.517	4.105	3.729	376	24,9	22,6	2,3
HE	52.868	7.839	5.502	2.337	14,8	10,4	4,4
MV	12.816	7.967	5.717	2.250	62,2	44,6	17,6
NI	65.754	6.676	4.472	2.204	10,2	6,8	3,4
NW	151.075	14.581	8.387	6.194	9,7	5,6	4,1
RP	32.725	3.144	2.407	737	9,6	7,4	2,3
SL	7.262	949	822	127	13,1	11,3	1,7
SN	33.861	16.673	14.250	2.423	49,2	42,1	7,2
ST	17.338	12.353	12.187	166	71,2	70,3	1,0
SH	23.396	3.163	1.596	1.567	13,5	6,8	6,7
TH	17.132	8.160	7.567	593	47,6	44,2	3,5
O (mit BE)	131.118	71.277	62.081	9.196	54,4	47,3	7,0
W (ohne BE)	557.087	67.952	48.538	19.414	12,2	8,7	3,5
D	688.205	139.229	110.619	28.610	20,2	16,1	4,2

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2009; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Januar 2013

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 9b | Kinder im Alter von 1 Jahr in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 15.03.2006 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2005 in der Bevölkerung	Kinder am 15.03.2006 in					
		Kindertagesbetreuung	Tageseinrichtungen	Kinder-tagespflege**	Kindertagesbetreuung	Tageseinrichtungen	Kinder-tagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	97.531	5.377	3.525	1.852	5,5	3,6	1,9
BY	111.545	6.000	4.667	1.333	5,4	4,2	1,2
BE	29.063	10.923	9.510	1.413	37,6	32,7	4,9
BB	18.613	8.072	6.813	1.259	43,4	36,6	6,8
HB	5.339	380	269	111	7,1	5,0	2,1
HH	15.626	3.297	2.445	852	21,1	15,6	5,5
HE	54.391	3.762	2.908	854	6,9	5,3	1,6
MV	13.074	5.717	4.139	1.578	43,7	31,7	12,1
NI	70.836	2.183	1.659	524	3,1	2,3	0,7
NW	158.082	7.177	4.857	2.320	4,5	3,1	1,5
RP	33.935	1.243	1.007	236	3,7	3,0	0,7
SL	7.674	438	409	29	5,7	5,3	0,4
SN	33.177	11.248	10.188	1.060	33,9	30,7	3,2
ST	17.305	9.923	9.835	88	57,3	56,8	0,5
SH	24.546	1.166	685	481	4,8	2,8	2,0
TH	17.276	5.177	4.824	353	30,0	27,9	2,0
O (mit BE)	128.508	51.060	45.309	5.751	39,7	35,3	4,5
W (ohne BE)	579.505	31.023	22.431	8.592	5,4	3,9	1,5
D	708.013	82.083	67.740	14.343	11,6	9,6	2,0

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2006; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 10 | Kinder im Alter von 2 Jahren in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2011 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2012 in					
		Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**	Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	91.060	41.278	37.638	3.640	45,3	41,3	4,0
BY	106.018	45.436	42.312	3.124	42,9	39,9	2,9
BE	32.075	24.585	22.948	1.637	76,6	71,5	5,1
BB	19.455	16.449	14.662	1.787	84,5	75,4	9,2
HB	5.385	2.115	1.789	326	39,3	33,2	6,1
HH	16.020	9.809	8.692	1.117	61,2	54,3	7,0
HE	51.422	22.774	19.931	2.843	44,3	38,8	5,5
MV	13.118	11.181	9.026	2.155	85,2	68,8	16,4
NI	63.720	26.474	21.889	4.585	41,5	34,4	7,2
NW	146.285	54.209	43.999	10.210	37,1	30,1	7,0
RP	31.420	20.127	19.568	559	64,1	62,3	1,8
SL	6.952	2.826	2.631	195	40,7	37,8	2,8
SN	34.269	27.069	24.451	2.618	79,0	71,4	7,6
ST	17.195	15.306	15.148	158	89,0	88,1	0,9
SH	22.845	9.903	7.462	2.441	43,3	32,7	10,7
TH	17.014	15.262	15.097	165	89,7	88,7	1,0
O (mit BE)	133.126	109.852	101.332	8.520	82,5	76,1	6,4
W (ohne BE)	541.127	234.951	205.911	29.040	43,4	38,1	5,4
D	674.253	344.803	307.243	37.560	51,1	45,6	5,6

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 10a | Kinder im Alter von 2 Jahren in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2009 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2008 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2009 in					
		Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**	Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	93.039	31.124	28.525	2.599	33,5	30,7	2,8
BY	106.635	33.159	30.906	2.253	31,1	29,0	2,1
BE	29.330	22.536	21.220	1.316	76,8	72,3	4,5
BB	18.532	14.508	13.065	1.443	78,3	70,5	7,8
HB	5.353	1.399	1.225	174	26,1	22,9	3,3
HH	15.696	6.223	5.833	390	39,6	37,2	2,5
HE	51.445	16.472	14.406	2.066	32,0	28,0	4,0
MV	12.518	10.267	8.318	1.949	82,0	66,4	15,6
NI	65.967	15.886	13.920	1.966	24,1	21,1	3,0
NW	150.055	35.482	30.229	5.253	23,6	20,1	3,5
RP	32.111	13.356	12.887	469	41,6	40,1	1,5
SL	7.222	2.166	2.061	105	30,0	28,5	1,5
SN	32.502	22.523	20.747	1.776	69,3	63,8	5,5
ST	16.796	14.803	14.715	88	88,1	87,6	0,5
SH	23.289	6.351	4.576	1.775	27,3	19,6	7,6
TH	16.305	13.039	12.945	94	80,0	79,4	0,6
O (mit BE)	125.983	97.676	91.010	6.666	77,5	72,2	5,3
W (ohne BE)	550.812	161.618	144.568	17.050	29,3	26,2	3,1
D	676.795	259.294	235.578	23.716	38,3	34,8	3,5

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2009; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Januar 2013

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 10b | Kinder im Alter von 2 Jahren in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 15.03.2006 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2005 in der Bevölkerung	Kinder am 15.03.2006 in					
		Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**	Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	98.547	18.693	17.108	1.585	19,0	17,4	1,6
BY	113.046	19.290	18.115	1.175	17,1	16,0	1,0
BE	27.734	19.976	18.785	1.191	72,0	67,7	4,3
BB	18.891	12.965	11.997	968	68,6	63,5	5,1
HB	5.375	1.022	896	126	19,0	16,7	2,3
HH	15.101	5.569	4.739	830	36,9	31,4	5,5
HE	54.145	10.044	9.183	861	18,6	17,0	1,6
MV	12.840	9.779	8.237	1.542	76,2	64,2	12,0
NI	71.548	8.102	7.550	552	11,3	10,6	0,8
NW	160.155	20.936	19.023	1.913	13,1	11,9	1,2
RP	34.746	7.945	7.716	229	22,9	22,2	0,7
SL	7.635	1.812	1.775	37	23,7	23,2	0,5
SN	32.173	20.294	19.483	811	63,1	60,6	2,5
ST	16.791	14.275	14.216	59	85,0	84,7	0,4
SH	24.959	4.004	3.442	562	16,0	13,8	2,3
TH	16.908	13.520	13.437	83	80,0	79,5	0,5
O (mit BE)	125.337	90.809	86.155	4.654	72,5	68,7	3,7
W (ohne BE)	585.257	97.417	89.547	7.870	16,6	15,3	1,3
D	710.594	188.226	175.702	12.524	26,5	24,7	1,8

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2006; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 11 | Kinder im Alter von 3 Jahren in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2011 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2012 in					
		Kindertagesbetreuung	Tageseinrichtungen	Kinder-tagespflege**	Kindertagesbetreuung	Tageseinrichtungen	Kinder-tagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	93.509	86.406	85.573	833	92,4	91,5	0,9
BY	108.542	90.394	89.663	731	83,3	82,6	0,7
BE	31.872	28.853	28.303	550	90,5	88,8	1,7
BB	20.094	18.807	18.503	304	93,6	92,1	1,5
HB	5.378	4.137	4.043	94	76,9	75,2	1,7
HH	16.058	13.972	13.590	382	87,0	84,6	2,4
HE	52.482	46.038	45.717	321	87,7	87,1	0,6
MV	13.222	12.321	11.932	389	93,2	90,2	2,9
NI	66.156	55.017	53.742	1.275	83,2	81,2	1,9
NW	152.116	128.661	126.972	1.689	84,6	83,5	1,1
RP	32.947	30.944	30.882	62	93,9	93,7	0,2
SL	7.253	6.500	6.478	22	89,6	89,3	0,3
SN	34.580	32.277	32.073	204	93,3	92,8	0,6
ST	17.728	16.613	16.580	33	93,7	93,5	0,2
SH	23.762	19.457	18.878	579	81,9	79,4	2,4
TH	17.500	16.641	16.634	7	95,1	95,1	0,0
O (mit BE)	134.996	125.512	124.025	1.487	93,0	91,9	1,1
W (ohne BE)	558.203	481.526	475.538	5.988	86,3	85,2	1,1
D	693.199	607.038	599.563	7.475	87,6	86,5	1,1

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Anmerkungen zu den Bundesländern

Keine Anmerkungen zu nicht aufgeführten Ländern.

BW: In Baden-Württemberg besuchen zu einem relevanten Anteil 3-Jährige einen Schulkindergarten, im Schuljahr 2011/12 waren dies 766 Kinder des Geburtsjahres 2008; diese Kinder werden hier nicht ausgewiesen.

Tab. 11a | Kinder im Alter von 3 Jahren in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2009 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2008 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2009 in					
		Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**	Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	95.167	87.761	87.188	573	92,2	91,6	0,6
BY	109.218	87.220	86.774	446	79,9	79,5	0,4
BE	28.289	25.838	25.419	419	91,3	89,9	1,5
BB	18.715	17.363	17.079	284	92,8	91,3	1,5
HB	5.264	3.904	3.850	54	74,2	73,1	1,0
HH	15.453	11.482	11.325	157	74,3	73,3	1,0
HE	53.144	45.164	44.819	345	85,0	84,3	0,6
MV	12.176	11.347	10.994	353	93,2	90,3	2,9
NI	67.799	50.200	49.587	613	74,0	73,1	0,9
NW	153.535	122.339	121.288	1.051	79,7	79,0	0,7
RP	33.020	30.451	30.389	62	92,2	92,0	0,2
SL	7.459	6.572	6.547	25	88,1	87,8	0,3
SN	32.432	29.836	29.707	129	92,0	91,6	0,4
ST	16.891	15.538	15.505	33	92,0	91,8	0,2
SH	23.875	17.350	16.778	572	72,7	70,3	2,4
TH	16.618	15.625	15.622	3	94,0	94,0	0,0
O (mit BE)	125.121	115.547	114.326	1.221	92,3	91,4	1,0
W (ohne BE)	563.934	462.443	458.545	3.898	82,0	81,3	0,7
D	689.055	577.990	572.871	5.119	83,9	83,1	0,7

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2009; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Januar 2013

Anmerkungen zu den Bundesländern

Keine Anmerkungen zu nicht aufgeführten Ländern.

BW: In Baden-Württemberg besuchen zu einem relevanten Anteil 3-Jährige einen Schulkindergarten, im Schuljahr 2008/09 waren dies 728 Kinder des Geburtsjahres 2005; diese Kinder werden hier nicht ausgewiesen.

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 11b | Kinder im Alter von 3 Jahren in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 15.03.2006 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2005 in der Bevölkerung	Kinder am 15.03.2006 in					
		Kindertagesbetreuung	Tageseinrichtungen	Kindertagespflege**	Kindertagesbetreuung	Tageseinrichtungen	Kindertagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	100.761	89.764	89.413	351	89,1	88,7	0,3
BY	115.245	80.962	80.644	318	70,3	70,0	0,3
BE	27.523	23.736	23.281	455	86,2	84,6	1,7
BB	18.762	16.945	16.716	229	90,3	89,1	1,2
HB	5.311	3.547	3.508	39	66,8	66,1	0,7
HH	14.941	11.016	10.551	465	73,7	70,6	3,1
HE	55.195	44.423	44.289	134	80,5	80,2	0,2
MV	12.504	11.191	10.805	386	89,5	86,4	3,1
NI	74.510	44.578	44.399	179	59,8	59,6	0,2
NW	164.204	112.232	111.708	524	68,3	68,0	0,3
RP	35.637	31.812	31.771	41	89,3	89,2	0,1
SL	8.008	7.125	7.113	12	89,0	88,8	0,1
SN	31.650	28.495	28.411	84	90,0	89,8	0,3
ST	17.500	15.450	15.429	21	88,3	88,2	0,1
SH	25.808	16.858	16.638	220	65,3	64,5	0,9
TH	16.953	15.870	15.865	5	93,6	93,6	0,0
O (mit BE)	124.892	111.687	110.507	1.180	89,4	88,5	0,9
W (ohne BE)	599.620	442.317	440.034	2.283	73,8	73,4	0,4
D	724.512	554.004	550.541	3.463	76,5	76,0	0,5

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2006; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen zu den Bundesländern

Keine Anmerkungen zu nicht aufgeführten Ländern.

BW: In Baden-Württemberg besuchen zu einem relevanten Anteil 3-Jährige einen Schulkindergarten, diese Kinder werden hier nicht ausgewiesen.

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 12 | Kinder im Alter von 4 Jahren in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2011 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2012 in					
		Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**	Kindertages- betreuung	Tages- einrichtungen	Kinder- tagespflege**
	Anzahl				In %		
BW	94.478	91.691	91.250	441	97,1	96,6	0,5
BY	109.228	103.808	103.681	127	95,0	94,9	0,1
BE	30.895	29.358	29.072	286	95,0	94,1	0,9
BB	19.904	19.561	19.437	124	98,3	97,7	0,6
HB	5.443	5.163	5.150	13	94,9	94,6	0,2
HH	16.023	14.771	14.571	200	92,2	90,9	1,2
HE	53.155	50.967	50.891	76	95,9	95,7	0,1
MV	12.850	12.598	12.497	101	98,0	97,3	0,8
NI	66.701	64.448	64.109	339	96,6	96,1	0,5
NW	152.082	147.185	146.918	267	96,8	96,6	0,2
RP	33.109	32.809	32.787	22	99,1	99,0	0,1
SL	7.258	7.031	7.028	3	96,9	96,8	0,0
SN	33.845	32.871	32.839	32	97,1	97,0	0,1
ST	17.225	16.571	16.546	25	96,2	96,1	0,1
SH	24.132	22.792	22.682	110	94,4	94,0	0,5
TH	17.127	16.765	16.764	1	97,9	97,9	0,0
O (mit BE)	131.846	127.724	127.155	569	96,9	96,4	0,4
W (ohne BE)	561.609	540.665	539.067	1.598	96,3	96,0	0,3
D	693.455	668.389	666.222	2.167	96,4	96,1	0,3

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Anmerkungen zu den Bundesländern

Keine Anmerkungen zu nicht aufgeführten Ländern.

BW: In Baden-Württemberg besuchen zu einem relevanten Anteil 4-Jährige einen Schulkindergarten, im Schuljahr 2011/12 waren dies 1.211 Kinder des Geburtsjahres 2007; diese Kinder werden hier nicht ausgewiesen.

Tab. 13 | Kinder im Alter von 5 Jahren (ohne Schulkinder) in Kindertagesbetreuung* (Tageseinrichtungen und Kindertagespflege) und Kinder im Alter von 5 Jahren in (vor-)schulischen Einrichtungen sowie Quote der Inanspruchnahme nach Art der Betreuung in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Quote in %)

Bundesland	Kinder am 31.12.2011 in der Bevölkerung	Kinder am 01.03.2012 in							
		Kindertagesbetreuung und (vor-)schulischen Einrichtungen	Tageseinrichtungen	Kindertagespflege**	(vor-)schulischen Einrichtungen	Kindertagesbetreuung und (vor-)schulischen Einrichtungen	Tageseinrichtungen	Kindertagespflege**	(vor-)schulischen Einrichtungen
		Anzahl				In %			
BW	93.551	91.933	89.445	251	2.237	98,3	95,6	0,3	2,4
BY	107.473	101.964	101.714	38	212	94,9	94,6	0,0	0,2
BE	29.055	28.385	27.823	226	336	97,7	95,8	0,8	1,2
BB	19.274	18.700	18.578	77	45	97,0	96,4	0,4	0,2
HB	5.302	5.056	5.034	8	14	95,4	94,9	0,2	0,3
HH	15.316	14.685	11.913	160	2.612	95,9	77,8	1,0	17,1
HE	51.854	51.100	49.898	44	1.158	98,5	96,2	0,1	2,2
MV	12.572	12.141	12.057	70	14	96,6	95,9	0,6	0,1
NI	66.705	65.417	65.034	183	200	98,1	97,5	0,3	0,3
NW	151.052	149.208	146.667	119	2.422	98,8	97,1	0,1	1,6
RP	32.407	32.249	32.106	15	128	99,5	99,1	0,0	0,4
SL	7.208	7.000	6.995	5	0	97,1	97,0	0,1	0,0
SN	32.382	31.584	31.526	24	34	97,5	97,4	0,1	0,1
ST	16.594	16.065	16.044	12	9	96,8	96,7	0,1	0,1
SH	23.909	22.837	22.752	51	34	95,5	95,2	0,2	0,1
TH	16.266	15.950	15.931	1	18	98,1	97,9	0,0	0,1
O (mit BE)	126.143	122.825	121.959	410	456	97,4	96,7	0,3	0,4
W (ohne BE)	554.777	541.449	531.558	874	9.017	97,6	95,8	0,2	1,6
D	680.920	664.274	653.517	1.284	9.473	97,6	96,0	0,2	1,4

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; Bildung und Kultur: Allgemeinbildende Schulen 2011/12; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Anmerkungen

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

** Ohne Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Tab. 15a | Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen mit und ohne Migrationshintergrund (mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft)
LR13 und vorwiegend gesprochene Sprache der Kinder mit Migrationshintergrund in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteile in % von insgesamt)

Bundesland	Kinder unter 3 Jahren in Kindertages-einrichtungen	Kinder < 3 J. in Kindertages-einrichtungen, deren Eltern beide in Deutschland geboren wurden	Kinder < 3 J. in Kindertageseinrichtungen, von denen mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft ist			Kinder < 3 J. in Kindertages-einrichtungen, deren Eltern beide in Deutschland geboren wurden	Kinder < 3 J. in Kindertageseinrichtungen, von denen mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft ist		
			insgesamt	davon vorwiegend im Elternhaus gesprochene Sprache			insgesamt	davon vorwiegend im Elternhaus gesprochene Sprache	
				Deutsch	nicht Deutsch			Deutsch	nicht Deutsch
Anzahl	Anzahl	Anzahl				In %			
BW	54.272	40.113	14.159	7.058	7.101	73,9	26,1	13,0	13,1
BY	66.241	53.676	12.565	6.935	5.630	81,0	19,0	10,5	8,5
BE	37.725	27.990	9.735	3.616	6.119	74,2	25,8	9,6	16,2
BB	26.410	25.368	1.042	638	404	96,1	3,9	2,4	1,5
HB	2.737	1.906	831	406	425	69,6	30,4	14,8	15,5
HH	15.480	10.896	4.584	1.813	2.771	70,4	29,6	11,7	17,9
HE	29.917	21.828	8.089	3.574	4.515	73,0	27,0	11,9	15,1
MV	16.139	15.608	531	296	235	96,7	3,3	1,8	1,5
NI	32.094	26.703	5.391	3.070	2.321	83,2	16,8	9,6	7,2
NW	55.697	39.449	16.248	7.302	8.946	70,8	29,2	13,1	16,1
RP	23.556	17.676	5.880	2.810	3.070	75,0	25,0	11,9	13,0
SL	4.195	3.474	721	431	290	82,8	17,2	10,3	6,9
SN	42.408	40.878	1.530	898	632	96,4	3,6	2,1	1,5
ST	29.080	27.893	1.187	721	466	95,9	4,1	2,5	1,6
SH	11.425	9.908	1.517	774	743	86,7	13,3	6,8	6,5
TH	24.800	23.913	887	519	368	96,4	3,6	2,1	1,5
O (mit BE)	176.562	161.650	14.912	6.688	8.224	91,6	8,4	3,8	4,7
W (ohne BE)	295.614	225.629	69.985	34.173	35.812	76,3	23,7	11,6	12,1
D	472.176	387.279	84.897	40.861	44.036	82,0	18,0	8,7	9,3

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Tab. 16a | Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen mit und ohne Migrationshintergrund (mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft) und vorwiegend gesprochene Sprache der Kinder mit Migrationshintergrund in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteile in % von insgesamt)

Bundesland	Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen	Kinder von 3 J. bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen, deren Eltern beide in Deutschland geboren wurden	Kinder von 3 J. bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen, von denen mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft ist			Kinder von 3 J. bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen, deren Eltern beide in Deutschland geboren wurden	Kinder von 3 J. bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen, von denen mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft ist		
			insgesamt	davon vorwiegend im Elternhaus gesprochene Sprache			insgesamt	davon vorwiegend im Elternhaus gesprochene Sprache	
				Deutsch	nicht Deutsch			Deutsch	nicht Deutsch
	Anzahl		Anzahl				In %		
BW	307.444	197.065	110.379	45.403	64.976	64,1	35,9	14,8	21,1
BY	343.078	252.203	90.875	38.239	52.636	73,5	26,5	11,1	15,3
BE	91.650	58.383	33.267	8.567	24.700	63,7	36,3	9,3	27,0
BB	65.802	61.702	4.100	2.448	1.652	93,8	6,2	3,7	2,5
HB	16.861	9.118	7.743	2.510	5.233	54,1	45,9	14,9	31,0
HH	44.951	26.594	18.357	6.113	12.244	59,2	40,8	13,6	27,2
HE	176.501	105.432	71.069	25.471	45.598	59,7	40,3	14,4	25,8
MV	44.777	42.380	2.397	1.109	1.288	94,6	5,4	2,5	2,9
NI	216.067	164.275	51.792	24.125	27.667	76,0	24,0	11,2	12,8
NW	479.481	299.313	180.168	67.136	113.032	62,4	37,6	14,0	23,6
RP	111.335	75.837	35.498	14.729	20.769	68,1	31,9	13,2	18,7
SL	24.917	17.733	7.184	3.405	3.779	71,2	28,8	13,7	15,2
SN	118.731	110.432	8.299	4.295	4.004	93,0	7,0	3,6	3,4
ST	59.860	56.176	3.684	1.886	1.798	93,8	6,2	3,2	3,0
SH	78.598	63.669	14.929	6.147	8.782	81,0	19,0	7,8	11,2
TH	59.297	55.736	3.561	1.782	1.779	94,0	6,0	3,0	3,0
O (mit BE)	440.117	384.809	55.308	20.087	35.221	87,4	12,6	4,6	8,0
W (ohne BE)	1.799.233	1.211.239	587.994	233.278	354.716	67,3	32,7	13,0	19,7
D	2.239.350	1.596.048	643.302	253.365	389.937	71,3	28,7	11,3	17,4

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Tab. 17 | Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertagespflege mit und ohne Migrationshintergrund (mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft)
LR13 und vorwiegend gesprochene Sprache der Kinder mit Migrationshintergrund in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteile in % von insgesamt)

Bundesland	Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertagespflege	Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertagespflege, deren Eltern beide in Deutschland geboren wurden	Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertagespflege, von denen mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft ist			Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertagespflege, deren Eltern beide in Deutschland geboren wurden	Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertagespflege, von denen mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft ist		
			insgesamt	davon vorwiegend im Elternhaus gesprochene Sprache			insgesamt	davon vorwiegend im Elternhaus gesprochene Sprache	
				Deutsch	nicht Deutsch			Deutsch	nicht Deutsch
Anzahl	Anzahl	Anzahl				In %			
BW	14.556	12.099	2.457	1.703	754	83,1	16,9	11,7	5,2
BY	8.957	7.419	1.538	930	608	82,8	17,2	10,4	6,8
BE	5.410	4.660	750	286	464	86,1	13,9	5,3	8,6
BB	4.866	4.742	124	91	33	97,5	2,5	1,9	0,7
HB	912	783	129	103	26	85,9	14,1	11,3	2,9
HH	3.496	3.337	159	24	135	95,5	4,5	0,7	3,9
HE	8.324	6.669	1.655	1.107	548	80,1	19,9	13,3	6,6
MV	5.493	5.323	170	117	53	96,9	3,1	2,1	1,0
NI	14.645	13.349	1.296	1.005	291	91,2	8,8	6,9	2,0
NW	29.001	24.005	4.996	3.220	1.776	82,8	17,2	11,1	6,1
RP	3.261	2.600	661	469	192	79,7	20,3	14,4	5,9
SL	626	469	157	83	74	74,9	25,1	13,3	11,8
SN	6.149	5.871	278	202	76	95,5	4,5	3,3	1,2
ST	579	555	24	8	16	95,9	4,1	1,4	2,8
SH	6.208	5.618	590	352	238	90,5	9,5	5,7	3,8
TH	1.028	993	35	28	7	96,6	3,4	2,7	0,7
O (mit BE)	23.525	22.144	1.381	732	649	94,1	5,9	3,1	2,8
W (ohne BE)	89.986	76.348	13.638	8.996	4.642	84,8	15,2	10,0	5,2
D	113.511	98.492	15.019	9.728	5.291	86,8	13,2	8,6	4,7

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Tab. 18 | Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund (mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft) in Kindertageseinrichtungen (ohne Schulkinder)
LR13 in den Bundesländern nach Altersjährgängen am 01.03.2012 (Anteil in %)

	Insgesamt	Kinder unter 3 Jahren	Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt	unter 1-Jährige	1-Jährige	2-Jährige	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige und älter
Bundesland	In %										
BW	34,4	26,1	35,9	24,0	23,7	27,1	35,3	36,2	36,3	35,5	40,8
BY	25,3	19,0	26,5	20,7	17,6	19,6	25,3	27,0	26,8	27,0	35,9
BE	33,2	25,8	36,3	21,2	20,4	29,3	34,1	36,5	38,2	36,8	37,5
BB	5,6	3,9	6,2	3,2	3,4	4,4	5,6	6,1	6,9	6,3	8,1
HB	43,7	30,4	45,9	26,2	27,3	32,0	43,8	46,7	46,3	46,8	47,6
HH	38,0	29,6	40,8	29,3	24,9	33,0	40,0	42,7	41,0	38,0	29,3
HE	38,3	27,0	40,3	28,0	26,0	27,5	37,7	41,2	41,2	41,0	44,6
MV	4,8	3,3	5,4	2,0	2,6	3,9	4,5	5,4	5,8	5,8	11,0
NI	23,0	16,8	24,0	14,2	14,4	17,9	22,4	24,5	24,4	24,8	22,6
NW	36,7	29,2	37,6	27,7	25,0	30,2	35,7	38,0	38,4	38,7	36,2
RP	30,7	25,0	31,9	24,6	21,7	25,6	31,5	32,2	31,8	32,1	28,7
SL	27,2	17,2	28,8	15,0	15,7	18,1	27,1	28,8	30,4	29,0	31,3
SN	6,1	3,6	7,0	3,5	2,9	4,1	6,6	7,1	7,3	7,0	9,4
ST	5,5	4,1	6,2	3,7	3,0	5,0	5,6	6,2	6,5	6,5	4,9
SH	18,3	13,3	19,0	12,3	12,2	13,9	17,3	19,3	19,6	19,9	19,2
TH	5,3	3,6	6,0	6,3	2,5	4,2	5,6	6,0	6,3	6,2	10,5

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Tab. 19 | Kinder insgesamt, Kinder mit Migrationshintergrund (mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft) sowie Kinder ohne Migrationshintergrund (beide Eltern deutscher Herkunft) in Kindertageseinrichtungen nach vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anteil an allen Betreuungszeiten in %)

Bundesland	Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit von Kindern in Tageseinrichtungen pro Woche																	
	Kinder insgesamt						Kinder mit Migrationshintergrund						Kinder ohne Migrationshintergrund					
	Insge- samt	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden	darunter: mit Mittags- verpfle- gung	insge- samt	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden	darunter: mit Mittags- verpfle- gung	insge- samt	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden	darunter: mit Mittags- verpfle- gung
	Anzahl																	
BW	390.657	32.533	279.938	31.975	46.211	140.090	134.993	8.109	98.628	9.874	18.382	50.469	255.664	24.424	181.310	22.101	27.829	89.621
BY	481.788	175.305	183.229	80.091	43.163	290.766	127.807	36.970	47.173	27.341	16.323	92.563	353.981	138.335	136.056	52.750	26.840	198.203
BE	129.375	8.017	38.354	86	82.918	128.754	43.002	2.487	21.601	31	18.883	42.821	86.373	5.530	16.753	55	64.035	85.933
BB	155.621	53.608	42.451	32.598	26.964	139.392	8.583	3.031	3.306	1.342	904	7.603	147.038	50.577	39.145	31.256	26.060	131.789
HB	23.082	8.335	8.113	5.722	912	20.430	10.083	3.945	3.800	2.060	278	9.056	12.999	4.390	4.313	3.662	634	11.374
HH	79.444	36.057	12.732	22.282	8.373	75.010	30.023	15.184	4.252	8.012	2.575	28.704	49.421	20.873	8.480	14.270	5.798	46.306
HE	236.934	45.784	79.096	43.641	68.413	157.874	93.137	18.831	30.311	14.789	29.206	62.786	143.797	26.953	48.785	28.852	39.207	95.088
MV	93.172	15.679	37.589	31	39.873	86.429	4.390	954	2.124	1	1.311	4.045	88.782	14.725	35.465	30	38.562	82.384
NI	274.152	149.621	66.379	39.508	18.644	135.690	64.078	32.709	14.657	12.327	4.385	34.578	210.074	116.912	51.722	27.181	14.259	101.112
NW	540.101	44.306	264.324	1.222	230.249	346.807	198.489	15.433	90.974	397	91.685	127.488	341.612	28.873	173.350	825	138.564	219.319
RP	143.563	7.474	54.277	34.256	47.556	79.560	44.065	1.879	18.261	9.415	14.510	23.028	99.498	5.595	36.016	24.841	33.046	56.532
SL	31.124	2.213	15.229	2.573	11.109	16.459	8.662	618	4.498	717	2.829	4.185	22.462	1.595	10.731	1.856	8.280	12.274
SN	266.723	79.375	59.079	19.175	109.094	243.810	16.464	5.449	3.734	1.558	5.723	14.984	250.259	73.926	55.345	17.617	103.371	228.826
ST	134.588	46.777	28.992	18.446	40.373	99.460	7.322	3.461	1.696	906	1.259	5.067	127.266	43.316	27.296	17.540	39.114	94.393
SH	97.977	41.777	31.570	16.569	8.061	51.921	18.119	7.615	4.832	4.260	1.412	10.586	79.858	34.162	26.738	12.309	6.649	41.335
TH	85.298	4.411	6.072	22.384	52.431	84.218	4.472	239	338	1.013	2.882	4.394	80.826	4.172	5.734	21.371	49.549	79.824
O (mit BE)	864.777	207.867	212.537	92.720	351.653	782.063	84.233	15.621	32.799	4.851	30.962	78.914	780.544	192.246	179.738	87.869	320.691	703.149
W (ohne BE)	2.298.822	543.405	994.887	277.839	482.691	1.314.607	729.456	141.293	317.386	89.192	181.585	443.443	1.569.366	402.112	677.501	188.647	301.106	871.164
D	3.163.599	751.272	1.207.424	370.559	834.344	2.096.670	813.689	156.914	350.185	94.043	212.547	522.357	2.349.910	594.358	857.239	276.516	621.797	1.574.313

	Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit von Kindern in Tageseinrichtungen pro Woche															
	Kinder insgesamt					Kinder mit Migrationshintergrund					Kinder ohne Migrationshintergrund					
	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden	darunter: mit Mittagsverpflegung	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden	darunter: mit Mittagsverpflegung	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 und mehr Stunden	darunter: mit Mittagsverpflegung	
Bundesland	In %															
BW	8,3	71,7	8,2	11,8	35,9	6,0	73,1	7,3	13,6	37,4	9,6	70,9	8,6	10,9	35,1	
BY	36,4	38,0	16,6	9,0	60,4	28,9	36,9	21,4	12,8	72,4	39,1	38,4	14,9	7,6	56,0	
BE	6,2	29,6	0,1	64,1	99,5	5,8	50,2	0,1	43,9	99,6	6,4	19,4	0,1	74,1	99,5	
BB	34,4	27,3	20,9	17,3	89,6	35,3	38,5	15,6	10,5	88,6	34,4	26,6	21,3	17,7	89,6	
HB	36,1	35,1	24,8	4,0	88,5	39,1	37,7	20,4	2,8	89,8	33,8	33,2	28,2	4,9	87,5	
HH	45,4	16,0	28,0	10,5	94,4	50,6	14,2	26,7	8,6	95,6	42,2	17,2	28,9	11,7	93,7	
HE	19,3	33,4	18,4	28,9	66,6	20,2	32,5	15,9	31,4	67,4	18,7	33,9	20,1	27,3	66,1	
MV	16,8	40,3	0,0	42,8	92,8	21,7	48,4	0,0	29,9	92,1	16,6	39,9	0,0	43,4	92,8	
NI	54,6	24,2	14,4	6,8	49,5	51,0	22,9	19,2	6,8	54,0	55,7	24,6	12,9	6,8	48,1	
NW	8,2	48,9	0,2	42,6	64,2	7,8	45,8	0,2	46,2	64,2	8,5	50,7	0,2	40,6	64,2	
RP	5,2	37,8	23,9	33,1	55,4	4,3	41,4	21,4	32,9	52,3	5,6	36,2	25,0	33,2	56,8	
SL	7,1	48,9	8,3	35,7	52,9	7,1	51,9	8,3	32,7	48,3	7,1	47,8	8,3	36,9	54,6	
SN	29,8	22,1	7,2	40,9	91,4	33,1	22,7	9,5	34,8	91,0	29,5	22,1	7,0	41,3	91,4	
ST	34,8	21,5	13,7	30,0	73,9	47,3	23,2	12,4	17,2	69,2	34,0	21,4	13,8	30,7	74,2	
SH	42,6	32,2	16,9	8,2	53,0	42,0	26,7	23,5	7,8	58,4	42,8	33,5	15,4	8,3	51,8	
TH	5,2	7,1	26,2	61,5	98,7	5,3	7,6	22,7	64,4	98,3	5,2	7,1	26,4	61,3	98,8	
O (mit BE)	24,0	24,6	10,7	40,7	90,4	18,5	38,9	5,8	36,8	93,7	24,6	23,0	11,3	41,1	90,1	
W (ohne BE)	23,6	43,3	12,1	21,0	57,2	19,4	43,5	12,2	24,9	60,8	25,6	43,2	12,0	19,2	55,5	
D	23,7	38,2	11,7	26,4	66,3	19,3	43,0	11,6	26,1	64,2	25,3	36,5	11,8	26,5	67,0	

Quelle
Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

Tab. 21a1 | Reine Nettoausgaben der öffentlichen Hand (Land und Kommunen) für FBBE 2005 bis 2010, Schätzfaktor (Personalanteil, der auf die Betreuung von Krippen- und Kindergartenkindern entfällt, an allem Personal in Kindertageseinrichtungen) 2005 bis 2010, geschätzte Nettoausgaben der öffentlichen Hand (Land und Kommune) für FBBE 2005 bis 2010 ohne Ausgaben für Schulkinderbetreuung, Kinder unter 6 Jahren in der Bevölkerung, Ausgaben pro unter 6-jährigem Kind in der Bevölkerung 2005 bis 2010 (Schätzung)

N: Nettoausgaben für FBBE in Tsd. Euro
S: Schätzfaktor in %
A: Nettoausgaben für FBBE ohne Ausgaben für Schulkinderbetreuung in Tsd. Euro
B: Anzahl Kinder < 6 Jahren in der Bevölkerung
C: Ausgaben für FBBE pro Kind < 6 Jahren in der Bevölkerung in Euro

2010	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
N	1.986.116	2.181.321	860.841	603.114	142.000	505.993	1.327.633	292.846	1.282.016	3.097.320	899.040	187.140	1.118.904	498.756	455.744	426.017			
S	93,5	87,1	100,0	72,1	88,7	/	88,5	80,2	92,0	98,9	94,1	94,3	75,3	82,2	92,0	99,0			
A	1.889.160	1.900.746	860.841	434.695	125.919	425.294	1.175.310	234.984	1.178.888	3.062.405	846.442	176.498	842.343	409.928	419.220	421.565	3.204.356	11.199.881	14.404.237
B	557.286	644.390	185.310	115.865	32.301	96.418	312.752	77.106	393.075	900.214	193.866	43.160	202.554	103.027	140.381	101.916	785.778	3.313.843	4.099.621
C	3.390	2.950	4.645	3.752	3.898	4.411	3.758	3.048	2.999	3.402	4.366	4.089	4.159	3.979	2.986	4.136	4.078	3.380	3.514
2009	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
N	1.749.253	1.933.066	773.326	562.752	131.000	480.140	1.194.389	275.528	1.158.077	2.868.612	805.862	155.188	1.024.270	463.097	409.623	366.845			
S	93,4	87,0	100,0	71,1	86,8	/	87,9	79,2	92,3	98,7	93,9	95,4	75,1	82,0	91,3	98,5			
A	1.663.262	1.682.442	773.326	400.151	113.687	397.659	1.050.348	218.141	1.068.394	2.830.018	756.372	148.093	768.777	379.541	373.918	361.340	2.901.277	10.084.192	12.985.468
B	562.868	648.443	180.508	114.542	32.106	95.347	314.161	76.466	399.304	908.703	195.630	43.673	200.124	102.630	141.498	101.336	775.606	3.341.733	4.117.339
C	2.955	2.595	4.284	3.493	3.541	4.171	3.343	2.853	2.676	3.114	3.866	3.391	3.842	3.698	2.643	3.566	3.741	3.018	3.154
2008	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
N	1.539.679	1.757.593	728.737	505.443	106.000	426.319	1.065.773	250.108	1.052.056	2.558.759	684.897	141.456	889.689	426.297	343.765	334.523			
S	93,3	87,3	100,0	70,4	86,5	/	88,1	79,5	92,4	97,9	93,7	93,8	74,4	82,4	91,1	98,4			
A	1.436.975	1.533.895	728.721	355.981	91.646	351.106	938.438	198.932	971.873	2.505.779	641.850	132.731	661.879	351.153	313.311	329.271	2.625.938	8.917.605	11.543.543
B	570.472	655.966	175.793	113.865	31.991	94.314	316.897	76.191	407.495	922.428	199.071	44.409	198.131	102.176	143.746	101.188	767.344	3.386.789	4.154.133
C	2.519	2.338	4.145	3.126	2.865	3.723	2.961	2.611	2.385	2.717	3.224	2.989	3.341	3.437	2.180	3.254	3.422	2.633	2.779
2007	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
N	1.445.132	1.586.624	700.480	460.176	97.000	386.635	964.022	248.977	902.343	2.402.447	632.277	125.507	804.103	395.325	312.627	323.180			
S	93,7	87,9	100,0	70,4	87,3	/	87,5	79,5	93,2	97,0	93,4	92,5	74,0	82,4	91,2	98,4			
A	1.353.433	1.394.467	700.480	323.870	84.714	317.181	843.521	197.953	840.879	2.329.496	590.557	116.112	595.182	325.803	285.245	317.974	2.461.262	8.155.605	10.616.867
B	578.078	663.205	171.693	112.930	31.951	93.120	320.155	75.775	416.494	936.629	202.208	45.338	195.518	102.267	146.108	100.849	759.032	3.433.286	4.192.318
C	2.341	2.103	4.080	2.868	2.651	3.406	2.635	2.612	2.019	2.487	2.921	2.561	3.044	3.186	1.952	3.153	3.243	2.375	2.532
2006	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
N	1.358.533	1.449.770	/	441.771	92.000	358.308	887.140	245.778	835.943	2.394.533	611.553	126.320	756.472	381.225	295.995	327.211			
S	93,9	88,7	99,9	70,9	85,0	80,5	87,6	80,7	93,4	94,2	93,6	92,7	75,2	83,2	91,5	98,3			
A	1.275.626	1.286.275	/	313.008	78.239	288.506	777.235	198.294	780.634	2.254.827	572.138	117.091	568.560	317.255	270.907	321.751	1.718.866	7.701.478	9.420.344
B	587.306	671.758	168.378	112.326	32.120	91.680	324.249	75.927	428.037	954.330	206.142	46.327	193.746	102.729	149.024	101.084	585.812	3.490.973	4.076.785
C	2.172	1.915	/	2.787	2.436	3.147	2.397	2.612	1.824	2.363	2.775	2.527	2.935	3.088	1.818	3.183	2.934	2.206	2.311
2005	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
N	1.334.352	1.445.759	762.321	427.388	88.000	352.272	864.036	233.397	825.669	2.352.343	581.203	122.151	687.793	370.993	278.627	338.534			
S	93,9	89,0	/	72,8	85,3	80,5	87,8	82,3	93,7	92,6	93,7	90,6	76,1	84,1	91,9	98,4			
A	1.252.787	1.286.676	/	310.977	75.083	283.564	758.561	191.972	773.696	2.178.018	544.484	110.668	523.255	312.047	255.951	332.978	1.671.229	7.519.487	9.190.716
B	603.030	689.303	168.042	112.975	32.783	91.105	332.486	76.563	443.119	981.599	213.166	47.848	193.894	104.437	153.568	102.227	590.096	3.588.007	4.178.103
C	2.077	1.867	/	2.753	2.290	3.112	2.281	2.507	1.746	2.219	2.554	2.313	2.699	2.988	1.667	3.257	2.832	2.096	2.200

Quelle

Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern. Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte. Sonderauswertung der Dreisteller HUA 454 und 464 durch das Statistische Bundesamt nach dem Schema der Tabelle 4 der Fachserie 14, Reihe 3.3; Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern. Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung. Fachserie 14, Reihe 3.5; Tabelle 2.2 Veröffentlichungsnummer 3062 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege = Funktion 264) und 3076 (Tageseinrichtungen für Kinder = Funktion 274); Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen, versch. Jahrgänge; Bevölkerungsforschung, versch. Jahrgänge; Angaben der Bundesländer; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, April 2013

Anmerkungen

Ausführliche methodische Erläuterungen sind auf www.laendermonitor.de/Konzept/Methodik zu finden. Diese Erläuterungen sind bei der Interpretation der Daten zu beachten.

* Ostdeutschland mit Berlin (2005 und 2006 ohne Berlin)
Westdeutschland ohne Berlin
Deutschland 2005 und 2006 ohne Berlin

Anmerkungen zu den Bundesländern

Keine Anmerkungen zu nicht aufgeführten Ländern.

Anmerkungen zu den Daten von 2010

BW: Die Landesausgaben beruhen auf einer Meldung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg vom 24.04.2013. Demnach betragen die Landesnettoausgaben 2010 489,715 Mio. EUR, in der Jahresrechnungstatistik werden hingegen lediglich 469 Mio. EUR ausgewiesen. In den Ausgaben auf Landesebene sind keine Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsförderung“ 2008-2013 und auch keine Landesmittel für Schulkindergärten (Einrichtungen für behinderte Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf) sowie für Horte enthalten. Aus diesem Grund werden nur die kommunalen Ausgaben um die geschätzten Ausgaben für die Hortbetreuung reduziert. In den Nettoausgaben für Tageseinrichtungen für Kinder (Funktion 274) sind sowohl die Zuweisungen des Landes an die Gemeinden zum Ausgleich der Kindergartenlasten als auch die Zuweisungen des Landes an die Gemeinden sowie die Stadt- und Landkreise für die Betriebskostenförderung der Kleinkindbetreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege enthalten. Außerdem sind weitere Landesmittel für die Förderung der Kindertagespflege enthalten.

BE: Die Ausgabenhöhe für 2010 basiert auf der durch die Senatsverwaltung für Finanzen i. d. R. im II. Quartal des Folgejahres durchgeführten Basiskorrektur und schreibt somit die IST-Ausgaben für die jeweiligen Haushaltsjahre fest. Die Basiskorrektur gleicht verwaltungsbezirkspezifische Unterschiede im Land Berlin aus. Differenzen zwischen Jahresrechnungstatistik des Statistischen Bundesamtes und bereinigten – basiskorrigierten – Fachstatistiken sind aufgrund des unterschiedlichen Erhebungszeitpunktes nicht auszuräumen. Die basiskorrigierten Daten liegen regelmäßig zeitversetzt zu den Meldungen für die Jahresrechnungstatistik vor.

BB: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 19.04.2013 auf Basis des Jahresrechnungsgesamtschlusses. Die Nettoausgaben des Landes betragen 2010 laut dieser Meldung 157,941 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2010 Nettoausgaben in Höhe von 156 Mio. EUR.

HH: Die Ausgabenhöhe ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg vom 19.04.2013. Grund ist u. a., dass für Hamburg die Nettoausgaben für die in Vorschulklassen betreuten Kinder berücksichtigt werden. Ebenso basieren die Ausgaben pro unter sechsjährigem Kind nicht auf einer Abschätzung, sondern auf der gleichen Meldung der Behörde, da diese im Gegensatz zu anderen Bundesländern die exakte Höhe der Nettoausgaben für den vorschulischen Bereich beziffern kann.

RP: Siehe Anmerkung zu 2008. Für 2010 kommt es hinsichtlich der kommunalen Ausgaben für FBBE zu einer deutlichen Diskrepanz zur Jahresrechnungstatistik des Landes Rheinland-Pfalz (Rheinland-Pfalz: Statistische Berichte, Gemeindefinanzen 2010, Jahresrechnungsergebnisse). Demnach lagen die Nettoausgaben bei 589,991 Mio. EUR, in der hier zugrunde liegenden Jahresrechnungstatistik des Statistischen Bundesamtes liegen die Nettoausgaben abzüglich der Nettoeinnahmen bei 525,040 Mio. EUR.

ST: Der Berechnung zugrunde gelegt sind die Nettoausgaben abzüglich der Nettoeinnahmen für FBBE laut Jahresrechnungstatistik, diese lagen für die Landesebene 2010 bei 176 Mio. EUR. Laut einer Zusammenstellung des Ministeriums für Arbeit und Soziales vom 15.04.2013 lagen die Landeszuweisungen 2010 hingegen bei 171 Mio. EUR.

SH: Die Ausgabenhöhe des Landes für im Jahr FBBE 2010 ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung vom 25.04.2013. Demnach lagen die Nettoausgaben bei 113,47 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik betragen die Nettoausgaben hingegen 161 Mio. EUR. TH: Die Ausgabenhöhe des Landes für FBBE ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen,

sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 29.04.2013. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2010 bei 147,425 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2010 Nettoausgaben in Höhe von 148 Mio. EUR.

Anmerkungen zu den Daten von 2009

BW: Die Landesausgaben für FBBE beruhen auf einer Meldung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg vom 24.04.2013. Demnach lagen die Landesnettoausgaben 2009 bei 448,297 Mio. EUR, in der Jahresrechnungstatistik werden hingegen lediglich 446 Mio. EUR ausgewiesen. In den Ausgaben auf Landesebene sind keine Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsförderung“ 2008-2013 und auch keine Landesmittel für Schulkindergärten (Einrichtungen für behinderte Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf) sowie für Horte enthalten. Aus diesem Grund werden nur die kommunalen Ausgaben um die geschätzten Ausgaben für die Hortbetreuung reduziert. In den Nettoausgaben für Tageseinrichtungen für Kinder (Funktion 274) sind sowohl die Zuweisungen des Landes an die Gemeinden zum Ausgleich der Kindergartenlasten als auch die Zuweisungen des Landes an die Gemeinden sowie die Stadt- und Landkreise für die Betriebskostenförderung der Kleinkindbetreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege enthalten. Außerdem sind weitere Landesmittel für die Förderung der Kindertagespflege enthalten. Der Vorjahresvergleich ist nur eingeschränkt möglich.

BE: Die Ausgabenhöhe für 2009 für FBBE basiert auf der durch die Senatsverwaltung für Finanzen i. d. R. im II. Quartal des Folgejahres durchgeführten Basiskorrektur und schreibt somit die IST-Ausgaben für die jeweiligen Haushaltsjahre fest. Die Basiskorrektur gleicht verwaltungsbezirkspezifische Unterschiede im Land Berlin aus. Differenzen zwischen Jahresrechnungstatistik des Statistischen Bundesamtes und bereinigten – basiskorrigierten – Fachstatistiken sind aufgrund des unterschiedlichen Erhebungszeitpunktes nicht auszuräumen. Die basiskorrigierten Daten liegen regelmäßig zeitversetzt zu den Meldungen für die Jahresrechnungstatistik vor.

BB: Die Ausgabenhöhe des Landes für FBBE ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 19.04.2013 auf Basis des Jahresrechnungsgesamtschlusses. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2009 bei 148,907 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2009 Nettoausgaben in Höhe von 149 Mio. EUR.

HH: Die Ausgabenhöhe für FBBE ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg vom 17.10.2012. Grund ist u. a., dass für Hamburg die Nettoausgaben für die in Vorschulklassen betreuten Kinder berücksichtigt werden. Ebenso basieren die Ausgaben pro unter sechsjährigem Kind nicht auf einer Abschätzung, sondern auf der gleichen Meldung der Behörde, da diese im Gegensatz zu anderen Bundesländern die exakte Höhe der Nettoausgaben für den vorschulischen Bereich beziffern kann.

RP: Siehe Anmerkung zu 2008.

ST: Der Berechnung zugrunde gelegt sind die Nettoausgaben abzüglich der Nettoeinnahmen laut Jahresrechnungstatistik für FBBE, diese lagen für die Landesebene 2009 bei 160 Mio. EUR. Laut einer Zusammenstellung des Ministeriums für Arbeit und Soziales vom 15.04.2013 lagen die Landeszuweisungen 2009 hingegen bei 154 Mio. EUR.

TH: Die Ausgabenhöhe des Landes für FBBE ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 29.04.2013. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2009 bei 107,188 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2009 Nettoausgaben in Höhe von 108 Mio. EUR.

Anmerkungen zu den Daten von 2008

BW: Die Ausgaben der Landesebene beruhen auf einer Meldung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport bzw. des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren vom 17.06.2011.

BY: Die Ausgabenhöhe des Freistaates ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom 14.06.2011. Die Nettoausgaben des Freistaates lagen laut dieser Meldung 2008 bei 662,81 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat der Freistaat 2008 Nettoausgaben in Höhe von 649 Mio. EUR.

BE: Die Ausgabenhöhe für die Jahre 2007 und 2008 basiert auf der durch die Senatsverwaltung für Finanzen i. d. R. im II. Quartal des Folgejahres durchgeführten Basiskorrektur und schreibt somit die IST-Ausgaben für die jeweiligen Haushaltsjahre fest. Die Basiskorrektur gleicht verwaltungsbezirkspezifische Unterschiede im Land Berlin aus. Differenzen zwischen Jahresrechnungstatistik des Statistischen Bundesamtes und bereinigten – basiskorrigierten – Fachstatistiken sind aufgrund des unterschiedlichen Erhebungszeitpunktes nicht auszuräumen. Die basiskorrigierten Daten liegen regelmäßig zeitversetzt zu den Meldungen für die Jahresrechnungstatistik vor.

BB: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 15.06.2011. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2008 bei 136,912 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2008 Nettoausgaben in Höhe von 137 Mio. EUR.

HH: Die Ausgabenhöhe ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg vom 09.06.2011. Grund ist u. a., dass für Hamburg die Nettoausgaben für die in Vorschulklassen betreuten Kinder berücksichtigt werden. Ebenso basieren die Ausgaben pro unter sechsjährigem Kind nicht auf einer Abschätzung, sondern auf der gleichen Meldung der Behörde, da diese im Gegensatz zu anderen Bundesländern die exakte Höhe der Nettoausgaben für den vorschulischen Bereich beziffern kann.

RP: Für Rheinland-Pfalz ist nicht auszuschließen, dass es hinsichtlich der Nettoausgaben der Kommunen zu einer Überschätzung kommt. In Rheinland-Pfalz sind mit Beginn des Jahres 2006 die Eltern für das Jahr vor der Einschulung beitragsfrei gestellt worden, ab September 2007 für zwei Jahre vor der Einschulung und ab August 2010 für alle Kinder ab vollendetem zweiten Lebensjahr bis zur Einschulung. Diesen Beitragsausfall der Elternbeiträge, der zunächst den Kommunen entsteht, wird vom Land übernommen. Diese Beitragsübernahme müsste in der Jahresstatistik sichtbar werden unter Nettoeinnahmen durch Einnahmeausfälle und der dortigen Position „Gebühren, zweckgebundene Abgaben“, da die öffentlichen Träger von KiTas in sehr viel geringerem Umfang Beiträge von den Eltern einnehmen. In den Jahresrechnungstatistiken entwickelt sich diese Position aber nicht in dieser plausibel erwartbaren Weise, sondern es kommt zu geringeren Rückgängen in dieser Position. Deshalb wäre zu prüfen, ob die Kommunen die vom Land übernommenen Elternbeiträge ebenfalls in die Position „Gebühren, zweckgebundene Abgaben“ buchen und nicht in die eigentlich dafür vorgesehene Position „Zahlungen von anderen Ebenen“. Eine mögliche Folge einer dermaßen nicht trennscharfen Buchungspraxis wäre, dass die Ausgaben der Kommunen um zu geringe Einnahmen vom Land bereinigt werden, die Nettoausgaben der Kommunen wären zu hoch angesetzt.

SL: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung vom 09.06.2011. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2008 bei 48,094 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2008 Nettoausgaben in Höhe von 43 Mio. EUR.

SH: Hinsichtlich der Landesausgaben gilt, dass das Land die Ausgaben für Kindertagesbetreuung nicht in die Funktionen 264 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege) oder 274 (Tageseinrichtungen für Kinder), sondern in die Funktion 236 (Förderung der Wohlfahrtspflege) der Jahresrechnungstatistik meldet. Aus diesem Grund wurden die Landesnettoausgaben auf Grundlage einer Meldung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 10.06.2011 der Berechnung zugrunde gelegt. Nach dieser Meldung hat das Land im Bereich Kindertagesstätten im Jahr 2008 Ausgaben in Höhe von 67,1744 Mio. EUR getätigt, davon

werden 54 Tsd. EUR in Abzug gebracht, die das Land im Jahr 2008 aus dem Investitionsprogramm U3-Ausbau des Bundes abgerufen hat. Ab 2009 werden auch für Schleswig-Holstein die Ausgaben in den Funktionen 264 und 274 verbucht.

Anmerkungen zu den Daten von 2007

BW: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport vom 20.05.2010. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2007 bei 408,1 Mio. EUR.

BY: Die Ausgabenhöhe des Freistaates ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom 28.05.2010. Die Nettoausgaben des Freistaates lagen laut dieser Meldung 2007 bei 610,73 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat der Freistaat 2007 Nettoausgaben in Höhe von 609 Mio. EUR.

BE: Der Berechnung zugrunde gelegt werden die der Jahresrechnungstatistik entnommenen Finanzdaten. Insgesamt werden dort unter Berücksichtigung der methodischen Erläuterungen 714 Mio. EUR (804 Mio. EUR, von denen noch 90 Mio. EUR für Elternbeiträge in Abzug zu bringen sind) für Kindertagesbetreuung verausgabt. Laut einer Zusammenstellung der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung vom 10.06.2010 von Daten des Senats für Finanzen lagen die IST-Ausgaben 2007 bei 810,848 Mio. EUR, nach Abzug von 90 Mio. EUR Elternbeiträge lägen die Ausgaben für Kindertagesbetreuung mithin bei 720,8 Mio. EUR; die Diskrepanz von 6,8 Mio. EUR konnte nicht endgültig aufgeklärt werden. Um ländervergleichend die gleiche Datenbasis zu gewährleisten, wurde in Abstimmung mit dem Berliner Senat für Bildung, Wissenschaft und Forschung der Jahresstatistik entnommene Wert der Berechnung zugrunde gelegt. In den Nettoausgaben sind Ausgaben für die zusätzliche Förderung von Kindern mit erhöhtem Bedarf entstanden. Dies sind zum Teil Ausgaben für Eingliederungshilfen von Kindern mit Behinderung. 2006 lagen diese Daten laut einer Produktdarstellung der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung aus 2008/2009 bei insgesamt 54,777 Mio. EUR. Im Ländervergleich ist zu berücksichtigen, dass Ausgaben für Eingliederungshilfen für Kinder mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen in anderen Bundesländern nicht bei den Nettoausgaben für Kindertagesbetreuung berücksichtigt werden, sondern anderen Funktionen zugeordnet werden. Mit Schreiben vom 14.06.2011 hat die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Daten für das Jahr 2007 korrigiert, diese Korrektur wurde berücksichtigt.

BB: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 18.05.2010. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung in 2007 bei 136,745 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2007 Nettoausgaben in Höhe von 137 Mio. EUR.

HH: Die Ausgabenhöhe ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg vom 17.05.2010. Grund ist, dass für Hamburg die Nettoausgaben für die in Vorschulklassen betreuten Kinder berücksichtigt werden. Ebenso basieren die Ausgaben pro unter sechsjährigem Kind nicht auf einer Abschätzung, sondern auf einer Meldung der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg vom 11.06.2010 über die Höhe der Nettoausgaben für die Betreuung von Schulkindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege einschließlich der anteiligen nicht kindbezogenen Ausgaben, die von den gesamten Nettoausgaben in Abzug gebracht wurden. Für die Jahre 2005 und 2006 wurde hingegen das Abschätzverfahren angewendet, dies schränkt die Vergleichbarkeit der Investitionen pro unter sechsjährigem Kind zwischen 2007 und den davor liegenden Jahren geringfügig ein.

HE: Die dem Indikator zugrunde liegenden Ausgaben für Kindertagesbetreuung beruhen grundsätzlich auf Daten aus der Jahresrechnungstatistik. Ausnahme sind die Nettoausgaben des Landes im Jahr 2006, diese beruhen auf einer Meldung des Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit im Mai 2010.

MV: Laut Jahresrechnungstatistik beliefen sich die Ausgaben des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Kindertagesbetreuung 2007 auf 91 Mio. EUR. Nach Angaben des Ministeriums für Soziales und Gesundheit vom 28.05.2010 betrugen die tatsächlichen Ausgaben insgesamt 91,4662 Mio. EUR. Darin enthalten sind die Aufwendungen für die allgemeine Förderung, Leistungen außerhalb des KiFoG MV und Ausgaben für die vorschulische Bildung. Für die Berechnung wurde der vom Ministerium gemeldete Wert zugrunde gelegt. Mit Blick auf die Nettoausgaben 2006 und 2007 merkt das Ministerium an, dass das Land in diesen Jahren außerhalb des KiFoG MV jeweils 2 Mio. EUR zusätzlich zur Verfügung gestellt hat. Laut Auskunft des Ministeriums für Soziales und Gesundheit hat das Land Mecklenburg-Vorpommern ab 2008 durch spezifische Förderrichtlinien seinen Förderanteil im Bereich der Kindertagesförderung insgesamt signifikant gesteigert. Gegenwärtig (Stand Mai 2010) wird im Landtag die sogenannte KiFoG-Novelle beraten, die ab 2011 zunächst weitere 15 Mio. EUR zusätzlich für die Kindertagesförderung vorsieht.

RP: Für Rheinland-Pfalz kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Nettoausgaben der Kommunen in 2006 um 13,8 Mio. EUR und 2007 um 20,8 Mio. EUR zu hoch liegen. Liegen die Nettoausgaben 2007 um 20,8 Mio. EUR niedriger, würden pro unter 6-jährigem Kind in der Bevölkerung nicht 2.921 EUR investiert, sondern 2.824 EUR. Eine genaue Erläuterung des Sachverhaltes ist bei den Anmerkungen zu den Daten von 2008 zu finden.

SL: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung aus dem Jahr 2009. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2007 bei 42,381 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2007 Nettoausgaben in Höhe von 42 Mio. EUR.

ST: Hinsichtlich der Ausgaben des Landes und der Kommunen für Kindertagesbetreuung weist das Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt mit Datum vom 20.05.2010 darauf hin, dass das Land weitere Haushaltsmittel über den Finanzausgleich den Kommunen zur Verfügung stellt, diese jedoch 2007 nicht als zweckgebundene Mittel ausgewiesen wurden.

SH: Hinsichtlich der Landesausgaben gilt, dass das Land die Ausgaben für Kindertagesbetreuung nicht in die Funktionen 264 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege) oder 274 (Tageseinrichtungen für Kinder), sondern in die Funktion 236 (Förderung der Wohlfahrtspflege) der Jahresrechnungstatistik meldet. Aus diesem Grund wurden die Landesnettoausgaben auf Grundlage der Meldung des Ministeriums an die Kinder- und Jugendhilfestatistik ausgewiesen, das Land hat 2007 nach dieser Meldung 65,598 Mio. EUR verausgabt. Laut Auskunft des Statistischen Bundesamtes sind in der Funktion 236 insgesamt 60 Mio. EUR für Kindertagesbetreuung verbucht worden, dies stimmt mit Angaben des meldenden Finanzministeriums überein. Ab 2009 werden auch für Schleswig-Holstein die Ausgaben in den Funktionen 264 und 274 verbucht.

Anmerkungen zu den Daten von 2006

BE: Für Berlin können für 2006 keine Werte ausgewiesen werden, da die reinen Nettoausgaben laut Rechnungsergebnissen der öffentlichen Haushalte Werte ausweisen, die mit eigenen Angaben des Senats nicht vollständig plausibilisiert werden konnten.

Anmerkungen zu den Daten von 2005

BE: Wegen der Überleitung der Hortangebote in den Bildungsbereich in Berlin konnte kein valider Schätzfaktor ermittelt werden.

Tab. 21b | Reine Nettoausgaben der öffentlichen Hand (Land und Kommunen) für FBBE 2001 bis 2010, Kinder unter 10 Jahren in der Bevölkerung am 31.12. der Jahre 2001 bis 2010, Ausgaben pro unter 10-jährigem Kind in der Bevölkerung 2001 bis 2010 (Angaben insgesamt in Tsd. Euro, Anzahl der Kinder, Ausgaben in Euro pro Kind)

A: Nettoausgaben für FBBE in Tsd. Euro																			
B: Anzahl Kinder < 10 J. in der Bevölkerung																			
C: Ausgaben für FBBE pro Kind < 10 J. in der Bevölkerung in Euro																			
2010	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
A	1.986.116	2.181.321	860.841	603.114	142.000	505.993	1.327.633	292.846	1.282.016	3.097.320	899.040	187.140	1.118.904	498.756	455.744	426.017	3.800.478	12.064.323	15.864.801
B	957.469	1.101.159	292.983	194.081	53.231	154.962	530.801	127.546	689.587	1.551.335	335.407	74.806	329.935	170.420	244.676	169.067	1.284.032	5.693.433	6.977.465
C	2.074	1.981	2.938	3.108	2.668	3.265	2.501	2.296	1.859	1.997	2.680	2.502	3.391	2.927	1.863	2.520	2.960	2.119	2.274
2009	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
A	1.749.253	1.933.066	773.326	562.752	131.000	480.140	1.194.389	275.528	1.158.077	2.868.612	805.862	155.188	1.024.270	463.097	409.623	366.845	3.465.818	10.885.210	14.351.028
B	973.576	1.116.374	287.290	193.082	53.585	153.497	536.752	126.879	705.572	1.577.456	341.896	76.333	326.822	170.931	248.841	168.449	1.273.453	5.783.882	7.057.335
C	1.797	1.732	2.692	2.915	2.445	3.128	2.225	2.172	1.641	1.819	2.357	2.033	3.134	2.709	1.646	2.178	2.722	1.882	2.033
2008	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
A	1.539.679	1.757.593	728.737	505.443	106.000	426.319	1.065.773	250.108	1.052.056	2.558.759	684.897	141.456	889.689	426.297	343.765	334.523	3.134.797	9.676.297	12.811.094
B	993.097	1.135.657	282.632	192.385	53.808	152.410	544.351	126.245	724.428	1.608.883	350.158	78.448	323.756	171.238	254.526	168.147	1.264.403	5.895.766	7.160.169
C	1.550	1.548	2.578	2.627	1.970	2.797	1.958	1.981	1.452	1.590	1.956	1.803	2.748	2.489	1.351	1.989	2.479	1.641	1.789
2007	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
A	1.445.132	1.586.624	700.480	460.176	97.000	386.635	964.022	248.977	902.343	2.402.447	632.277	125.507	804.103	395.325	312.627	323.180	2.932.241	8.854.614	11.786.855
B	1.013.430	1.156.988	278.316	191.224	54.575	151.706	553.336	125.566	744.429	1.644.013	358.805	80.609	319.273	171.065	260.359	167.630	1.253.074	6.018.250	7.271.324
C	1.426	1.371	2.517	2.406	1.777	2.549	1.742	1.983	1.212	1.461	1.762	1.557	2.519	2.311	1.201	1.928	2.340	1.471	1.621
2006	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
A	1.358.533	1.449.770	k.A.	441.771	92.000	358.308	887.140	245.778	835.943	2.394.533	611.553	126.320	756.472	381.225	295.995	327.211	2.152.457	8.410.095	10.562.552
B	1.037.579	1.180.531	275.749	189.918	55.367	151.072	564.411	125.161	767.450	1.685.975	368.876	83.331	314.610	170.663	267.036	167.253	967.605	6.161.628	7.129.233
C	1.309	1.228	k.A.	2.326	1.662	2.372	1.572	1.964	1.089	1.420	1.658	1.516	2.404	2.234	1.108	1.956	2.225	1.365	1.482
2005	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
A	1.334.352	1.445.759	762.321	427.388	88.000	352.272	864.036	233.397	825.669	2.352.343	581.203	122.151	687.793	370.993	278.627	338.534	2.820.426	8.244.412	11.064.838
B	1.061.236	1.206.848	274.603	187.987	56.399	151.249	576.344	124.157	788.091	1.727.721	379.250	86.291	308.959	170.270	273.546	166.427	1.232.403	6.306.975	7.539.378
C	1.257	1.198	2.776	2.273	1.560	2.329	1.499	1.880	1.048	1.362	1.533	1.416	2.226	2.179	1.019	2.034	2.289	1.307	1.468
2004	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
A	1.307.460	1.401.272	761.535	420.826	90.000	367.650	829.860	224.985	813.648	2.223.392	559.516	118.064	646.932	374.415	282.529	326.097	2.754.790	7.993.391	10.748.181
B	1.080.493	1.226.968	273.522	183.637	57.241	150.953	584.207	122.012	804.844	1.760.991	387.229	88.560	300.578	167.801	278.496	163.776	1.211.326	6.419.982	7.631.308
C	1.210	1.142	2.784	2.292	1.572	2.436	1.420	1.844	1.011	1.263	1.445	1.333	2.152	2.231	1.014	1.991	2.274	1.245	1.408
2003	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
A	1.315.568	1.390.409	773.346	428.544	87.000	363.179	801.031	215.972	821.193	2.190.226	539.397	114.947	638.947	416.201	279.882	315.579	2.788.589	7.902.832	10.691.421
B	1.097.600	1.245.501	272.853	178.359	58.153	151.671	591.419	118.543	818.367	1.792.155	395.052	90.962	290.669	165.276	282.470	159.453	1.185.153	6.523.350	7.708.503
C	1.199	1.116	2.834	2.403	1.496	2.395	1.354	1.822	1.003	1.222	1.365	1.264	2.198	2.518	991	1.979	2.353	1.211	1.387
2002	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
A	1.281.461	1.332.234	k.A.	417.737	85.000	332.896	763.018	211.162	788.479	2.166.030	517.659	110.742	598.480	k.A.	255.380	297.807	k.A.	k.A.	k.A.
B	1.117.324	1.268.650	273.162	173.386	58.895	152.075	599.923	115.763	834.321	1.828.810	404.116	93.971	282.755	163.571	287.119	156.522	891.997	6.645.204	k.A.
C	1.147	1.050	k.A.	2.409	1.443	2.189	1.272	1.824	945	1.184	1.281	1.178	2.117	k.A.	889	1.903	k.A.	k.A.	k.A.
2001	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ost*	West*	D*
A	1.214.473	k.A.	k.A.	423.860	k.A.	k.A.	697.247	207.162	736.322	2.101.045	510.040	100.725	514.181	k.A.	250.870	299.119	k.A.	k.A.	k.A.
B	1.133.396	1.288.493	273.841	170.651	59.592	153.116	607.508	114.849	847.750	1.864.022	412.797	96.840	277.910	163.470	291.064	154.843	881.723	6.754.578	k.A.
C	1.072	k.A.	k.A.	2.484	k.A.	k.A.	1.148	1.804	869	1.127	1.236	1.040	1.850	k.A.	862	1.932	k.A.	k.A.	k.A.

Quelle

Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern. Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte. Sonderauswertung der Dreisteller HUA 454 und 464 durch das Statistische Bundesamt nach dem Schema der Tabelle 4 der Fachserie 14, Reihe 3.3; Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern. Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung. Fachserie 14, Reihe 3.5; Tabelle 2.2 Veröffentlichungsnummer 3062 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege = Funktion 264) und 3076 (Tageseinrichtungen für Kinder = Funktion 274); Bevölkerungsfortschreibung, versch. Jahre; Angaben der Bundesländer; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, April 2013

Anmerkungen

Ausführliche methodische Erläuterungen sind auf www.laendermonitor.de/Konzept/Methodik zu finden. Diese Erläuterungen sind bei der Interpretation der Daten zu beachten.

* Ostdeutschland mit Berlin (2006 ohne Berlin)
Westdeutschland ohne Berlin
Deutschland 2006 ohne Berlin

Anmerkungen zu den Bundesländern

Keine Anmerkungen zu nicht aufgeführten Ländern.

Anmerkungen zu den Daten von 2010

BW: Die Landesausgaben beruhen auf einer Meldung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg vom 24.04.2013. Demnach betragen die Landesnettoausgaben 2010 489,715 Mio. EUR, in der Jahresrechnungstatistik werden hingegen lediglich 469 Mio. EUR ausgewiesen. In den Ausgaben auf Landesebene sind keine Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsförderung“ 2008-2013 und auch keine Landesmittel für Schulkindergärten (Einrichtungen für behinderte Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf) sowie für Horte enthalten. Aus diesem Grund werden nur die kommunalen Ausgaben um die geschätzten Ausgaben für die Hortbetreuung reduziert. In den Nettoausgaben für Tageseinrichtungen für Kinder (Funktion 274) sind sowohl die Zuweisungen des Landes an die Gemeinden zum Ausgleich der Kindergartenlasten als auch die Zuweisungen des Landes an die Gemeinden sowie die Stadt- und Landkreise für die Betriebskostenförderung der Kleinkindbetreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege enthalten. Außerdem sind weitere Landesmittel für die Förderung der Kindertagespflege enthalten. Da in den Ausgaben die Ausgaben für Hortkinder nicht enthalten sind, kommt es in Bezug auf landesausgaben zu einer Unterschätzung.

BE: Die Ausgabenhöhe für 2010 basiert auf der durch die Senatsverwaltung für Finanzen i. d. R. im II. Quartal des Folgejahres durchgeführten Basis korrektur und schreibt somit die IST-Ausgaben für die jeweiligen Haushaltsjahre fest. Die Basis korrektur gleicht verwaltungsbereichsspezifische Unterschiede im Land Berlin aus. Differenzen zwischen Jahresrechnungstatistik des Statistischen Bundesamtes und bereinigten – basiskorrigierten – Fachstatistiken sind aufgrund des unterschiedlichen Erhebungszeitpunktes nicht auszüräumen. Die basiskorrigierten Daten liegen regelmäßig zeitversetzt zu den Meldungen für die Jahresrechnungstatistik vor.

BB: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 19.04.2013 auf Basis des Jahresrechnungsabschlusses. Die Nettoausgaben des Landes betragen 2010 laut dieser Meldung 157,941 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2010 Nettoausgaben in Höhe von 156 Mio. EUR.

HH: Die Ausgabenhöhe ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg vom 19.04.2013. Grund ist u. a., dass für Hamburg die Nettoausgaben für die in Vorschulklassen betreuten Kinder berücksichtigt werden.

RP: Siehe Anmerkung zu 2008. Für 2010 kommt es hinsichtlich der kommunalen Ausgaben für FBBE zu einer deutlichen Diskrepanz zur Jahresrechnungstatistik des Landes Rheinland-Pfalz (Rheinland-Pfalz: Statistische Berichte, Gemeindefinanzen 2010, Jahresrechnungsergebnisse). Demnach lagen die Nettoausgaben bei 589,991 Mio. EUR, in der hier zugrunde liegenden Jahresrechnungstatistik des Statistischen Bundesamtes liegen die Nettoausgaben abzüglich der Nettoeinnahmen bei 525,040 Mio. EUR.

ST: Der Berechnung zugrunde gelegt sind die Nettoausgaben abzüglich der Nettoeinnahmen für FBBE laut Jahresrechnungstatistik, diese liegen für die Landesebene 2010 bei 176 Mio. EUR. Laut einer Zusammenstellung des Ministeriums für Arbeit und Soziales vom 15.04.2013 lagen die Landeszuweisungen 2010 hingegen bei 171 Mio. EUR.

SH: Die Ausgabenhöhe des Landes für im Jahr FBBE 2010 ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung vom 25.04.2013. Demnach lagen die Nettoausgaben bei 113,47 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik betragen die Nettoausgaben hingegen 161 Mio. EUR.

TH: Die Ausgabenhöhe des Landes für FBBE ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministe-

riums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 29.04.2013. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2010 bei 147,425 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2010 Nettoausgaben in Höhe von 148 Mio. EUR.

Anmerkungen zu den Daten von 2009

BW: Die Landesausgaben beruhen auf einer Meldung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg vom 24.04.2013. Demnach betragen die Landesnettoausgaben 2009 448,297 Mio. EUR, in der Jahresrechnungstatistik werden hingegen lediglich 446 Mio. EUR ausgewiesen. In den Ausgaben auf Landesebene sind keine Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsförderung“ 2008-2013 und auch keine Landesmittel für Schulkindergärten (Einrichtungen für behinderte Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf) sowie für Horte enthalten. In den Nettoausgaben für Tageseinrichtungen für Kinder (Funktion 274) sind sowohl die Zuweisungen des Landes an die Gemeinden zum Ausgleich der Kindergartenlasten als auch die Zuweisungen des Landes an die Gemeinden sowie die Stadt- und Landkreise für die Betriebskostenförderung der Kleinkindbetreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege enthalten. Außerdem sind weitere Landesmittel für die Förderung der Kindertagespflege enthalten. Da in den Ausgaben die Ausgaben für Hortkinder nicht enthalten sind, kommt es in Bezug auf die Landesausgaben zu einer Unterschätzung. Der Vorjahresvergleich ist nur eingeschränkt möglich.

BE: Die Ausgabenhöhe für 2009 für FBBE basiert auf der durch die Senatsverwaltung für Finanzen i. d. R. im II. Quartal des Folgejahres durchgeführten Basis korrektur und schreibt somit die IST-Ausgaben für die jeweiligen Haushaltsjahre fest. Die Basis korrektur gleicht verwaltungsbereichsspezifische Unterschiede im Land Berlin aus. Differenzen zwischen Jahresrechnungstatistik des Statistischen Bundesamtes und bereinigten – basiskorrigierten – Fachstatistiken sind aufgrund des unterschiedlichen Erhebungszeitpunktes nicht auszüräumen. Die basiskorrigierten Daten liegen regelmäßig zeitversetzt zu den Meldungen für die Jahresrechnungstatistik vor.

BB: Die Ausgabenhöhe des Landes für FBBE ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 19.04.2013 auf Basis des Jahresrechnungsabschlusses. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2009 bei 148,907 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2009 Nettoausgaben in Höhe von 149 Mio. EUR.

HH: Die Ausgabenhöhe für FBBE ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg vom 17.10.2012. Grund ist u. a., dass für Hamburg die Nettoausgaben für die in Vorschulklassen betreuten Kinder berücksichtigt werden.

RP: Siehe Anmerkung zu 2008.

ST: Der Berechnung zugrunde gelegt sind die Nettoausgaben abzüglich der Nettoeinnahmen laut Jahresrechnungstatistik für FBBE, diese lagen für die Landesebene 2009 bei 160 Mio. EUR. Laut einer Zusammenstellung des Ministeriums für Arbeit und Soziales vom 15.04.2013 lagen die Landeszuweisungen 2009 hingegen bei 154 Mio. EUR.

TH: Die Ausgabenhöhe des Landes für FBBE ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 29.04.2013. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2009 bei 107,188 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2009 Nettoausgaben in Höhe von 108 Mio. EUR.

Anmerkungen zu den Daten von 2008

BW: Die Ausgaben der Landesebene beruhen auf einer Meldung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport bzw. des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren vom 17.06.2011.

BY: Die Ausgabenhöhe des Freistaates ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom 14.06.2011. Die Nettoausgaben des

Freistaates lagen laut dieser Meldung 2008 bei 662,81 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat der Freistaat 2008 Nettoausgaben in Höhe von 649 Mio. EUR.

BE: Die Ausgabenhöhe für die Jahre 2007 und 2008 basiert auf der durch die Senatsverwaltung für Finanzen i. d. R. im II. Quartal des Folgejahres durchgeführten Basis korrektur und schreibt somit die IST-Ausgaben für die jeweiligen Haushaltsjahre fest. Die Basis korrektur gleicht verwaltungsbereichsspezifische Unterschiede im Land Berlin aus. Differenzen zwischen Jahresrechnungstatistik des Statistischen Bundesamtes und bereinigten – basiskorrigierten – Fachstatistiken sind aufgrund des unterschiedlichen Erhebungszeitpunktes nicht auszüräumen. Die basiskorrigierten Daten liegen regelmäßig zeitversetzt zu den Meldungen für die Jahresrechnungstatistik vor.

BB: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 15.06.2011. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2008 bei 136,912 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2008 Nettoausgaben in Höhe von 137 Mio. EUR.

HH: Die Ausgabenhöhe ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg vom 09.06.2011. Grund ist u. a., dass für Hamburg die Nettoausgaben für die in Vorschulklassen betreuten Kinder berücksichtigt werden.

RP: Für Rheinland-Pfalz ist nicht auszuschließen, dass es hinsichtlich der Nettoausgaben der Kommunen zu einer Überschätzung kommt. In Rheinland-Pfalz sind mit Beginn des Jahres 2006 die Eltern für das Jahr vor der Einschulung betragsfrei gestellt worden, ab September 2007 für zwei Jahre vor der Einschulung und ab August 2010 für alle Kinder ab vollendetem zweiten Lebensjahr bis zur Einschulung. Diesen Beitragsausfall der Elternbeiträge, der zunächst den Kommunen entsteht, wird vom Land übernommen. Diese Beitragsübernahme müsste in der Jahresstatistik sichtbar werden unter Nettoeinnahmen durch Einnahmeausfälle und der dortigen Position „Gebühren, zweckgebundene Abgaben“, da die öffentlichen Träger von Kitas in sehr viel geringerem Umfang Beiträge von den Eltern einnehmen. In den Jahresrechnungstatistiken entwickelt sich diese Position aber nicht in dieser plausibel erwartbaren Weise, sondern es kommt zu geringeren Rückgängen in dieser Position. Deshalb wäre zu prüfen, ob die Kommunen die vom Land übernommenen Elternbeiträge ebenfalls in die Position „Gebühren, zweckgebundene Abgaben“ buchen und nicht in die eigentlich dafür vorgesehene Position „Zahlungen von anderen Ebenen“. Eine mögliche Folge einer dermaßen nicht trennscharfen Buchungspraxis wäre, dass die Ausgaben der Kommunen um zu geringe Einnahmen vom Land bereinigt werden, die Nettoausgaben der Kommunen wären zu hoch angesetzt.

SL: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung vom 09.06.2011. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2008 bei 48,094 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2008 Nettoausgaben in Höhe von 43 Mio. EUR.

SH: Hinsichtlich der Landesausgaben gilt, dass das Land die Ausgaben für Kindertagesbetreuung nicht in die Funktionen 264 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege) oder 274 (Tageseinrichtungen für Kinder), sondern in die Funktion 236 (Förderung der Wohlfahrtspflege) der Jahresrechnungstatistik meldet. Aus diesem Grund wurden die Landesnettoausgaben auf Grundlage einer Meldung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 10.06.2011 der Berechnung zugrunde gelegt. Nach dieser Meldung hat das Land im Bereich Kindertagesstätten im Jahr 2008 Ausgaben in Höhe von 67,1744 Mio. EUR getätigt, davon werden 54 Tsd. EUR in Abzug gebracht, die das Land im Jahr 2008 aus dem Investitionsprogramm U3-Ausbau des Bundes abgerufen hat. Ab 2009 werden auch für Schleswig-Holstein die Ausgaben in den Funktionen 264 und 274 verbucht.

Anmerkungen zu den Daten von 2007

BW: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für

Kultus, Jugend und Sport vom 20.05.2010. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2007 bei 408,1 Mio. EUR.

BY: Die Ausgabenhöhe des Freistaates ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom 28.05.2010. Die Nettoausgaben des Freistaates lagen laut dieser Meldung 2007 bei 610,73 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat der Freistaat 2007 Nettoausgaben in Höhe von 609 Mio. EUR.

BE: Der Berechnung zugrunde gelegt werden die der Jahresrechnungstatistik entnommenen Finanzdaten. Insgesamt werden dort unter Berücksichtigung der methodischen Erläuterungen 714 Mio. EUR (804 Mio. EUR von denen noch 90 Mio. EUR für Elternbeiträge in Abzug zu bringen sind) für Kindertagesbetreuung verausgabt. Laut einer Zusammenstellung der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung vom 10.06.2010 von Daten des Senats für Finanzen lagen die IST-Ausgaben 2007 bei 810,848 Mio. EUR, nach Abzug von 90 Mio. EUR Elternbeiträge lägen die Ausgaben für Kindertagesbetreuung mithin bei 720,8 Mio. EUR; die Diskrepanz von 6,8 Mio. EUR konnte nicht endgültig aufgeklärt werden. Um ländervergleichend die gleiche Datenbasis zu gewährleisten, wurde in Abstimmung mit dem Berliner Senat für Bildung, Wissenschaft und Forschung der der Jahresstatistik entnommene Wert der Berechnung zugrunde gelegt. In den Nettoausgaben sind Ausgaben für die zusätzliche Förderung von Kindern mit erhöhtem Bedarf entstanden. Dies sind zum Teil Ausgaben für Eingliederungshilfen von Kindern mit Behinderung. 2006 lagen diese Daten laut einer Produktdarstellung der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung aus 2008/2009 bei insgesamt 54,777 Mio. EUR. Im Ländervergleich ist zu berücksichtigen, dass Ausgaben für Eingliederungshilfen für Kinder mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen in anderen Bundesländern nicht bei den Nettoausgaben für Kindertagesbetreuung berücksichtigt werden, sondern anderen Funktionen zugeordnet werden.

BB: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 18.05.2010. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung in 2007 bei 136,745 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2007 Nettoausgaben in Höhe von 137 Mio. EUR.

HH: Die Ausgabenhöhe ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg vom 17.05.2010. Grund ist, dass für Hamburg die Nettoausgaben für die in Vorschulklassen betreuten Kinder berücksichtigt werden.

HE: Die dem Indikator zugrunde liegenden Ausgaben für Kindertagesbetreuung beruhen grundsätzlich auf Daten aus der Jahresrechnungstatistik. Ausnahme sind die Nettoausgaben des Landes im Jahr 2006, diese beruhen auf einer Meldung des Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit im Mai 2010.

MV: Laut Jahresrechnungstatistik beliefen sich die Ausgaben des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Kindertagesbetreuung 2007 auf 91 Mio. EUR. Nach Angaben des Ministeriums für Soziales und Gesundheit vom 28.05.2010 betrugen die tatsächlichen Ausgaben insgesamt 91,4662 Mio. EUR. Darin enthalten sind die Aufwendungen für die allgemeine Förderung, Leistungen außerhalb des KiFöG MV und Ausgaben für die vorschulische Bildung. Für die Berechnung wurde der vom Ministerium gemeldete Wert zugrunde gelegt. Mit Blick auf die Nettoausgaben 2006 und 2007 merkt das Ministerium an, dass das Land in diesen Jahren außerhalb des KiFöG MV jeweils 2 Mio. EUR zusätzlich zur Verfügung gestellt hat. Laut Auskunft des Ministeriums für Soziales und Gesundheit hat das Land Mecklenburg-Vorpommern ab 2008 durch spezifische Förderrichtlinien seinen Förderanteil im Bereich der Kindertagesförderung insgesamt signifikant gesteigert. Gegenwärtig (Stand Mai 2010) wird im Landtag die sogenannte KiFöG-Novelle beraten, die ab 2011 zunächst weitere 15 Mio. EUR zusätzlich für die Kindertagesförderung vorsieht.

RP: Für Rheinland-Pfalz kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Nettoausgaben der Kommunen in 2006 um 13,8 Mio. EUR und 2007 um 20,8 Mio. EUR zu hoch liegen. Lagen die Nettoausgaben 2007 um 20,8 Mio. EUR niedriger, würden pro unter 6-jährigem Kind in der Bevölkerung nicht 2.921 EUR investiert, sondern 2.824 EUR. Eine genaue Erläuterung des Sachverhaltes ist bei den Anmerkungen zu den Daten von 2008 zu finden.

SL: Die Ausgabenhöhe des Landes ist nicht der Jahresrechnungstatistik entnommen, sondern beruht auf einer Meldung des Ministeriums für Bildung aus dem Jahr 2009. Die Nettoausgaben des Landes lagen laut dieser Meldung 2007 bei 42,381 Mio. EUR. Laut Jahresrechnungstatistik hat das Land 2007 Nettoausgaben in Höhe von 42 Mio. EUR.

ST: Hinsichtlich der Ausgaben des Landes und der Kommunen für Kindertagesbetreuung weist das Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt mit Datum vom 20.05.2010 darauf hin, dass das Land weitere Haushaltsmittel über den Finanzausgleich den Kommunen zur Verfügung stellt, diese jedoch 2007 nicht als zweckgebundene Mittel ausgewiesen wurden.

SH: Hinsichtlich der Landesausgaben gilt, dass das Land die Ausgaben für Kindertagesbetreuung nicht in die Funktionen 264 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege) oder 274 (Tageseinrichtungen für Kinder), sondern in die Funktion 236 (Förderung der Wohlfahrtspflege) der Jahresrechnungstatistik meldet. Aus diesem Grund wurden die Landesnettoausgaben auf Grundlage der Meldung des Ministeriums an die Kinder- und Jugendhilfestatistik ausgewiesen, das Land hat 2007 nach dieser Meldung 65,598 Mio. EUR verausgabt. Laut Auskunft des Statistischen Bundesamtes sind in der Funktion 236 insgesamt 60 Mio. EUR für Kindertagesbetreuung verbucht worden, dies stimmt mit Angaben des meldenden Finanzministeriums überein. Ab 2009 werden auch für Schleswig-Holstein die Ausgaben in den Funktionen 264 und 274 verbucht.

Anmerkungen zu den Daten von 2006

BE: Für Berlin können für 2006 keine Werte ausgewiesen werden, da die reinen Nettoausgaben laut Rechnungsergebnissen der öffentlichen Haushalte Werte ausweisen, die mit eigenen Angaben des Senats nicht vollständig plausibilisiert werden konnten.

Anmerkungen zu den Daten von 2005

BE: Wegen der Überleitung der Hortangebote in den Bildungsbereich in Berlin konnte kein valider Schätzfaktor ermittelt werden.

Tab. 22 | Anteil der reinen Nettoausgaben* für FBBE an den reinen Netto-Gesamtausgaben der staatlichen und kommunalen Haushalte in den Bundesländern
LR13 2001 bis 2010 (Anteil in %)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bundesland	In Mio. Euro									
Baden-Württemberg	3,0	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,5	3,8	3,9	4,7
Bayern	k.A.	2,6	2,8	2,8	2,9	2,8	3,4	3,3	3,2	4,0
Berlin	k.A.	k.A.	5,7	5,8	5,4	k.A.	5,6	5,9	5,9	6,3
Brandenburg	5,7	5,1	5,4	5,4	5,6	5,6	6,0	6,4	6,8	7,2
Bremen	k.A.	3,0	2,9	2,9	2,7	2,9	3,1	3,5	4,1	4,0
Hamburg	k.A.	3,7	3,7	3,9	3,9	3,8	4,1	4,2	5,1	5,2
Hessen	2,8	3,1	3,2	3,3	3,5	3,4	3,5	3,8	4,2	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	3,9	3,8	3,9	4,2	4,5	4,9	5,2	5,1	5,6	5,8
Niedersachsen	2,9	2,9	3,0	3,0	3,1	3,1	3,2	3,6	3,8	4,3
Nordrhein-Westfalen	3,2	3,3	3,3	3,3	3,4	3,6	3,5	3,6	4,0	4,4
Rheinland-Pfalz	3,9	3,9	4,0	4,1	4,3	4,3	4,4	4,4	4,9	5,5
Saarland	3,3	3,4	3,3	3,5	3,2	3,1	3,3	3,5	3,7	4,3
Sachsen	k.A.	5,1	5,3	5,7	6,1	6,3	7,0	7,4	8,2	8,9
Sachsen-Anhalt	k.A.	k.A.	5,1	4,7	4,6	4,9	5,5	5,7	6,0	6,4
Schleswig-Holstein	2,7	2,8	2,9	3,0	2,8	3,0	3,2	3,4	3,9	4,3
Thüringen	4,2	4,2	4,4	4,7	5,1	4,9	4,9	4,8	5,2	5,7
Ostdeutschland (mit BE)	/	/	5,1	5,2	5,3	5,5	5,8	6,1	6,5	6,9
Westdeutschland (ohne BE)	/	/	3,3	3,3	3,4	3,4	3,5	3,6	3,9	4,4
Deutschland	/	/	3,6	3,7	3,7	3,7	3,9	4,0	4,3	4,9

Quelle

Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern. Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte. Sonderauswertung der Dreisteller HUA 454 und 464 durch das Statistische Bundesamt nach dem Schema der Tabelle 4 der Fachserie 14, Reihe 3.3; Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern. Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung. Fachserie 14, Reihe 3.5; Tabelle 2.2 Veröffentlichungsnummer 3060 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege = Funktion 264) und 3074 (Tageseinrichtungen für Kinder = Funktion 274); Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern; Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts. Fachserie 13, Reihe 3.1, Tabelle 8; Angaben der Bundesländer; verschiedene Jahrgänge; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Mai 2013

Anmerkungen

Ausführliche methodische Erläuterungen sind auf www.laendermonitor.de/Konzept/Methodik zu finden. Diese Erläuterungen sind bei der Interpretation der Daten zu beachten.

* Unter reinen Nettoausgaben werden hier die ausgewiesenen Nettoausgaben der öffentlichen Haushalte abzüglich der Nettoeinnahmen der öffentlichen Haushalte verstanden. Es handelt sich dabei um die Unterdeckung der Haushaltsunterabschnitte/Funktionen, die durch eingenommene Steuermittel finanziert werden müssen. Enthalten sind auch die Kosten für den Hort, die über die Haushaltsunterabschnitte 454/464 und die Funktion 264/274 verbucht werden; sofern Leistungen nach SGB IX über diese Haushaltsstellen gebucht werden, sind sie ebenfalls enthalten.

/ Aufgrund der unvollständigen Angaben der Länder kann kein Gesamtwert gebildet werden.

Anmerkungen zu den Bundesländern

Zu berücksichtigen sind hinsichtlich der Nettoausgaben für FBBE auch die Anmerkungen zum Indikator 6 (Investitionen pro Kind, Tab. 21a1). Keine Anmerkungen zu hier nicht aufgeführten Ländern.

Anmerkungen zu den Daten von 2010

HH: Den Gesamtnettoausgaben liegt wie bei allen Bundesländern die Jahresrechnungsstatistik zugrunde. Demnach lagen die Gesamtnettoausgaben bei 9.794 Mio. EUR, laut Ergebnis der Haushaltsrechnung der Freien und Hansestadt Hamburg lagen die bereinigten Gesamtausgaben 2010 hingegen bei 10.857 Mio. EUR (vgl. Parlamentsdrucksachen der Hamburgischen Bürgerschaft [www.buergerschaft-hh.de/parldok/], Drucksachennummern 20/2510).

Anmerkungen zu den Daten von 2009

HH: Den Gesamtnettoausgaben liegt wie bei allen Bundesländern die Jahresrechnungsstatistik zugrunde. Demnach lagen die Gesamtnettoausgaben bei 9.374 Mio. EUR, laut Ergebnis der Haushaltsrechnung der Freien und Hansestadt Hamburg lagen die bereinigten Gesamtausgaben 2009 hingegen bei 10.439 Mio. EUR (vgl. Parlamentsdrucksachen der Hamburgischen Bürgerschaft [www.buergerschaft-hh.de/parldok/], Drucksachennummern 19/8209).

Anmerkungen zu den Daten von 2008

HH: Den Gesamtnettoausgaben liegt wie bei allen Bundesländern die Jahresrechnungsstatistik zugrunde. Demnach lagen die Gesamtnettoausgaben bei 10.067 Mio. EUR, laut Ergebnis der Haushaltsrechnung der Freien Hansestadt Hamburg lagen die bereinigten Gesamtausgaben 2008 hingegen bei 10.627 Mio. EUR (vgl. Parlamentsdrucksachen der Hamburgischen Bürgerschaft [www.buergerschaft-hh.de/parldok/], Drucksachennummern 19/4580).

RP: Für Rheinland-Pfalz ist nicht auszuschließen, dass es hinsichtlich der Nettoausgaben für FBBE der Kommunen zu einer Überschätzung kommt. Siehe dazu die Erläuterung zum Indikator 6 (Investitionen pro Kind, Tab. 21a1).

Anmerkungen zu den Daten von 2007

BY: Die Gesamtausgaben für 2007 werden relativiert auf die Gesamtausgaben laut Jahresrechnungsstatistik. In den Vorjahren erfolgte die Relativierung auf die Haushaltsrechnung des Freistaates Bayern (Abschlussbericht Gesamtrechnung). Aus diesem Grund ist der Vergleich zu den Werten des Vorjahres nicht möglich.

Anmerkungen zu den Daten von 2006

BE: Für Berlin können für 2006 keine Werte ausgewiesen werden, da die reinen Nettoausgaben laut Rechnungsergebnissen der öffentlichen Haushalte Werte ausweisen, die mit eigenen Angaben des Senats nicht vollständig plausibilisiert werden konnten.

Tab. 23 | Finanzierunganteil der staatlichen und nicht-staatlichen Ebenen an den Gesamt-Kosten ohne Eigenanteil der freien Träger* und Ausgaben des Bundes aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ für die FBBE in den Bundesländern 2010 (Anteil in %)

	Insgesamt (ohne Eigenanteil der freien Träger und Zuschüsse des Bundes)	Kommune	Land	Eltern**
Bundesland	In %			
Baden-Württemberg	100,0	63,6	20,8	15,6
Bayern	100,0	48,2	33,4	18,4
Berlin	100,0	0,0	91,0	9,0
Brandenburg	100,0	61,6	21,9	16,5
Bremen	/	/	/	/
Hamburg	100,0	0,0	80,8	19,2
Hessen	100,0	70,5	15,6	13,9
Mecklenburg-Vorpommern	100,0	44,4	28,7	26,8
Niedersachsen	100,0	59,8	22,3	17,9
Nordrhein-Westfalen	100,0	49,3	38,5	12,3
Rheinland-Pfalz	/	/	/	/
Saarland	100,0	56,2	29,9	13,8
Sachsen	100,0	52,3	34,9	12,8
Sachsen-Anhalt	100,0	52,5	28,6	18,9
Schleswig-Holstein	100,0	59,5	19,7	20,7
Thüringen	100,0	53,5	28,3	18,3

Quelle

Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern. Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte. Sonderauswertung der Dreisteller HUA 454 und 464 durch das Statistische Bundesamt nach dem Schema der Tabelle 4 der Fachserie 14, Reihe 3.3; Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern. Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung und für Gesundheit, Sport, Erholung. Fachserie 14, Reihe 3.5; Tabelle 2.2 Veröffentlichungsnummer 3062 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege = Funktion 264) und 3076 (Tageseinrichtungen für Kinder = Funktion 274), 2010; Angaben der Bundesländer; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Mai 2013

Anmerkungen

Ausführliche methodische Erläuterungen sind auf www.laendermonitor.de/Konzept/Methodik zu finden. Diese Erläuterungen sind bei der Interpretation der Daten zu beachten.

* Für 2010 kann der Eigenanteil der freien Träger nicht mehr flächendeckend ausgewiesen werden, weshalb darauf verzichtet wird, den entsprechenden Anteil in der Tabelle darzustellen. Dadurch sind die Anteile von Kommune, Land und Eltern in dieser Darstellung tendenziell überhöht.

** Der Anteil der Eltern kann, was die Elternbeiträge bei freien Trägern angeht, nur abgeschätzt werden, siehe dazu www.laendermonitor.de/Konzept/Methodik.

Anmerkungen zu den Bundesländern

Zu berücksichtigen sind hinsichtlich der Nettoausgaben für FBBE auch die Anmerkungen zum Indikator 6 (Investitionen pro Kind, Tab. 21a1). Keine Anmerkungen zu hier nicht aufgeführten Ländern.

HB: Für Bremen liegen keine Angaben zur Höhe der Elternbeiträge vor.

RP: Für Rheinland-Pfalz kann derzeit aus methodischen Gründen keine Finanzierungsgemeinschaft dargestellt werden. Siehe dazu die Anmerkung beim Indikator 6 (Investitionen pro Kind, Tab. 21a1) für Rheinland-Pfalz zum Jahr 2008.

Tab. 27 | Pädagogisch tätige Personen* in Kindertageseinrichtungen nach Qualifikationsniveau** in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteil in %) LR13

	Insgesamt	(Einschlägiger) Hochschulabschluss	(Einschlägiger) Fachschulabschluss	(Einschlägiger) Berufsfachschul- abschluss	Sonstige Ausbildungen	In Ausbildung	Ohne Abschluss
Bundesland	Anzahl						
BW	62.433	2.043	46.283	6.408	3.058	3.089	1.552
BY	67.016	2.406	34.687	25.023	1.053	2.803	1.044
BE	22.106	1.197	17.793	330	1.342	892	552
BB	16.397	461	14.642	130	729	226	209
HB	4.098	400	2.576	365	238	274	245
HH	11.704	983	6.932	2.199	847	225	518
HE	39.700	3.399	27.822	2.203	2.555	2.341	1.380
MV	10.187	277	9.383	161	189	46	131
NI	40.337	1.897	28.921	6.185	1.712	224	1.398
NW	89.958	3.409	65.275	10.366	4.737	3.915	2.256
RP	24.794	715	19.009	2.591	922	803	754
SL	5.001	103	3.402	969	200	189	138
SN	27.826	2.045	23.455	321	1.176	429	400
ST	14.676	435	13.393	266	322	108	152
SH	14.756	772	9.332	3.326	737	98	491
TH	13.266	777	11.651	126	254	298	160
O (mit BE)	104.458	5.192	90.317	1.334	4.012	1.999	1.604
W (ohne BE)	359.797	16.127	244.239	59.635	16.059	13.961	9.776
D	464.255	21.319	334.556	60.969	20.071	15.960	11.380

	(Einschlägiger) Hochschulabschluss	(Einschlägiger) Fachschulabschluss	(Einschlägiger) Berufsfachschul- abschluss	Sonstige Ausbildungen	In Ausbildung	Ohne Abschluss
Bundesland	In %					
BW	3,3	74,1	10,3	4,9	4,9	2,5
BY	3,6	51,8	37,3	1,6	4,2	1,6
BE	5,4	80,5	1,5	6,1	4,0	2,5
BB	2,8	89,3	0,8	4,4	1,4	1,3
HB	9,8	62,9	8,9	5,8	6,7	6,0
HH	8,4	59,2	18,8	7,2	1,9	4,4
HE	8,6	70,1	5,5	6,4	5,9	3,5
MV	2,7	92,1	1,6	1,9	0,5	1,3
NI	4,7	71,7	15,3	4,2	0,6	3,5
NW	3,8	72,6	11,5	5,3	4,4	2,5
RP	2,9	76,7	10,5	3,7	3,2	3,0
SL	2,1	68,0	19,4	4,0	3,8	2,8
SN	7,3	84,3	1,2	4,2	1,5	1,4
ST	3,0	91,3	1,8	2,2	0,7	1,0
SH	5,2	63,2	22,5	5,0	0,7	3,3
TH	5,9	87,8	0,9	1,9	2,2	1,2
O (mit BE)	5,0	86,5	1,3	3,8	1,9	1,5
W (ohne BE)	4,5	67,9	16,6	4,5	3,9	2,7
D	4,6	72,1	13,1	4,3	3,4	2,5

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Dezember 2012

* Berücksichtigt werden auch diejenigen, die als ersten Arbeitsbereich Leitungstätigkeiten angegeben haben, unberücksichtigt bleiben hingegen Tätige in der Verwaltung sowie im hauswirtschaftlich-technischen Bereich.

** Den Qualifikationsniveaus wurden folgende Berufsausbildungsabschlüsse zugeordnet:
(Einschlägiger) Hochschulabschluss:
Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss), Dipl.-Pädagoge/-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in (Universität oder vergleichbarer Abschluss), Dipl.-Heilpädagoge/-pädagogin (FH oder vergleichbarer Abschluss), Bachelor- und Masterabschlüsse in „Bildung/Erziehung in der Kindheit“

(Einschlägiger) Fachschulabschluss:
Erzieher/-in, Heilpädagoge/-pädagogin (Fachschule), Heilerzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in

(Einschlägiger) Berufsfachschulabschluss:
Kinderpfleger/-in, Familienpfleger/-in, Assistent/-in im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe

Sonstige Ausbildungen:

Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in, Psychologischer Psychotherapeut/Psychologische Psychotherapeutin, Psychologe/Psychologin mit Hochschulabschluss, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-in (Ergotherapeut/-in), Bewegungspädagoge/-pädagogin, Bewegungstherapeut/-in (Motopäde/Motopädin), Arzt/Ärztin, (Fach-)Kinderkrankenschwester/-pfleger, Krankenschwester/-pfleger, Altenpfleger/-in, Krankengymnast/-in, Masseur/-in, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med. Bademeisterin, Logopäde/Logopädin, Sonderschullehrer/-in, und sonstige Berufsausbildungsabschlüsse

In Ausbildung:
Praktikant/-in im Anerkennungsjahr, anderweitig noch in Ausbildung

Ohne Abschluss:
Ohne abgeschlossene Ausbildung

Tab. 28 | Anteil der Vollzeitbeschäftigten an den Beschäftigten* insgesamt 1998 bis 2012 in den Bundesländern (Anteil in %)
LR13

	31.12.1998	31.12.2002	15.03.2006	15.03.2007	15.03.2008	01.03.2009	01.03.2010	01.03.2011	01.03.2012
Bundesland	In %								
Baden-Württemberg	67,7	61,8	52,3	50,7	49,5	48,5	48,3	47,9	47,9
Bayern	61,3	58,7	51,9	47,8	46,3	45,2	44,3	43,5	42,3
Berlin	58,9	59,0	34,6	39,5	38,6	35,3	48,5	50,5	49,5
Brandenburg	21,9	17,7	15,7	15,9	16,7	16,8	16,6	21,0	19,8
Bremen	40,9	34,5	32,1	29,8	30,0	28,9	28,6	29,2	29,7
Hamburg	44,1	36,7	31,3	30,7	31,9	32,8	33,9	34,7	35,7
Hessen	47,9	40,2	34,7	34,4	34,8	35,4	35,9	37,0	37,4
Mecklenburg-Vorpommern	21,0	21,6	20,0	19,7	19,9	22,0	22,5	27,2	26,8
Niedersachsen	28,3	24,9	21,0	21,6	22,3	23,1	23,6	24,2	24,8
Nordrhein-Westfalen	75,5	62,6	58,9	58,8	57,9	57,5	56,7	56,0	55,6
Rheinland-Pfalz	59,9	54,0	47,9	46,5	46,4	46,0	45,9	47,2	46,9
Saarland	57,9	51,3	45,3	44,6	45,5	44,9	45,5	45,7	45,3
Sachsen	14,2	15,0	18,8	19,3	20,1	22,0	23,1	22,4	21,5
Sachsen-Anhalt	36,8	24,6	12,2	12,9	13,9	14,7	15,4	15,0	15,8
Schleswig-Holstein	33,8	29,1	25,9	24,4	24,0	24,8	25,6	26,2	27,8
Thüringen	31,0	24,1	25,1	22,1	21,3	24,7	28,0	39,0	39,3
Ostdeutschland (mit BE)	31,9	28,8	21,3	22,2	22,3	23,0	26,5	29,5	29,1
Westdeutschland (ohne BE)	59,4	51,9	46,2	44,8	44,4	44,0	43,6	43,6	43,5
Deutschland	52,5	46,4	40,5	39,7	39,4	39,3	39,8	40,4	40,3

Quelle

Statistisches Bundesamt: Tageseinrichtungen für Kinder 1998, 2002; Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen 2006, 2007, 2008; Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2009, 2010, 2011, 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund (AKJ^{stat}), März 2013

* Berücksichtigt werden auch die Leitungstätigen, unberücksichtigt bleiben hingegen Tätige in der Verwaltung sowie im hauswirtschaftlich-technischen Bereich.

Tab. 29 | Pädagogisch tätige Personen* in Kindertageseinrichtungen nach Beschäftigungsumfang in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteil in %) LR13

	insgesamt	Hauptberufl. Vollzeit (≥ 38,5 Wochenst.)	Teilzeit (32 bis < 38,5 Wochenst.)	Teilzeit (21 bis < 32 Wochenst.)	Teilzeit (10 bis < 21 Wochenst.)	Teilzeit (unter 10 Wochenst.)	Hauptberufl. Vollzeit (≥ 38,5 Wochenst.)	Teilzeit (32 bis < 38,5 Wochenst.)	Teilzeit (21 bis < 32 Wochenst.)	Teilzeit (10 bis < 21 Wochenst.)	Teilzeit (unter 10 Wochenst.)
Bundesland	Anzahl						In %				
BW	62.433	29.922	5.356	12.572	10.762	3.821	47,9	8,6	20,1	17,2	6,1
BY	67.016	28.358	10.308	16.948	8.849	2.553	42,3	15,4	25,3	13,2	3,8
BE	22.106	10.953	3.675	5.505	1.694	279	49,5	16,6	24,9	7,7	1,3
BB	16.397	3.249	7.151	4.879	972	146	19,8	43,6	29,8	5,9	0,9
HB	4.098	1.218	1.114	1.205	468	93	29,7	27,2	29,4	11,4	2,3
HH	11.704	4.175	1.762	3.768	1.485	514	35,7	15,1	32,2	12,7	4,4
HE	39.700	14.842	5.087	12.558	6.215	998	37,4	12,8	31,6	15,7	2,5
MV	10.187	2.728	3.443	3.364	533	119	26,8	33,8	33,0	5,2	1,2
NI	40.337	9.994	10.067	15.895	3.399	982	24,8	25,0	39,4	8,4	2,4
NW	89.958	50.023	8.113	17.294	12.949	1.579	55,6	9,0	19,2	14,4	1,8
RP	24.794	11.640	1.462	7.211	4.096	385	46,9	5,9	29,1	16,5	1,6
SL	5.001	2.265	480	1.686	494	76	45,3	9,6	33,7	9,9	1,5
SN	27.826	5.988	11.688	8.726	1.279	145	21,5	42,0	31,4	4,6	0,5
ST	14.676	2.316	4.657	6.660	946	97	15,8	31,7	45,4	6,4	0,7
SH	14.756	4.100	2.965	5.654	1.613	424	27,8	20,1	38,3	10,9	2,9
TH	13.266	5.211	5.498	2.044	448	65	39,3	41,4	15,4	3,4	0,5
O (mit BE)	104.458	30.445	36.112	31.178	5.872	851	29,1	34,6	29,8	5,6	0,8
W (ohne BE)	359.797	156.537	46.714	94.791	50.330	11.425	43,5	13,0	26,3	14,0	3,2
D	464.255	186.982	82.826	125.969	56.202	12.276	40,3	17,8	27,1	12,1	2,6

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie Statistisches Bundesamt, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, verschiedene Jahrgänge, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ^{stat}), März 2013

* Berücksichtigt werden auch diejenigen, die als ersten Arbeitsbereich Leitungstätigkeiten angegeben haben, unberücksichtigt bleiben hingegen Tätige in der Verwaltung sowie im hauswirtschaftlich-technischen Bereich.

Tab. 36a | Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach Gruppentyp* in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl, Anteil in %) LR13

Bundesland	Kinder in								
	Kindertages- einrichtungen insgesamt	Einrichtungen ohne feste Gruppen- struktur	Gruppentyp 1 (Krippen- gruppe)*	Gruppentyp 2 (Kindergarten, für 2-Jährige geöffnet)*	Gruppentyp 3 (alters- übergreifend)*	Einrichtungen ohne feste Gruppen- struktur	Gruppentyp 1 (Krippen- gruppe)*	Gruppentyp 2 (Kindergarten, für 2-Jährige geöffnet)*	Gruppentyp 3 (alters- übergreifend)*
	Anzahl					In %			
BW	54.254	8.589	25.194	9.280	11.191	15,8	46,4	17,1	20,6
BY	66.241	6.012	23.750	6.924	29.555	9,1	35,9	10,5	44,6
BE**	37.725	/	/	/	/	/	/	/	/
BB	26.410	4.529	13.003	866	8.012	17,1	49,2	3,3	30,3
HB	2.737	11	1.070	54	1.602	0,4	39,1	2,0	58,5
HH	15.480	1.654	8.496	767	4.563	10,7	54,9	5,0	29,5
HE	29.917	1.766	13.892	4.293	9.966	5,9	46,4	14,3	33,3
MV	16.139	557	11.936	571	3.075	3,5	74,0	3,5	19,1
NI	32.094	1.266	8.925	3.853	18.050	3,9	27,8	12,0	56,2
NW	55.697	1.638	7.410	21.021	25.628	2,9	13,3	37,7	46,0
RP	23.556	2.056	5.029	5.608	10.863	8,7	21,3	23,8	46,1
SL	4.195	241	1.973	616	1.365	5,7	47,0	14,7	32,5
SN	42.408	1.497	27.746	1.938	11.227	3,5	65,4	4,6	26,5
ST	29.080	2.769	18.341	1.047	6.923	9,5	63,1	3,6	23,8
SH	11.425	516	4.935	800	5.174	4,5	43,2	7,0	45,3
TH	24.800	652	13.420	1.574	9.154	2,6	54,1	6,3	36,9
O (o. BE)	138.837	10.004	84.446	5.996	38.391	7,2	60,8	4,3	27,7
W (o. BE)	295.596	23.749	100.674	53.216	117.957	8,0	34,1	18,0	39,9
D (o. BE)	434.433	33.753	185.120	59.212	156.348	7,8	42,6	13,6	36,0

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJSM), März 2013

* Die Gruppentypen wurden anhand der im Folgenden erläuterten Merkmale gebildet:

Gruppentyp 1 „Krippengruppe“:
Dies sind alle Gruppen, in denen ausschließlich Kinder unter 3 Jahren sind.

Gruppentyp 2 „für 2-Jährige geöffnete Kindergartengruppe“:
Dies sind Gruppen mit 15 und mehr Kindern, in denen neben Kindern ab einem Alter von 3 Jahren bis zum Schulbesuch auch bis zu fünf 2-jährige Kinder betreut werden.

Gruppentyp 3 „altersübergreifende Gruppe“:
Hierunter fallen diejenigen Gruppen, die nicht den vorangehenden Gruppentypen zugeordnet wurden, aber in denen Kinder unter 3 Jahren sind. Sprachlich exakt müsste diese Gruppenform „altersgruppenübergreifende Gruppen“ heißen, da diese Gruppen von Kindern der unterschiedlichen Altersgruppen besucht werden (Kinder unter 3 Jahren – „Krippenkinder“; Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt – „Kindergartenkinder“; Schulkinder – „Hortkinder“).

** In Berlin werden fast alle Einrichtungen statistisch als Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur erfasst, auch wenn in Einrichtungen mit einer festen Gruppenstruktur gearbeitet wird. Aus diesem Grund werden für Berlin keine Werte ausgewiesen.

Tab. 36a1 | Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen nach Gruppentyp* in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl, Anteil in %)**
LR13

Bundesland	Kinder in								
	Kindertages- einrichtungen insgesamt	Einrichtungen ohne feste Gruppen- struktur	Gruppentyp 4 (Kindergarten- gruppen)*	Gruppentyp 2 (Kindergarten, für 2-Jährige geöffnet)*	Gruppentyp 3 (alters- übergreifend)*	Einrichtungen ohne feste Gruppen- struktur	Gruppentyp 4 (Kindergarten- gruppen)**	Gruppentyp 2 (Kindergarten, für 2-Jährige geöffnet)*	Gruppentyp 3 (alters- übergreifend)*
	Anzahl					In %			
BW	306.477	44.143	142.016	92.859	27.459	14,4	46,3	30,3	9,0
BY	343.078	24.032	198.372	82.318	38.356	7,0	57,8	24,0	11,2
BE***	91.650	/	/	/	/	/	/	/	/
BB	65.802	10.694	37.243	7.236	10.629	16,3	56,6	11,0	16,2
HB	16.860	215	14.235	704	1.706	1,3	84,4	4,2	10,1
HH	44.943	5.087	21.077	9.549	9.230	11,3	46,9	21,2	20,5
HE	176.493	12.131	107.035	39.605	17.722	6,9	60,6	22,4	10,0
MV	44.774	1.619	32.769	5.065	5.321	3,6	73,2	11,3	11,9
NI	215.965	7.323	148.514	43.113	17.015	3,4	68,8	20,0	7,9
NW	479.459	8.404	276.122	158.119	36.814	1,8	57,6	33,0	7,7
RP	111.294	8.602	43.430	39.038	20.224	7,7	39,0	35,1	18,2
SL	24.905	1.616	13.503	6.969	2.817	6,5	54,2	28,0	11,3
SN	118.727	3.627	83.298	15.428	16.374	3,1	70,2	13,0	13,8
ST	59.860	5.700	39.134	7.886	7.140	9,5	65,4	13,2	11,9
SH	78.587	3.420	56.863	9.841	8.463	4,4	72,4	12,5	10,8
TH	59.297	1.769	37.075	9.493	10.960	3,0	62,5	16,0	18,5
O (o. BE)	348.460	23.409	229.519	45.108	50.424	6,7	65,9	12,9	14,5
W (o. BE)	1.798.061	114.973	1.021.167	482.115	179.806	6,4	56,8	26,8	10,0
D (o. BE)	2.146.521	138.382	1.250.686	527.223	230.230	6,4	58,3	24,6	10,7

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ^{Stat}), März 2013

* Die Gruppentypen wurden anhand der im Folgenden erläuterten Merkmale gebildet:

Gruppentyp 2 „für 2-Jährige geöffnete Kindergartengruppe“:
Dies sind Gruppen mit 15 und mehr Kindern, in denen neben Kindern ab einem Alter von 3 Jahren bis zum Schulbesuch auch bis zu fünf 2-jährige Kinder betreut werden.

Gruppentyp 3 „altersübergreifende Gruppe“:
Hierunter fallen diejenigen Gruppen, die nicht den vorangegangenen Gruppentypen 2 und 4 zugeordnet wurden, aber in denen Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt sind. Sprachlich exakt müsste diese Gruppenform „altersgruppenübergreifende Gruppen“ heißen, da diese Gruppen von Kindern der unterschiedlichen Altersgruppen besucht werden (Kinder unter 3 Jahren – „Krippenkinder“; Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt – „Kindergartenkinder“; Schulkinder – „Hortkinder“).

Gruppentyp 4 „Kindergartengruppe“:
Dies sind alle Gruppen, in denen ausschließlich Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt sind.

** In dieser Tabelle bleiben Kinder unberücksichtigt, die 8 Jahre und älter sind, aber laut amtlicher Statistik noch nicht die Schule besuchen. Dies kann zu geringfügigen Differenzen zu der Anzahl der ausgewiesenen Kinder in anderen Tabellen führen.

*** In Berlin werden fast alle Einrichtungen statistisch als Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur erfasst, auch wenn in Einrichtungen mit einer festen Gruppenstruktur gearbeitet wird. Aus diesem Grund werden für Berlin keine Werte ausgewiesen.

Tab. 36b | Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach Gruppentyp* in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl, Anteil in %) LR13

Bundesland	Kinder in					
	Kindertages- einrichtungen insgesamt	Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur	Gruppentyp 1 (Krippengruppe)*	Gruppentyp 2 (Kindergarten, für 2-Jährige geöffnet)*	Gruppentyp 3a (Gruppe mit Kindern unter 4 Jahren)*	Gruppentyp 3 (altersübergreifend)*
	Anzahl					
BW	54.254	8.589	25.194	9.280	5.035	6.156
BY	66.241	6.012	23.750	6.924	23.455	6.100
BE**	37.725	/	/	/	/	/
BB	26.410	4.529	13.003	866	5.266	2.746
HB	2.737	11	1.070	54	1.315	287
HH	15.480	1.654	8.496	767	2.825	1.738
HE	29.917	1.766	13.892	4.293	5.905	4.061
MV	16.139	557	11.936	571	2.142	933
NI	32.094	1.266	8.925	3.853	14.615	3.435
NW	55.697	1.638	7.410	21.021	11.961	13.667
RP	23.556	2.056	5.029	5.608	4.203	6.660
SL	4.195	241	1.973	616	313	1.052
SN	42.408	1.497	27.746	1.938	7.927	3.300
ST	29.080	2.769	18.341	1.047	4.915	2.008
SH	11.425	516	4.935	800	2.948	2.226
TH	24.800	652	13.420	1.574	5.957	3.197
O (o. BE)	138.837	10.004	84.446	5.996	26.207	12.184
W (o. BE)	295.596	23.749	100.674	53.216	72.575	45.382
D (o. BE)	434.433	33.753	185.120	59.212	98.782	57.566

Bundesland	Kinder in				
	Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur	Gruppentyp 1 (Krippengruppe)*	Gruppentyp 2 (Kindergarten, für 2-Jährige geöffnet)*	Gruppentyp 3a (Gruppe mit Kindern unter 4 Jahren)*	Gruppentyp 3 (altersübergreifend)*
	In %				
BW	15,8	46,4	17,1	9,3	11,3
BY	9,1	35,9	10,5	35,4	9,2
BE**	/	/	/	/	/
BB	17,1	49,2	3,3	19,9	10,4
HB	0,4	39,1	2,0	48,0	10,5
HH	10,7	54,9	5,0	18,2	11,2
HE	5,9	46,4	14,3	19,7	13,6
MV	3,5	74,0	3,5	13,3	5,8
NI	3,9	27,8	12,0	45,5	10,7
NW	2,9	13,3	37,7	21,5	24,5
RP	8,7	21,3	23,8	17,8	28,3
SL	5,7	47,0	14,7	7,5	25,1
SN	3,5	65,4	4,6	18,7	7,8
ST	9,5	63,1	3,6	16,9	6,9
SH	4,5	43,2	7,0	25,8	19,5
TH	2,6	54,1	6,3	24,0	12,9
O (o. BE)	7,2	60,8	4,3	18,9	8,8
W (o. BE)	8,0	34,1	18,0	24,6	15,4
D (o. BE)	7,8	42,6	13,6	22,7	13,3

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJSM), März 2013

* Die Gruppentypen wurden anhand der im Folgenden erläuterten Merkmale gebildet:

Gruppentyp 1 „Krippengruppe“:
Dies sind alle Gruppen, in denen ausschließlich Kinder unter 3 Jahren sind.

Gruppentyp 2 „für 2-Jährige geöffnete Kindergartengruppe“:
Dies sind Gruppen mit 15 und mehr Kindern, in denen neben Kindern ab einem Alter von 3 Jahren bis zum Schulbesuch auch bis zu fünf 2-jährige Kinder betreut werden.

Gruppentyp 3 „altersübergreifende Gruppe“:
Hierunter fallen diejenigen Gruppen, die nicht den vorangegangenen Gruppentypen zugeordnet wurden, aber in denen Kinder unter 3 Jahren sind. Sprachlich exakt müsste diese Gruppenform „altersgruppenübergreifende Gruppen“ heißen, da diese Gruppen von Kindern der unterschiedlichen Altersgruppen besucht werden (Kinder unter 3 Jahren – „Krippenkinder“; Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt – „Kindergartenkinder“; Schulkinder – „Hortkinder“).

Gruppentyp 3a „Gruppe mit Kindern unter 4 Jahren“:
Dies sind alle Gruppen, die nicht in dem Gruppentyp 1 zugeordnet wurden und in denen ausschließlich Kinder unter 4 Jahren sind.

** In Berlin werden fast alle Einrichtungen statistisch als Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur erfasst, auch wenn in Einrichtungen mit einer festen Gruppenstruktur gearbeitet wird. Aus diesem Grund werden für Berlin keine Werte ausgewiesen.

Tab. 36b1 | Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen nach Gruppentyp* in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl, Anteil in %) **
LR13

Bundesland	Kinder in					
	Kindertages- einrichtungen insgesamt	Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur	Gruppentyp 4 (Kindergartengruppe)*	Gruppentyp 2 (Kindergarten, für 2-Jährige geöffnet)*	Gruppentyp 3a (Gruppe mit Kindern unter 4 Jahren)*	Gruppentyp 3 (altersübergreifend)*
	Anzahl					
BW	306.477	44.143	142.016	92.859	1.681	25.778
BY	343.078	24.032	198.372	82.318	6.113	32.243
BE***	91.650	/	/	/	/	/
BB	65.802	10.694	37.243	7.236	2.711	7.918
HB	16.860	215	14.235	704	375	1.331
HH	44.943	5.087	21.077	9.549	585	8.645
HE	176.493	12.131	107.035	39.605	1.576	16.146
MV	44.774	1.619	32.769	5.065	1.403	3.918
NI	215.965	7.323	148.514	43.113	4.029	12.986
NW	479.459	8.404	276.122	158.119	4.136	32.678
RP	111.294	8.602	43.430	39.038	2.424	17.800
SL	24.905	1.616	13.503	6.969	98	2.719
SN	118.727	3.627	83.298	15.428	4.849	11.525
ST	59.860	5.700	39.134	7.886	2.663	4.477
SH	78.587	3.420	56.863	9.841	973	7.490
TH	59.297	1.769	37.075	9.493	3.455	7.505
O (o. BE)	348.460	23.409	229.519	45.108	15.081	35.343
W (o. BE)	1.798.061	114.973	1.021.167	482.115	21.990	157.816
D (o. BE)	2.146.521	138.382	1.250.686	527.223	37.071	193.159

Bundesland	Kinder in				
	Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur	Gruppentyp 4 (Kindergartengruppe)*	Gruppentyp 2 (Kindergarten, für 2-Jährige geöffnet)*	Gruppentyp 3a (Gruppe mit Kindern unter 4 Jahren)*	Gruppentyp 3 (altersübergreifend)*
	In %				
BW	14,4	46,3	30,3	0,5	8,4
BY	7,0	57,8	24,0	1,8	9,4
BE***	/	/	/	/	/
BB	16,3	56,6	11,0	4,1	12,0
HB	1,3	84,4	4,2	2,2	7,9
HH	11,3	46,9	21,2	1,3	19,2
HE	6,9	60,6	22,4	0,9	9,1
MV	3,6	73,2	11,3	3,1	8,8
NI	3,4	68,8	20,0	1,9	6,0
NW	1,8	57,6	33,0	0,9	6,8
RP	7,7	39,0	35,1	2,2	16,0
SL	6,5	54,2	28,0	0,4	10,9
SN	3,1	70,2	13,0	4,1	9,7
ST	9,5	65,4	13,2	4,4	7,5
SH	4,4	72,4	12,5	1,2	9,5
TH	3,0	62,5	16,0	5,8	12,7
O (o. BE)	6,7	65,9	12,9	4,3	10,1
W (o. BE)	6,4	56,8	26,8	1,2	8,8
D (o. BE)	6,4	58,3	24,6	1,7	9,0

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsvverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ³⁰⁰), März 2013

* Die Gruppentypen wurden anhand der im Folgenden erläuterten Merkmale gebildet:

Gruppentyp 1 „Krippengruppe“:

Dies sind alle Gruppen, in denen ausschließlich Kinder unter 3 Jahren sind.

Gruppentyp 2 „für 2-Jährige geöffnete Kindergartengruppe“:

Dies sind Gruppen mit 15 und mehr Kindern, in denen neben Kindern ab einem Alter von 3 Jahren bis zum Schulbesuch auch bis zu fünf 2-jährige Kinder betreut werden.

Gruppentyp 3 „altersübergreifende Gruppe“:

Hierunter fallen diejenigen Gruppen, die nicht den vorangegangenen Gruppentypen zugeordnet wurden, aber in denen Kinder unter 3 Jahren sind. Sprachlich exakt müsste diese Gruppenform „altersgruppenübergreifende Gruppen“ heißen, da diese Gruppen von Kindern der unterschiedlichen Altersgruppen besucht werden (Kinder unter 3 Jahren – „Krippenkinder“; Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt – „Kindergartenkinder“; Schulkinder – „Hortkinder“).

Gruppentyp 3a „Gruppe mit Kindern unter 4 Jahren“:

Dies sind alle Gruppen, die nicht dem Gruppentyp 1 zugeordnet

wurden und in denen ausschließlich Kinder unter 4 Jahren sind.

Gruppentyp 4 „Kindergartengruppe“:

Dies sind alle Gruppen, in denen ausschließlich Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt sind.

** In dieser Tabelle bleiben Kinder unberücksichtigt, die 8 Jahre und älter sind, aber laut amtlicher Statistik noch nicht die Schule besuchen. Dies kann zu geringfügigen Differenzen in der Anzahl der ausgewiesenen Kinder in anderen Tabellen führen.

*** In Berlin werden fast alle Einrichtungen statistisch als Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur erfasst, auch wenn in Einrichtungen mit einer festen Gruppenstruktur gearbeitet wird. Aus diesem Grund werden für Berlin keine Werte ausgewiesen.

Tab. 37 | Rechtsanspruch des Kindes auf einen Betreuungsplatz und Beitragsfreiheit im April 2012
LR13

Bundesland	Elternunabhängiger Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz	Anspruch ab wie viel Jahren	Mindestumfang		Beitragsfreiheit
			geregelt	garantierte Betreuungs- zeiten in Std.	
Baden-Württemberg	Ja	3	Nein		Nein
Bayern	Ja	3	Nein		Nein
Berlin	Ja	3	Ja	5 - 7	Ja Drei Jahre vor Beginn der regelmäßigen Schulpflicht (in vollem Umfang der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit zwischen Eltern und KiTa)
Brandenburg	Ja	3	Ja	6	Nein
Bremen	Ja	3	Ja	4	Nein
Hamburg	Ja	3	Ja	5	Ja Im letzten Jahr vor der regulären Einschulung (bis zu 5 Stunden)
Hessen	Ja	3	Nein		Ja Im letzten Jahr vor der Einschulung (in vollem Umfang der vertragl. vereinbarten Betreuungszeit bzw. mind. 5 Stunden täglich)
Mecklenburg-Vorpommern	Ja	3	Ja	6	Nein
Niedersachsen	Ja	3	Ja	4	Ja Im letzten Jahr vor der Einschulung (Anspruch für die nach dem KiTaG zur Erfüllung des Rechtsanspruchs erforderliche Mindestbetreuungszeit [4 Std.] bis zu einer Betreuungszeit von 8 Stunden.)
Nordrhein-Westfalen	Ja	3	Nein		Ja Im letzten Jahr vor der Einschulung (§ 23 Abs. 3 KiBiz NRW) (in vollem Umfang der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit zwischen Eltern und KiTa)
Rheinland-Pfalz	Ja	2	Ja	7	Ja Drei Jahre vor der Einschulung/in vollem Umfang der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit
Saarland	Ja	3	Ja	6	Nein
Sachsen	Ja	3	Nein		Nein
Sachsen-Anhalt	Ja	0	Ja	5/10	Nein
Schleswig-Holstein	Ja	3	Ja	4	Nein
Thüringen	Ja	1	Ja	10	Nein

Quelle

Angaben der Bundesländer zum elternunabhängigen Rechtsanspruch des Kindes auf einen Betreuungsplatz und zur Beitragsfreiheit im Rahmen der schriftlichen Befragung der Bertelsmann Stiftung für den Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme mit Stand April 2012

Anmerkungen zu den Bundesländern

Keine Anmerkungen zu hier nicht aufgeführten Ländern.

BY: Bayern zahlt ab 01.09.2012 einen Beitragszuschuss in Höhe von zunächst 50 Euro pro Monat für Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung in Kindertageseinrichtungen.

BE: Ab dem 01.01.2010 ist für alle Kinder im letzten Jahr vor Beginn der regelmäßigen Schulpflicht auf Antrag ohne weitere Bedarfsprüfung eine Teilzeitförderung zu gewähren. In den Jahren 2011 und 2012 haben alle Kinder in den zwei letzten Jahren vor Beginn der regelmäßigen Schulpflicht einen Anspruch auf Teilzeitförderung. Ab 2013 gilt der bedarfsunabhängige Anspruch auf Teilzeitförderung in den letzten drei Jahren vor Beginn der regelmäßigen Schulpflicht (§ 4 Abs. 3 i. V. m. § 28 Abs. 10 KiTaFöG). Teilzeitförderung bedeutet im Land Berlin einen Betreuungsumfang von bis zu 7 Stunden.

BB: Kinder haben ab dem 3. Lebensjahr bis zur Versetzung in die fünfte Schuljahrgangsstufe einen unbedingten Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Die familiäre Situation oder ein besonderer Erziehungsbedarf können auch einen Rechtsanspruch für jüngere und ältere Kinder begründen. Ebenso haben Kinder einen Anspruch auf längere Betreuungszeiten als sechs Stunden täglich, wenn die familiäre Situation oder ein besonderer Erziehungsbedarf dies erfordern. Die bedingten Rechtsansprüche werden nicht ausgewiesen.

HB: In den beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven ist kommunal geregelt, dass Kindern von Eltern, die einen niedrigen Beitrag zahlen, ein kostenloses Mittagessen angeboten wird.

HH: Seit dem Beginn des Vorschuljahres 2009/2010 am 1.09.2009 müssen die Eltern im Jahr vor der regulären Einschulung keine Elternbeiträge mehr für eine bis zu 5-stündige Betreuung in KiTas, Kindertagespflege und Vorschule zahlen:

- Das beitragsfreie Vorschuljahr in KiTa und Tagespflege gilt für alle Kinder im Jahr vor der regulären Einschulung gemäß § 38 Absatz 1 Hamburgisches Schulgesetz.
- Der Besuch der 5-stündigen Vorschule ist kostenfrei.
- Für die 4-stündige und die 5-stündige Betreuung ohne Mittagessen wird kein Elternbeitrag erhoben.
- Für die 5-stündige Betreuung in der KiTa mit Mittagessen wird nur der Verpflegungsanteil von 13 Euro monatlich berechnet.
- Für eine darüber hinausgehende Betreuung in der KiTa (6–12 Stunden täglich) wird der Elternbeitrag um die Beiträge für eine 5-stündige Betreuung reduziert.
- Für die Betreuung in der Kindertagespflege (bis zu 30 Wochenstunden) ist kein Beitrag zu entrichten. Für eine darüber hinausgehende Betreuung ist ein reduzierter Elternbeitrag zu zahlen.

HE: Die Freistellung von Elternbeiträgen muss für eine Betreuungszeit von mindestens fünf Stunden täglich erfolgen.

MV: Das Land übernimmt seit dem 1. September 2008 anteilig die Elternbeiträge für Kinder im letzten Kindergartenjahr (Ganztagsplatz bis zu 80 Euro, Teilzeitplatz bis zu 48 Euro und Halbtagsplatz bis zu 32 Euro) und gewährt für die Sicherstellung der Mittagsverpflegung (auch) für alle bedürftigen Kinder bis zum Eintritt in die Schule eine Zuwendung von bis zu 1,50 Euro pro Mittagsmahlzeit. Im Rahmen der derzeitigen Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes (KiföG M-V) bleibt zu prüfen, in welcher Form und in welchem Umfang diese Förderung weitergeführt bzw. weiterentwickelt wird.

RP: Seit dem 1. August 2010 haben alle Kinder ab zwei Jahren Anspruch auf einen Betreuungsplatz, der sich auf eine Betreuung vor- und nachmittags richtet und auch in Form des sog. verlängerten Vormittagsangebots (7 Stunden, bis 14:00 Uhr) erfüllt werden kann. Zudem ist der Besuch für alle Kinder in KiTas ab 2 Jahren im vollen Umfang der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit für die Eltern kostenfrei. Zudem gibt es Sozialfonds für das Mittagessen in KiTas.

SL: Soziale Staffelung im letzten Kindergartenjahr für sechsstündige tägl. Betreuungszeit:

- Beitragsfrei bei Familieneinkommen bis Bedarfsgrenze § 90 SGB VIII + 300 Euro
- Halber Beitrag bei Familieneinkommen bis Bedarfsgrenze § 90 SGB VIII + 900 Euro
- Voll kostenpflichtig bei Familieneinkommen über Bedarfsgrenze § 90 SGB VIII + 900 Euro
- Grundsätzlich für alle Einrichtungen: Ermäßigung oder Beitragsfreiheit entspr. § 90 SGB VIII
- Reduzierung des Beitrags um jeweils 25% für jedes weitere Kind einer Familie in einer Kindertageseinrichtung

SN: Die ab 01.03.2009 geltende Beitragsfreiheit für Kinder im letzten Kindergartenjahr wurde mit Wirkung vom 01.01.2011 aufgehoben. Diese Kinder haben wieder wie alle anderen KiTa-Kinder einen von der Gemeinde einheitlich festgesetzten Elternbeitrag in Höhe von 20 bis 30% der erforderlichen Betriebskosten zu zahlen.

ST: Der Rechtsanspruch gilt von Geburt bis zum 7. Schuljahrgang und umfasst eine tägliche Betreuungszeit von mindestens 5 Stunden bzw. eine wöchentliche Betreuungszeit von mindestens 25 Stunden. Bei entsprechendem Bedarf aus Gründen der Erwerbstätigkeit, der Aus-, Fort- und Weiterbildung oder der Teilnahme der Eltern an einer Maßnahme der Arbeitsförderung nach § 3 SGB III umfasst der Rechtsanspruch eine tägliche Betreuungszeit von mindestens 10 Stunden bzw. eine wöchentliche Betreuungszeit von mindestens 50 Stunden.

TH: Einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben derzeit Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt, sowie auf einen Hortplatz bis Ende der Grundschulzeit. Der Rechtsanspruch umfasst eine tägliche Betreuungszeit von 10 Stunden (für Grundschulkinder ein Anspruch von 10 Stunden unter Anrechnung der Unterrichtszeit).

Tab. 38 | Quote der Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung* durch Kinder im Alter von unter 3 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund LR13 sowie Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in der Bevölkerung in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anteil in %)

	Kinder unter 3 Jahren mit Migrationshintergrund in der Bevölkerung	Quote der Inanspruchnahme von Kindern		
		insgesamt	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund
Bundesland		In %		
Baden-Württemberg	35	23	17	27
Bayern	29	23	15	26
Berlin	38	43	27	52
Brandenburg		53	/	/
Bremen	48	21	/	/
Hamburg	43	36	22	46
Hessen	42	24	15	30
Mecklenburg-Vorpommern		54	/	/
Niedersachsen	28	22	12	26
Nordrhein-Westfalen	37	18	13	21
Rheinland-Pfalz	31	27	21	30
Saarland	28	22	/	/
Sachsen	/	46	/	/
Sachsen-Anhalt	/	58	/	/
Schleswig-Holstein	20	24	14	27
Thüringen		50	/	/
Ostdeutschland (mit BE)	16	49	26	53
Westdeutschland (ohne BE)	34	22	15	26
Deutschland	30	28	16	33

Quelle

Statistisches Bundesamt: Sonderauswertung, Wiesbaden 2013

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt.

Methodischer Hinweis

Die Anzahl der Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in der Bevölkerung wurde durch die Auswertung von Daten des Mikrozensus und der Bevölkerungsstatistik ermittelt. Der Mikrozensus erhebt detailliert Angaben, aus denen der Migrationshintergrund einer Person abgeleitet werden kann. Für die Auswertung des Mikrozensus wurde eine Variable gebildet, die der Definition von Migrationshintergrund in den Statistiken der Kindertagesbetreuung („mindestens ein Elternteil ist ausländischer Herkunft“) entspricht.

Aufgrund zu schwacher Besetzungszahlen in mindestens einer der beiden interessierenden Altersgruppen im Saarland, Bremen sowie den fünf neuen Ländern werden migrationsspezifische Betreuungsquoten dort nicht nachgewiesen. Die hochgerechneten Werte liegen dort unter 10.000 und sind damit in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Grund hierfür ist, dass die Stichprobenbasis beim Mikrozensus Zufallsfehler bedingt und damit einen einfachen relativen Standardfehler, der umso größer wird, je schwächer ein Merkmal besetzt ist. Für Berlin wird der errechnete Wert ausgewiesen, aufgrund der niedrigen Besetzungszahlen wird in einer längeren Zeitreihe die Validität der Daten zu prüfen sein.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt daher auf Ebene des Bundes, für Ostdeutschland insgesamt (einschließlich Berlin) sowie für die Bundesländer des früheren Bundesgebietes (ohne Saarland und Bremen).

Da in der Statistik zur Kindertagesbetreuung die Anzahl der betreuten Kinder im jeweiligen Kreis ermittelt wird und keine Zuordnung der Kinder zu ihrem Wohnort erfolgt, kann die Betreuungsquote in einzelnen Kreisen oder evtl. auch in einem Bundesland in Ausnahmefällen über 100% liegen.

Tab. 39 | Quote der Inanspruchnahme* von Angeboten der Kindertagesbetreuung durch Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund LR13 in den Bundesländern sowie Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in der Bevölkerung am 01.03.2012 (Anteil in %)

	Kinder von 3 bis unter 6 Jahren mit Migrationshintergrund in der Bevölkerung	Quote der Inanspruchnahme von Kindern		
		insgesamt	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund
Bundesland		In %		
Baden-Württemberg	36	95	95	95
Bayern	30	91	80	96
Berlin	40	94	85	100
Brandenburg	/	96	/	/
Bremen	44	89	/	/
Hamburg	45	86	80	94
Hessen	40	93	94	93
Mecklenburg-Vorpommern	/	96	/	/
Niedersachsen	28	93	79	98
Nordrhein-Westfalen	38	93	91	94
Rheinland-Pfalz	31	97	101	96
Saarland	29	95	/	/
Sachsen	/	96	/	/
Sachsen-Anhalt	/	96	/	/
Schleswig-Holstein	20	91	86	92
Thüringen	/	97	/	/
Ostdeutschland (mit BE)	17	96	74	100
Westdeutschland (ohne BE)	34	93	89	95
Deutschland	31	93	87	96

Quelle
Statistisches Bundesamt: Sonderauswertung, Wiesbaden 2013

* Kinder, die sowohl Tageseinrichtungen als auch eine Kindertagespflege nutzen, werden nicht doppelt gezählt, ebenfalls werden Kinder, die eine Kindertagespflege und eine Ganztagschule nutzen, nicht doppelt gezählt.

Methodischer Hinweis

Die Anzahl der Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in der Bevölkerung wurde durch die Auswertung von Daten des Mikrozensus und der Bevölkerungsstatistik ermittelt. Der Mikrozensus erhebt detailliert Angaben, aus denen der Migrationshintergrund einer Person abgeleitet werden kann. Für die Auswertung des Mikrozensus wurde eine Variable gebildet, die der Definition von Migrationshintergrund in den Statistiken der Kindertagesbetreuung („mindestens ein Elternteil ist ausländischer Herkunft“) entspricht.

Aufgrund zu schwacher Besetzungszahlen in mindestens einer der beiden interessierenden Altersgruppen im Saarland, Bremen sowie den fünf neuen Ländern werden migrationspezifische Betreuungsquoten dort nicht nachgewiesen. Die hochgerechneten Werte liegen dort unter 10.000 und sind damit in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Grund hierfür ist, dass die Stichprobenbasis beim Mikrozensus Zufallsfehler bedingt und damit einen einfachen relativen Standardfehler, der umso größer wird, je schwächer ein Merkmal besetzt ist. Für Berlin wird der errechnete Wert ausgewiesen, aufgrund der niedrigen Besetzungszahlen wird in einer längeren Zeitreihe die Validität der Daten zu prüfen sein.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt daher auf Ebene des Bundes, für Ostdeutschland insgesamt (einschließlich Berlin) sowie für die Bundesländer des früheren Bundesgebietes (ohne Saarland und Bremen).

Da in der Statistik zur Kindertagesbetreuung die Anzahl der betreuten Kinder im jeweiligen Kreis ermittelt wird und keine Zuordnung der Kinder zu ihrem Wohnort erfolgt, kann die Betreuungsquote in einzelnen Kreisen oder evtl. auch in einem Bundesland in Ausnahmefällen über 100% liegen.

Tab. 40 | Kinder bis zum Schuleintritt mit besonderem Förderbedarf* in Kindertageseinrichtungen nach Art der Einrichtungen in den Bundesländern am 01.03.2012, LR13 Schuljahr 2011/12 (Anzahl; Anteil in %)

Bundesland	Kinder mit Behinderungen in Kindertagesbetreuung und Förderschulkindergärten	Davon Kinder in					
		Sonder-einrichtungen	integrativen Tageseinrichtungen in Trägerschaft der Jugendhilfe	Förderschulkindergärten in schulischer Trägerschaft**	Sonder-einrichtungen	integrativen Tageseinrichtungen in Trägerschaft der Jugendhilfe	Förderschulkindergärten in schulischer Trägerschaft**
	Anzahl	Anzahl			In %		
Baden-Württemberg	11.041	144	6.270	4.627	1,3	56,8	41,9
Bayern	12.969	0	5.082	7.887	0,0	39,2	60,8
Berlin	6.832	57	6.775	0	0,8	99,2	0,0
Brandenburg	2.484	0	2.484	0	0,0	100,0	0,0
Bremen	1.273	10	1.263	0	0,8	99,2	0,0
Hamburg	1.882	74	1.808	0	3,9	96,1	0,0
Hessen	5.378	0	4.875	503	0,0	90,6	9,4
Mecklenburg-Vorpommern	2.119	195	1.924	0	9,2	90,8	0,0
Niedersachsen	10.474	4.750	5.660	64	45,4	54,0	0,6
Nordrhein-Westfalen	19.527	1.827	15.822	1.878	9,4	81,0	9,6
Rheinland-Pfalz	3.283	479	2.753	51	14,6	83,9	1,6
Saarland	1.436	31	1.299	106	2,2	90,5	7,4
Sachsen	4.719	407	4.312	0	8,6	91,4	0,0
Sachsen-Anhalt	2.371	24	2.347	0	1,0	99,0	0,0
Schleswig-Holstein	3.962	212	3.750	0	5,4	94,6	0,0
Thüringen	2.547	0	2.386	161	0,0	93,7	6,3
Ostdeutschland (mit BE)	21.072	683	20.228	161	3,2	96,0	0,8
Westdeutschland (ohne BE)	71.225	7.527	48.582	15.116	10,6	68,2	21,2
Deutschland	92.297	8.210	68.810	15.277	8,9	74,6	16,6

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012; Sekretariat der KMK: Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen; Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Kinder in schulvorbereitenden Einrichtungen an Förderschulen; Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung: Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke 2011/12; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund (AKJsm), März 2013

* Kinder, die Eingliederungshilfen nach §§ 53, 54 SGB XII oder § 35a SGB VIII für die Betreuung in Tageseinrichtungen in Trägerschaft der Jugendhilfe erhalten oder sich in Kindertageseinrichtungen in schulischer Trägerschaft befinden (insb. Förderschulkindergärten).

** Förderschulkindergärten werden in der KMK-Statistik erfasst, in Bayern und Thüringen gibt es schulvorbereitende Einrichtungen an Förderschulen, die in eigenen Erhebungen erfasst werden. In Bayern nutzen 7.887 Kinder ein solches Angebot. Ein Teil dieser Kinder nutzt gleichzeitig ein Angebot an einer angeschlossenen heilpädagogischen Tagesstätte, diese Einrichtungen haben eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII. Nach eigenen Recherchen sind dies allerdings Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung und keine Kindertageseinrichtungen.

Anmerkungen zu den Bundesländern

Keine Anmerkungen zu hier nicht aufgeführten Ländern.

BW: Aufgrund von Umstellungsproblemen im Zuge der Änderung der Erhebungsunterlagen muss im Jahr 2012 von einer leichten Übererfassung bei Kindern, die in der KiTa Eingliederungshilfe aufgrund von geistiger oder körperlicher Behinderung erhalten, – und damit auch bei der Zahl der integrativen Einrichtungen – ausgegangen werden.

Tab. 41a1 | Kinder in Ganztagsgrundschulen im Schuljahr 2011/12 und Schulkinder unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2012 in den Bundesländern (Anzahl und Anteil in % an der Bevölkerung im Alter von 6,5 bis 10,5 Jahren)*

	Kinder in der Bevölkerung von 6,5 bis 10,5 Jahre	Kinder unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen		Kinder in Ganztagsgrundschulen**	
	01.03.2011	01.03.2012		Schuljahr 2011/12	
Bundesland	Anzahl	Anzahl	In %	Anzahl	In %
Baden-Württemberg	397.235	26.550	6,7	35.619	9,0
Bayern	453.936	69.283	15,3	31.751	7,0
Berlin	108.540	0	0,0	77.577	71,5
Brandenburg	78.608	60.494	77,0	32.675	41,6
Bremen	20.867	3.369	16,1	5.585	26,8
Hamburg	58.840	17.919	30,5	16.387	27,9
Hessen	217.449	29.329	13,5	40.120	18,5
Mecklenburg-Vorpommern***	50.161	31.761	63,3	1.543	3,1
Niedersachsen	292.437	24.930	8,5	49.879	17,1
Nordrhein-Westfalen	645.162	4.243	0,7	222.039	34,4
Rheinland-Pfalz	140.015	8.017	5,7	34.926	24,9
Saarland	31.332	1.912	6,1	11.533	36,8
Sachsen	127.710	103.288	80,9	100.619	78,8
Sachsen-Anhalt	67.099	44.483	66,3	2.464	3,7
Schleswig-Holstein	103.306	7.569	7,3	15.186	14,7
Thüringen	66.927	1.188	1,8	53.801	80,4
Ostdeutschland (mit. BE)	499.043	241.214	48,3	268.679	53,8
Westdeutschland (ohne BE)	2.360.576	193.121	8,2	463.025	19,6
Deutschland	2.859.619	434.335	15,2	731.704	25,6

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, versch. Jahrgänge; Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder: Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin, Statistik 2006 bis 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, März 2013

* Die Statistiken weisen unterschiedliche Stichtage auf: Die 6,5- bis 10,5-jährigen Kinder in der Bevölkerung wurden zum 31.12.2011 erfasst, die Kinder in Horten am 01.03.2012 und die Kinder in Ganztagsgrundschulen am Schuljahrsbeginn im Herbst des Jahres 2011.

** Grundschulen ohne Waldorf- und Förderschulen.

*** Nach § 39 Abs. 1 Schulgesetz M-V sind im Primarbereich durch den Schulträger in enger Zusammenarbeit mit Horten, Kindertagesstätten und freien Initiativen Betreuungsangebote zu gewährleisten, die zu einer für die Erziehungsberechtigten zeitlich verlässlichen Betreuung vor und nach dem Unterricht führen. Ganztagsgrundschulen im Primarbereich in gebundener oder offener Form gibt es in MV nicht. Um eine Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu ermöglichen, werden hier trotzdem die Kinder in Ganztagsgrundschulen ausgewiesen, die im Rahmen der KMK-Statistik erfasst werden.

Tab. 41a2| Kinder in Ganztagsgrundschulen in den Schuljahren 2005/06 bis 2011/12 und Schulkinder unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2012*
LM13 in den Bundesländern (Anzahl und Index [2006 = 100])

	Kinder unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen							Kinder in Ganztagsgrundschulen**						
	Stichtag							Schuljahr						
	15.03.06	15.03.07	15.03.08	01.03.09	01.03.10	01.03.11	01.03.12	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Bundesland	Anzahl													
BW	19.534	20.195	22.455	24.310	25.653	26.522	26.550	9.666	13.221	34.235	52.480	52.480	30.454	35.619
BY	39.890	48.093	54.596	60.120	64.156	66.567	69.283	10.801	12.034	14.145	15.746	22.726	28.171	31.751
BE	82	56	7	3	0	0	0	61.218	68.893	74.185	76.233	74.260	75.553	77.577
BB	45.078	50.793	53.298	55.814	57.327	58.953	60.494	11.131	17.832	24.008	28.546	30.349	32.368	32.675
HB	3.791	3.829	3.509	3.472	3.474	3.407	3.369	2.543	3.121	3.918	3.978	4.460	4.791	5.585
HH	12.900	14.570	15.558	16.902	18.558	17.206	17.919	2.661	4.579	4.103	7.507	9.333	14.938	16.387
HE	24.117	26.401	27.568	28.233	28.948	28.795	29.329	11.432	15.078	18.418	25.457	25.059	31.360	40.120
MV***	21.929	24.692	27.038	28.584	29.703	30.823	31.761	3.555	1.221	1.487	1.624	2.050	1.175	1.543
NI	12.475	14.787	16.339	18.832	20.787	22.724	24.930	6.678	7.679	9.792	10.368	24.700	38.555	49.879
NW	37.999	28.265	15.536	10.486	7.068	5.596	4.243	64.318	104.259	148.790	170.185	188.081	189.995	222.039
RP	6.746	7.164	7.763	7.892	8.087	8.180	8.017	10.570	13.316	15.217	17.667	28.103	31.397	34.926
SL	2.315	2.428	2.395	2.177	1.800	1.966	1.912	3.275	3.899	6.093	6.975	7.846	9.758	11.533
SN	73.670	81.777	89.375	93.875	97.223	100.278	103.288	63.419	78.112	81.217	84.975	84.926	86.840	100.619
ST	30.696	34.455	37.825	40.439	41.496	42.665	44.483	2.833	2.165	2.289	2.268	2.349	2.315	2.464
SH	6.276	6.848	6.616	7.167	7.894	7.474	7.569	11.672	12.417	15.612	13.565	18.303	15.890	15.186
TH	1.640	1.713	1.662	1.702	1.560	1.317	1.188	38.371	41.840	46.082	48.529	50.493	53.308	53.801
O (m. BE)	173.095	193.486	209.205	220.417	227.309	234.036	241.214	180.527	210.063	229.268	242.175	244.427	251.559	268.679
W (o. BE)	166.043	172.580	172.335	179.591	186.425	188.437	193.121	133.616	189.603	270.323	323.928	381.091	395.309	463.025
D	339.138	366.066	381.540	400.008	413.734	422.473	434.335	314.143	399.666	499.591	566.103	625.518	646.868	731.704

	Kinder unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen							Kinder in Ganztagsgrundschulen**						
	Stichtag							Schuljahr						
	15.03.06	15.03.07	15.03.08	01.03.09	01.03.10	01.03.11	01.03.12	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Bundesland	Index (2006 = 100)													
BW	100	103	115	124	131	136	136	100	137	354	543	543	315	368
BY	100	121	137	151	161	167	174	100	111	131	146	210	261	294
BE	100	68	9	4	0	0	0	100	113	121	125	121	123	127
BB	100	113	118	124	127	131	134	100	160	216	256	273	291	294
HB	100	101	93	92	92	90	89	100	123	154	156	175	188	220
HH	100	113	121	131	144	133	139	100	172	154	282	351	561	616
HE	100	109	114	117	120	119	122	100	132	161	223	219	274	351
MV***	100	113	123	130	135	141	145	100	34	42	46	58	33	43
NI	100	119	131	151	167	182	200	100	115	147	155	370	577	747
NW	100	74	41	28	19	15	11	100	162	231	265	292	295	345
RP	100	106	115	117	120	121	119	100	126	144	167	266	297	330
SL	100	105	103	94	78	85	83	100	119	186	213	240	298	352
SN	100	111	121	127	132	136	140	100	123	128	134	134	137	159
ST	100	112	123	132	135	139	145	100	76	81	80	83	82	87
SH	100	109	105	114	126	119	121	100	106	134	116	157	136	130
TH	100	104	101	104	95	80	72	100	109	120	126	132	139	140
O (m. BE)	100	112	121	127	131	135	139	100	116	127	134	135	139	149
W (o. BE)	100	104	104	108	112	113	116	100	142	202	242	285	296	347
D	100	108	113	118	122	125	128	100	127	159	180	199	206	233

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, versch. Jahrgänge; Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder: Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin, Statistik 2006 bis 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, März 2013

* Die Statistiken weisen unterschiedliche Stichtage auf: Die Kinder in Horten wurden im März des jeweiligen Schuljahres und die Kinder in Ganztagsgrundschulen am Schuljahrsbeginn im Herbst erfasst.

** Grundschulen ohne Waldorf- und Förderschulen.

*** Nach § 39 Abs. 1 Schulgesetz M-V sind im Primarbereich durch den Schulträger in enger Zusammenarbeit mit Horten, Kindertagesstätten und freien Initiativen Betreuungsangebote zu gewährleisten, die zu einer für die Erziehungsberechtigten zeitlich verlässlichen Betreuung vor und nach dem Unterricht führen. Ganztagsgrundschulen im Primarbereich in gebundener oder offener Form gibt es in MV nicht. Um eine Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu ermöglichen, werden hier trotzdem die Kinder in Ganztagsgrundschulen ausgewiesen, die im Rahmen der KMK-Statistik erfasst werden.

Tab. 42a | Pädagogisch tätige Personen* in Kindertageseinrichtungen nach Altersgruppen in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; in %) LR13

Bundesland	Insgesamt	Pädagogisch Tätige in Kindertageseinrichtungen im Alter von							
		unter 25 Jahren	25 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 55 Jahren	55 Jahren und älter	unter 25 Jahren	25 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 55 Jahren	55 Jahren und älter
	Anzahl	Anzahl				In %			
BW	62.433	9.804	22.106	23.861	6.662	15,7	35,4	38,2	10,7
BY	67.016	12.185	26.067	22.766	5.998	18,2	38,9	34,0	9,0
BE	22.106	1.524	7.557	10.209	2.816	6,9	34,2	46,2	12,7
BB	16.397	1.120	4.125	7.840	3.312	6,8	25,2	47,8	20,2
HB	4.098	718	1.279	1.513	588	17,5	31,2	36,9	14,3
HH	11.704	1.379	4.496	4.266	1.563	11,8	38,4	36,4	13,4
HE	39.700	5.271	14.182	15.878	4.369	13,3	35,7	40,0	11,0
MV	10.187	734	2.514	4.721	2.218	7,2	24,7	46,3	21,8
NI	40.337	4.865	13.387	17.294	4.791	12,1	33,2	42,9	11,9
NW	89.958	11.090	32.504	35.534	10.830	12,3	36,1	39,5	12,0
RP	24.794	2.941	8.887	9.975	2.991	11,9	35,8	40,2	12,1
SL	5.001	662	1.819	1.896	624	13,2	36,4	37,9	12,5
SN	27.826	2.155	7.108	13.370	5.193	7,7	25,5	48,0	18,7
ST	14.676	994	2.698	7.634	3.350	6,8	18,4	52,0	22,8
SH	14.756	1.503	5.100	6.522	1.631	10,2	34,6	44,2	11,1
TH	13.266	1.482	3.101	6.135	2.548	11,2	23,4	46,2	19,2
O (m. BE)	104.458	8.009	27.103	49.909	19.437	7,7	25,9	47,8	18,6
W (o. BE)	359.797	50.418	129.827	139.505	40.047	14,0	36,1	38,8	11,1
D	464.255	58.427	156.930	189.414	59.484	12,6	33,8	40,8	12,8

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Januar 2013

* Berücksichtigt werden auch die Leitungstätigen, unberücksichtigt bleiben hingegen Tätige in den Bereichen Verwaltung sowie im hauswirtschaftlich-technischen Bereich.

Tab. 43a1 | Personalressourceneinsatzschlüssel* nach Gruppentypen in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl der Gruppen; Median der Ganztagsinanspruchnahmeäquivalente pro Vollzeitbeschäftigungsäquivalent in den Gruppen)

	Gruppentyp 1 (Krippengruppe)**		Gruppentyp 2 (Kindergarten, für 2-Jährige geöffnet)**		Gruppentyp 3a (Gruppe mit Kindern unter 4 Jahren)**		Gruppentyp 3 (altersübergreifend)**		Gruppentyp 4 (Kindergarten, ab 3 Jahren)**	
	Gruppen	Personal- ressourcen- einsatzschlüssel*	Gruppen	Personal- ressourcen- einsatzschlüssel*	Gruppen	Personal- ressourcen- einsatzschlüssel*	Gruppen	Personal- ressourcen- einsatzschlüssel*	Gruppen	Personal- ressourcen- einsatzschlüssel*
Bundesland	Anzahl	Median	Anzahl	Median	Anzahl	Median	Anzahl	Median	Anzahl	Median
BW	2.561	3,3	3.806	7,9	592	3,5	1.267	5,7	5.183	8,1
BY	1.885	3,9	3.504	8,6	2.205	4,1	810	6,3	7.569	8,8
BE***	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
BB	1.101	6,2	258	10,4	535	7,5	462	9,4	1.825	10,9
HB	117	3,1	26	7,0	182	3,0	46	4,8	382	7,3
HH	620	5,2	341	8,5	205	5,2	175	7,1	842	8,2
HE	1.246	3,8	1.568	8,5	592	4,1	548	6,2	3.450	9,1
MV	1.202	5,7	270	13,8	281	7,4	207	10,5	1.585	13,6
NI	680	4,0	1.964	7,8	1.290	4,2	698	5,6	5.673	8,1
NW	718	3,4	6.867	7,6	1.339	3,7	2.074	5,5	8.835	8,8
RP	491	3,8	1.757	8,1	469	5,0	1.025	6,5	1.623	9,0
SL	194	3,4	203	8,6	30	4,2	124	5,8	337	9,2
SN	2.222	6,1	721	11,5	871	7,7	668	10,1	3.722	12,3
ST	1.316	6,5	334	11,0	470	7,9	278	9,9	1.828	11,7
SH	502	3,7	382	8,2	346	3,8	405	5,4	1.840	8,2
TH	1.235	5,0	511	9,8	641	7,2	504	8,6	1.847	10,5
O (o. BE)	7.076	6,0	2.094	11,0	2.798	7,5	2.119	9,5	10.807	11,8
W (o. BE)	9.014	3,7	20.418	7,9	7.250	4,0	7.172	5,8	35.734	8,6
D (o. BE)	16.090	4,5	22.512	8,1	10.048	4,6	9.291	6,4	46.541	9,1

Quelle

Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012; Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJSM), 2013

* Relation von Ganztagsinanspruchnahmeäquivalenten zu einem Vollzeitbeschäftigungsäquivalent. Der ausgewiesene Personalressourceneinsatzschlüssel drückt damit aus, wie viele Ganztagsinanspruchnahmeäquivalente in den Gruppen auf ein Vollzeitbeschäftigungsäquivalent kommen.

Der ausgewiesene Personalressourceneinsatzschlüssel ist in zweifacher Hinsicht nicht mit den Werten der Vorjahre vergleichbar:

Ausgewiesen wird der gruppenbezogene Median, d. h. der Zentralwert aller jeweils errechneten Personalressourceneinsatzschlüssel. Dieser Wert ist nicht mit den Personalressourceneinsatzschlüssel der Jahre vor 2011 vergleichbar. In den Vorjahren wurde das arithmetische Mittel ausgewiesen, also der durchschnittliche Wert aller jeweils berücksichtigten Personalressourceneinsatzschlüssel.

Ab 2012 wird der genaue vertraglich vereinbarte Betreuungsumfang der Kinder erfasst und nicht wie in den Vorjahren nur Zeitgruppen, dadurch konnte die Berechnung des Personalressourceneinsatzschlüssels verbessert werden; der Vergleich zu den Vorjahren ist jedoch nur noch sehr eingeschränkt möglich, s. dazu: Fuchs-Rechlin, Kirsten: Genauer hingeschaut – Personalausstattung in KiTas schlechter als gedacht, in: KomDat Jugendhilfe, H. 1/2013, S. 12–15.

Die Anzahl der Gruppen gibt an, wie viele Gruppen in die Berechnung eingegangen sind, und damit nicht, wie viele Gruppen des jeweiligen Typs es jeweils insgesamt gibt.

** Die Gruppentypen wurden anhand der im Folgenden erläuterten Merkmale gebildet:

Gruppentyp 1 „Krippengruppe“:
Dies sind alle Gruppen, in denen ausschließlich Kinder unter 3 Jahren sind.

Gruppentyp 2 „Für 2-Jährige geöffnete Kindergartengruppe“:
Dies sind Gruppen mit 15 und mehr Kindern, in denen neben Kindern ab einem Alter von 3 Jahren bis zum Schulbesuch auch bis zu fünf 2-jährige Kinder betreut werden.

Gruppentyp 3 „altersübergreifende Gruppe“:
Hierunter fallen diejenigen Gruppen, die nicht den anderen Gruppentypen zugeordnet wurden, aber in denen sowohl Kinder unter 3 Jahren sind als auch Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Sprachlich exakt müsste diese Gruppenform „altersgruppenübergreifende Gruppen“ heißen, da diese Gruppen sowohl von Kindern der Altersgruppe unter 3 Jahren („Krippenkinder“) als auch von Kindern der Altersgruppe ab 3 Jahren bis zur Einschulung („Kindergartenkinder“) genutzt werden. Unberücksichtigt bleiben Gruppen, in denen auch Schulkinder sind.

Gruppentyp 3a „Gruppe mit Kindern unter 4 Jahren“:
Dies sind alle Gruppen, die nicht dem Gruppentyp 1 zugeordnet wurden und in denen ausschließlich Kinder unter 4 Jahren sind.

Gruppentyp 4 „Kindergartengruppe“:
Dies sind alle Gruppen, in denen ausschließlich Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt sind.

*** In Berlin werden fast alle Einrichtungen statistisch als Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur erfasst, auch wenn in Einrichtungen mit einer festen Gruppenstruktur gearbeitet wird. Aus diesem Grund sind keine weiteren Aussagen dazu möglich, wie der Personalressourceneinsatz in den Gruppen gestaltet wird.

Tab. 44 | Hochschulausgebildete Tätige in Kindertageseinrichtungen nach erstem Arbeitsbereich (ohne hauswirtschaftlich-technischen Bereich sowie Verwaltung) in den LR13 Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl absolut, Anteil in %)

	insgesamt	pädagogische Fachkräfte in Gruppen oder gruppen-übergreifend Tätige*	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	Leitung	pädagogische Fachkräfte in Gruppen oder gruppen-übergreifend Tätige**	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII	Leitung
Bundesland	Anzahl				In %		
Baden-Württemberg	2.043	1.620	160	263	79,3	7,8	12,9
Bayern	2.406	1.906	254	246	79,2	10,6	10,2
Berlin	1.197	733	207	257	61,2	17,3	21,5
Brandenburg	461	335	33	93	72,7	7,2	20,2
Bremen	400	191	58	151	47,8	14,5	37,8
Hamburg	983	438	17	528	44,6	1,7	53,7
Hessen	3.399	2.508	240	651	73,8	7,1	19,2
Mecklenburg-Vorpommern	277	169	18	90	61,0	6,5	32,5
Niedersachsen	1.897	1.079	245	573	56,9	12,9	30,2
Nordrhein-Westfalen	3.409	2.167	414	828	63,6	12,1	24,3
Rheinland-Pfalz	715	527	27	161	73,7	3,8	22,5
Saarland	103	75	3	25	72,8	2,9	24,3
Sachsen	2.045	1.246	70	729	60,9	3,4	35,6
Sachsen-Anhalt	435	355	32	48	81,6	7,4	11,0
Schleswig-Holstein	772	461	60	251	59,7	7,8	32,5
Thüringen	777	587	67	123	75,5	8,6	15,8
Ostdeutschland (o. BE)	5.192	3.425	427	1.340	66,0	8,2	25,8
Westdeutschland (o. BE)	16.127	10.972	1.478	3.677	68,0	9,2	22,8
Deutschland	21.319	14.397	1.905	5.017	67,5	8,9	23,5

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Januar 2013

* Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskräfte, gruppen-übergreifend Tätige.

Tab. 45 | Ausgaben (Auszahlungen) der öffentlichen Haushalte (ohne Ausgaben der Obersten Bundesbehörde)* für Investitionen in Kindertageseinrichtungen (inkl. Horte bzw. Kindertageseinrichtungen für Schulkinder) in den Bundesländern 2005 bis 2011 (Euro in Mio.)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bundesland	In Mio. Euro						
Baden-Württemberg	52,2	46,7	64,0	87,8	173,5	201,5	177,0
Bayern	47,1	52,7	91,6	128,0	224,2	332,1	405,6
Berlin	/	/	/	/	/	/	/
Brandenburg	12,5	14,0	19,3	29,0	41,3	50,0	51,9
Bremen	/	/	/	/	/	/	/
Hamburg	/	/	/	/	/	/	/
Hessen	28,4	26,1	34,1	42,7	68,6	101,6	110,4
Mecklenburg-Vorpommern	3,9	2,1	3,1	3,2	10,4	10,1	10,7
Niedersachsen	16,0	20,8	25,9	46,3	75,7	90,1	97,8
Nordrhein-Westfalen	21,8	20,3	22,0	26,8	72,8	151,0	170,0
Rheinland-Pfalz	14,3	16,0	17,2	22,3	47,3	102,2	106,6
Saarland	5,4	7,2	7,2	11,7	17,9	32,7	34,5
Sachsen	38,7	66,9	78,7	89,5	132,6	136,7	91,5
Sachsen-Anhalt	12,2	14,9	8,0	8,3	20,0	33,7	25,9
Schleswig-Holstein	2,6	3,8	4,4	10,0	20,5	35,0	33,9
Thüringen	14,2	15,7	21,2	19,6	42,4	57,4	41,6
Ostdeutschland (o. BE)	81,4	113,6	130,3	149,5	246,6	287,9	221,6
Westdeutschland (o. BE, HB, HH)	187,8	193,6	266,5	375,7	700,6	1.046,2	1.135,9
Deutschland (o. BE, HB, HH)	269,3	307,3	396,7	525,2	947,3	1.334,1	1.357,5

Quelle

Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Ausgaben und Einnahmen; verschiedene Jahrgänge; Berechnungen des Forschungsverbundes DJU/ITI Dortmund, Februar 2013

* Bei der Interpretation der Daten sind die allgemeinen Erläuterungen zur zugrunde liegenden Statistik der Kinder- und Jugendhilfe insbesondere im Hinblick auf die Umstellung vom kamerale zum doppelischen Rechnungswesen zu berücksichtigen (s.: https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Soziales/KinderJugendhilfe/AusgabenEinnahmenJugendhilfe/5225501117004.pdf?__blob=publicationFile – letzter Download vom 01.03.2013).

Insbesondere ist zu beachten, dass in der Statistik und damit in diesem Indikator die Ausgaben (Auszahlungen) an den Letztempfänger ausgewiesen werden. Dies bedeutet, dass beispielsweise Zuweisungen, Umlagen, Erstattungen und Darlehen der öffentlichen Haushalte untereinander ebenso wie durchlaufende Gelder durch die Statistik nicht sichtbar werden.

Ein Beispiel dafür ist das von der Bundesregierung eingesetzte Sondervermögen in Höhe von 2,15 Mrd. Euro im Rahmen des Kinderförderungsgesetzes (KiföG). Dieses Sondervermögen stellt den zwischen Bund, Ländern und Kommunen vereinbarten finanziellen Anteil des Bundes dar, der für investive Ausgaben für den Ausbau der Angebote für Kinder unter 3 Jahren notwendig ist, um ab August 2013 ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderbetreuungsplätzen bereithalten zu können. Gelder, die aus diesem Sondervermögen abgerufen wurden, werden als Investitionsausgaben in denjenigen Bundesländern ausgewiesen, in denen sie für den Ausbau der Angebote verausgabt wurden. Es besteht also die Möglichkeit, dass ein Anstieg der Investitionsausgaben, wie er in der Tabelle für die Jahre 2009 und 2010 für einzelne Bundesländer deutlich wird, sich zu einem überwiegenden Anteil aus Bundesmitteln speist und beispielsweise noch keine Ausgaben (Auszahlungen) enthält, die sich aus Eigenmitteln von Ländern und Kommunen des jeweiligen Landes speisen. Das BMFSFJ führt eine Statistik über den Abruf der Mittel aus dem Sondervermögen. Darüber hinaus sind die wichtigen Hinweise zu den einzelnen Länderergebnissen in den Anmerkungen zu beachten.

Anmerkungen zu den Bundesländern

Keine Anmerkungen zu hier nicht aufgeführten Ländern.

BY: Seit Inkrafttreten des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz am 01.09.2006 sind die investiven Zuschüsse für Kindergärten freier Träger im Ergebnis enthalten.

BE: Die im Land Berlin einmalig getätigten Investitionsausgaben sind in verschiedenen Kapiteln und Titeln des Landes- und der Bezirks Haushalte verbucht und werden nicht gesondert erfasst. Daher wird in Abstimmung mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg auf eine Darstellung der im Land Berlin getätigten einmaligen Investitionen verzichtet.

HB: Bei einem Vergleich der Höhe der in der Statistik nachgewiesenen Investitionsausgaben zeigten sich schwerwiegende Abweichungen zu eigenen Aufstellungen der Senatorin. Aus diesem Grund wird auf die Ausweisung der Daten für Bremen verzichtet.

HH: Für Hamburg sind die in der Statistik nachweisbaren Investitionsausgaben nicht zu vergleichen mit den für andere Bundesländer ausgewiesenen Investitionsausgaben, weshalb auf die Ausweisung verzichtet wird.

Zum Hintergrund: Anders als in den übrigen Bundesländern werden in Hamburg im kindbezogenen KiTa-Gutscheinsystem sowohl die Betriebskosten als auch alle mit Investitionen zusammenhängenden Kosten mit den für die Betreuung der Kinder gezahlten Leistungsentgelten vollständig abgegolten.

Dabei werden die gebäudebezogenen Kosten für die Kindertageseinrichtungen durch einen bestimmten pauschalierten Teil der Leistungsentgelte – das sogenannte ‚Teilentgelt Gebäude‘ (TEG) – refinanziert. Mit dem TEG werden alle notwendigen Aufwendungen für Miete und Abschreibung, Kapitalkosten sowie Instandhaltung abgedeckt. Die Hamburger Träger von Kindertageseinrichtungen können eigenständig Anmietungen und die notwendigen Investitionen in Gebäude und Grundstücke vornehmen. Einmalige Investitionszuschüsse zum Zeitpunkt des Kaufs bzw. der Errichtung des Gebäudes der Kindertageseinrichtung werden in Hamburg hingegen im Rahmen des KiTa-Gutscheinsystems systembedingt grundsätzlich nicht gewährt.

Um die Investitionsvorhaben im Krippenausbauprogramm zu unterstützen, wurden in Hamburg die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass auch die Hamburger KiTa-Träger einmalige Zuwendungen für ihre Ausbauvorhaben erhalten konnten. Um eine unzulässige öffentliche Doppelfinanzierung zu vermeiden, ist in diesem Zusammenhang geregelt, dass bei Inanspruchnahme der Einmalfinanzierung des Krippenausbauvorhabens die fortlaufend gezahlten Leistungsentgelte der geförderten Träger entsprechend abgesenkt werden.

Tab. 46 | Schulkinder in der Primarstufe in ganztägigen außerunterrichtlichen Angeboten* der Bildung, Betreuung und Erziehung im Schuljahr 2011/12
LR13 (Anzahl, Verteilung in % nach Angebotsformen)

	Schulkinder der Primarstufe						
	Zusammen	in Kindertages- einrichtungen	im offenen Ganztags- schulbetrieb	im gebundenen Ganztags- schulbetrieb	in Kindertages- einrichtungen	im offenen Ganztags- schulbetrieb	im gebundenen Ganztags- schulbetrieb
Bundesland	Anzahl				In %		
Baden-Württemberg	62.169	26.550	18.050	17.569	42,7	29,0	28,3
Bayern	101.034	69.283	17.180	14.571	68,6	17,0	14,4
Berlin	77.577	0	61.803	15.774	0,0	79,7	20,3
Brandenburg	93.169	60.494	32.675	0	64,9	35,1	0,0
Bremen	8.954	3.369	459	5.126	37,6	5,1	57,2
Hamburg	34.306	17.919	9.494	6.893	52,2	27,7	20,1
Hessen	69.449	29.329	38.369	1.751	42,2	55,2	2,5
Mecklenburg-Vorpommern	33.304	31.761	801	742	95,4	2,4	2,2
Niedersachsen	74.809	24.930	47.992	1.887	33,3	64,2	2,5
Nordrhein-Westfalen	226.282	4.243	218.666	3.373	1,9	96,6	1,5
Rheinland-Pfalz	42.943	8.017	10.549	24.377	18,7	24,6	56,8
Saarland	13.445	1.912	10.882	651	14,2	80,9	4,8
Sachsen	203.907	103.288	66.659	33.960	50,7	32,7	16,7
Sachsen-Anhalt	46.947	44.483	1.841	623	94,8	3,9	1,3
Schleswig-Holstein	22.755	7.569	13.621	1.565	33,3	59,9	6,9
Thüringen	54.989	1.188	50.093	3.708	2,2	91,1	6,7
Ostdeutschland (mit BE)	509.893	241.214	213.872	54.807	47,3	41,9	10,7
Westdeutschland (o. BE)	656.146	193.121	385.262	77.763	29,4	58,7	11,9
Deutschland	1.166.039	434.335	599.134	132.570	37,2	51,4	11,4

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tages-
einrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege,
2012; Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister
der Länder: Allgemein bildende Schulen in Ganztagsform in den
Ländern in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin, Statistik
2007 bis 2011; Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU
Dortmund, März 2013

* Ausgewiesen werden unter „Kindertageseinrichtungen“
Schulkinder unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach
der Kinder- und Jugendhilfestatistik, unter „offenem Ganztags-
schulbetrieb“ Schüler/-innen der Primarstufen bis zur 4. Klasse
mit Ganztagsschulbetrieb in offener Form an Grundschulen
und unter „gebundenem Ganztagsschulbetrieb“ Schüler/-innen
der Primarstufen bis zur 4. Klasse mit Ganztagsschulbetrieb in
gebundener Form an Grundschulen laut KMK-Statistik. Falls
Kinder mehrere Angebote nutzen, werden sie bei jeder genutzt-
ten Angebotsform ausgewiesen, dies ist bei der Interpretation
der Daten zu berücksichtigen; insbesondere gibt deshalb die
Spalte „Zusammen“ nicht zwingend wieder, wie viele Kinder
insgesamt ein Angebot nutzen.

Tab. 47 | Kindertageseinrichtungen mit mindestens einer pädagogisch Tätigen* mit fachlich einschlägiger Hochschulausbildung** am 01.03.2012
LR13 (Anzahl, Anteil in %)

Bundesland	Kindertageseinrichtungen	Darunter: Einrichtungen mit mindestens einer hochschulausgebildeten pädagogisch Tätigen	
	Anzahl		In %
Baden-Württemberg	8.289	1.472	17,8
Bayern	8.605	1.637	19,0
Berlin	2.052	749	36,5
Brandenburg	1.792	309	17,2
Bremen	425	204	48,0
Hamburg	1.088	594	54,6
Hessen	4.004	1.804	45,1
Mecklenburg-Vorpommern	1.058	203	19,2
Niedersachsen	4.780	1.301	27,2
Nordrhein-Westfalen	9.381	2.362	25,2
Rheinland-Pfalz	2.445	541	22,1
Saarland	463	67	14,5
Sachsen	2.800	1.259	45,0
Sachsen-Anhalt	1.746	278	15,9
Schleswig-Holstein	1.702	485	28,5
Thüringen	1.314	404	30,7
Ostdeutschland (mit BE)	10.762	3.202	29,8
Westdeutschland (ohne BE)	41.182	10.467	25,4
Deutschland	51.944	13.669	26,3

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJSM), März 2013

* Berücksichtigt werden auch freigestellte Einrichtungsleitungen, unberücksichtigt bleiben Tätige in der Verwaltung und mit hauswirtschaftlich-technischem Arbeitsbereich.

** Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/-in, Dipl.-Pädagoge/-Pädagogin, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in, Dipl.-Heilpädagoge/-pädagogin (FH, Uni oder vergleichbarer Abschluss), staatl. anerkannte Kindheitspädagogen/-pädagoginnen (Master/Bachelor)

Tab. 49 | Für Leitungsaufgaben vollständig freigestellte Tätige* in Kindertageseinrichtungen nach Qualifikationsniveau in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteil in %)

	Insgesamt	(Einschlägiger) Hochschulabschluss	(Einschlägiger) Fachschulabschluss	Sonstiges**	(Einschlägiger) Hochschulabschluss	(Einschlägiger) Fachschulabschluss	Sonstiges**
Bundesland	Anzahl				In %		
BW	1.606	212	1.327	67	13,2	82,6	4,2
BY	933	175	736	22	18,8	78,9	2,4
BE	911	217	670	24	23,8	73,5	2,6
BB	702	69	615	18	9,8	87,6	2,6
HB	236	124	95	17	52,5	40,3	7,2
HH	985	510	406	69	51,8	41,2	7,0
HE	2.141	542	1.534	65	25,3	71,6	3,0
MV	398	72	320	6	18,1	80,4	1,5
NI	1.933	455	1.428	50	23,5	73,9	2,6
NW	5.911	740	5.092	79	12,5	86,1	1,3
RP	1.056	136	904	16	12,9	85,6	1,5
SL	254	22	223	9	8,7	87,8	3,5
SN	1.667	573	1.054	40	34,4	63,2	2,4
ST	389	31	353	5	8,0	90,7	1,3
SH	944	227	671	46	24,0	71,1	4,9
TH	508	86	415	7	16,9	81,7	1,4
O (mit BE)	4.575	1.048	3.427	100	22,9	74,9	2,2
W (ohne BE)	15.999	3.143	12.416	440	19,6	77,6	2,8
D	20.574	4.191	15.843	540	20,4	77,0	2,6

Quelle

Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ^{Stat}), März 2013

* In der amtlichen Statistik können für die Tätigen in Kindertageseinrichtungen bis zu zwei Arbeitsbereiche angegeben werden. Hier sind nur diejenigen Tätigen ausgewiesen, die für den ersten Arbeitsbereich „Leitungstätigkeit“ angegeben und keinen weiteren Arbeitsbereich haben.

** Sonstiges umfasst sonstige Ausbildungsniveaus (z. B. auf Berufsfachschulniveau) ebenso wie andere nicht einschlägige Ausbildungen (z. B. Gesundheitsdienst- oder Verwaltungsberufe), Tätige in Ausbildung sowie Tätige ohne Ausbildung.

Tab. 50a | Pädagogisch tätige Personen in Horten und Hortgruppen* nach Qualifikationsniveaus in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteil in %) LR13

	Insgesamt	(Einschlägiger) Hochschul- abschluss	(Einschlägiger) Fachschul- abschluss	(Einschlägiger) Berufsfachschul- abschluss	Sonstige Ausbildungen	In Ausbildung	Ohne Abschluss
Bundesland	Anzahl						
BW	2.612	246	1.561	81	457	154	113
BY	7.155	485	4.101	1.886	215	352	116
BE	0	0	0	0	0	0	0
BB	3.585	120	3.196	19	181	28	41
HB	314	46	206	8	30	10	14
HH	1.171	99	674	140	134	58	66
HE	2.837	471	1.621	71	351	237	86
MV	1.720	50	1.604	11	35	7	13
NI	2.753	232	1.875	319	239	14	74
NW	528	81	282	22	86	31	26
RP	897	70	698	34	27	48	20
SL	173	9	134	5	14	3	8
SN	6.080	560	5.052	58	283	79	48
ST	2.398	92	2.193	21	58	13	21
SH	673	50	417	132	49	7	18
TH**	/	/	/	/	/	/	/
O (m. BE, o. TH)	13.783	822	12.045	109	557	127	123
W (ohne BE)	19.113	1.789	11.569	2.698	1.602	914	541
D (o. TH)	32.896	2.611	23.614	2.807	2.159	1.041	664

	(Einschlägiger) Hochschul- abschluss	(Einschlägiger) Fachschul- abschluss	(Einschlägiger) Berufsfachschul- abschluss	Sonstige Ausbildungen	In Ausbildung	Ohne Abschluss
Bundesland	In %					
BW	9,4	59,8	3,1	17,5	5,9	4,3
BY	6,8	57,3	26,4	3,0	4,9	1,6
BE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
BB	3,3	89,1	0,5	5,0	0,8	1,1
HB	14,6	65,6	2,5	9,6	3,2	4,5
HH	8,5	57,6	12,0	11,4	5,0	5,6
HE	16,6	57,1	2,5	12,4	8,4	3,0
MV	2,9	93,3	0,6	2,0	0,4	0,8
NI	8,4	68,1	11,6	8,7	0,5	2,7
NW	15,3	53,4	4,2	16,3	5,9	4,9
RP	7,8	77,8	3,8	3,0	5,4	2,2
SL	5,2	77,5	2,9	8,1	1,7	4,6
SN	9,2	83,1	1,0	4,7	1,3	0,8
ST	3,8	91,5	0,9	2,4	0,5	0,9
SH	7,4	62,0	19,6	7,3	1,0	2,7
TH**	/	/	/	/	/	/
O (m. BE, o. TH)	6,0	87,4	0,8	4,0	0,9	0,9
W (ohne BE)	9,4	60,5	14,1	8,4	4,8	2,8
D (o. TH)	7,9	71,8	8,5	6,6	3,2	2,0

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ^{Stat}), März 2013

* Berücksichtigt werden pädagogisch Tätige in Horten und in reinen Hortgruppen (Schulkindergruppen). Dadurch wird nicht alles pädagogisches Personal, welches in Kindertageseinrichtungen mit Schulkindern arbeitet, ausgewiesen; so bleibt dasjenige pädagogische Personal unberücksichtigt, welches gruppenübergreifend in Kindertageseinrichtungen tätig ist, in denen neben Schulkindergruppen noch andere Gruppen sind, pädagogisches Personal, welches zu einem nicht überwiegen- den Teil seiner Arbeitszeit in Schulkindergruppen tätig ist, sowie pädagogisches Personal, welches in altersgemischten Gruppen tätig ist, in denen neben Schulkindern auch Kinder ohne Schulbesuch betreut werden.

** In Thüringen gibt es keine Horte in Trägerschaft der Kinder- und Jugendhilfe, es gibt vereinzelt Schulkindergruppen in anderen Kindertageseinrichtungen. Wegen der geringen Anzahl des darin tätigen Personals und der eingeschränkten Vergleich- barkeit mit anderen Bundesländern wird auf eine Ausweisung der Daten verzichtet.

Tab. 51 | Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen mit und ohne Migrationshintergrund* nach vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteil in %)

Bundesland	Kinder mit Migrationshintergrund insgesamt	Kinder mit Migrationshintergrund – vertraglich vereinbarte Betreuungszeit pro Woche							
		bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 Stunden und mehr	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 Stunden und mehr
		Anzahl				In %			
BW	110.355	1.786	87.331	7.708	13.530	1,6	79,1	7,0	12,3
BY	90.875	19.224	33.298	24.272	14.081	21,2	36,6	26,7	15,5
BE	33.267	/	17.524	/	14.190	/	52,7	/	42,7
BB	4.100	101	2.346	995	658	2,5	57,2	24,3	16,0
HB	7.743	2.292	3.508	1.707	236	29,6	45,3	22,0	3,0
HH	18.353	7.928	2.542	6.070	1.813	43,2	13,9	33,1	9,9
HE	71.069	15.105	20.471	12.166	23.327	21,3	28,8	17,1	32,8
MV	2.397	/	1.262	/	1.045	/	52,6	/	43,6
NI	51.791	25.623	11.915	10.505	3.748	49,5	23,0	20,3	7,2
NW	180.158	13.061	84.910	240	81.947	7,2	47,1	0,1	45,5
RP	35.494	681	15.322	8.039	11.452	1,9	43,2	22,6	32,3
SL	7.184	204	4.117	624	2.239	2,8	57,3	8,7	31,2
SN	8.299	387	1.784	1.287	4.841	4,7	21,5	15,5	58,3
ST	3.684	1.984	72	678	950	53,9	2,0	18,4	25,8
SH	14.928	6.217	3.913	3.599	1.199	41,6	26,2	24,1	8,0
TH	3.561	144	248	816	2.353	4,0	7,0	22,9	66,1
O (mit BE)	55.308	4.231	23.236	3.804	24.037	7,6	42,0	6,9	43,5
W (ohne BE)	587.950	92.121	267.327	74.930	153.572	15,7	45,5	12,7	26,1
D	643.258	96.352	290.563	78.734	177.609	15,0	45,2	12,2	27,6

Bundesland	Kinder ohne Migrationshintergrund insgesamt	Kinder ohne Migrationshintergrund – vertraglich vereinbarte Betreuungszeit pro Woche							
		bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 Stunden und mehr	bis zu 25 Stunden	mehr als 25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 bis unter 45 Stunden	45 Stunden und mehr
		Anzahl				In %			
BW	197.043	5.235	155.801	16.959	19.048	2,7	79,1	8,6	9,7
BY	252.203	80.634	107.092	43.463	21.014	32,0	42,5	17,2	8,3
BE	58.383	/	11.907	/	43.135	/	20,4	/	73,9
BB	61.702	1.288	22.072	21.105	17.237	2,1	35,8	34,2	27,9
HB	9.118	2.281	3.627	2.700	510	25,0	39,8	29,6	5,6
HH	26.583	8.482	5.005	9.420	3.676	31,9	18,8	35,4	13,8
HE	105.432	18.445	36.084	22.484	28.419	17,5	34,2	21,3	27,0
MV	42.380	/	13.271	/	27.929	/	31,3	/	65,9
NI	164.274	90.509	41.844	20.535	11.386	55,1	25,5	12,5	6,9
NW	299.301	21.805	158.726	548	118.222	7,3	53,0	0,2	39,5
RP	75.827	2.086	28.117	20.281	25.343	2,8	37,1	26,7	33,4
SL	17.733	649	9.604	1.560	5.920	3,7	54,2	8,8	33,4
SN	110.432	4.707	17.281	12.404	76.040	4,3	15,6	11,2	68,9
ST	56.176	16.798	1.430	11.763	26.185	29,9	2,5	20,9	46,6
SH	63.659	27.112	21.947	9.406	5.194	42,6	34,5	14,8	8,2
TH	55.736	1.801	3.710	15.082	35.143	3,2	6,7	27,1	63,1
O (mit BE)	384.809	29.048	69.671	60.421	225.669	7,5	18,1	15,7	58,6
W (ohne BE)	1.211.173	257.238	567.847	147.356	238.732	21,2	46,9	12,2	19,7
D	1.595.982	286.286	637.518	207.777	464.401	17,9	39,9	13,0	29,1

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ^{stat}), März 2013

/ Wert aus Gründen der Geheimhaltung nicht ausgewiesen

* Unter Kindern mit Migrationshintergrund werden hier Kinder verstanden, die mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft haben.

Tab. 51a | Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen mit und ohne Migrationshintergrund* in Kindertageseinrichtungen mit vertraglich vereinbarter wöchentlicher Betreuungszeit von mehr als 35 Stunden (Ganztagsbetreuung)** in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; Anteil in %)

Bundesland	Kinder in Tageseinrichtungen					
	mit Migrationshintergrund			ohne Migrationshintergrund		
	insgesamt	darunter: vertraglich vereinbarte Betreuungszeit von mehr als 35 Stunden wöchentlich		insgesamt	darunter: vertraglich vereinbarte Betreuungszeit von mehr als 35 Stunden wöchentlich	
	Anzahl	Anzahl	In %	Anzahl	Anzahl	In %
BW	110.355	21.238	19,2	197.043	36.007	18,3
BY	90.875	38.353	42,2	252.203	64.477	25,6
BE	33.267	/	/	58.383	/	/
BB	4.100	1.653	40,3	61.702	38.342	62,1
HB	7.743	1.943	25,1	9.118	3.210	35,2
HH	18.353	7.883	43,0	26.583	13.096	49,3
HE	71.069	35.493	49,9	105.432	50.903	48,3
MV	2.397	/	/	42.380	/	/
NI	51.791	14.253	27,5	164.274	31.921	19,4
NW	180.158	82.187	45,6	299.301	118.770	39,7
RP	35.494	19.491	54,9	75.827	45.624	60,2
SL	7.184	2.863	39,9	17.733	7.480	42,2
SN	8.299	6.128	73,8	110.432	88.444	80,1
ST	3.684	1.628	44,2	56.176	37.948	67,6
SH	14.928	4.798	32,1	63.659	14.600	22,9
TH	3.561	3.169	89,0	55.736	50.225	90,1
O (mit BE)	55.308	27.841	50,3	384.809	286.090	74,3
W (ohne BE)	587.950	228.502	38,9	1.211.173	386.088	31,9
D	643.258	256.343	39,9	1.595.982	672.178	42,1

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ^{Stat}), März 2013

/ Wert aus Gründen der Geheimhaltung nicht ausgewiesen

* Unter Kindern mit Migrationshintergrund werden hier Kinder verstanden, die mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft haben.

** Ausgewiesen werden die Kinder mit einer vertraglich vereinbarten wöchentlicher Betreuungszeit von mehr als 35 Stunden, dies entspricht einer durchschnittlichen Betreuungszeit in der Tageseinrichtung von täglich mehr als sieben Stunden (Ganztagsbetreuung).

Tab. 55 | Ausgewählte rechtlich verbindliche Mindeststandards gebundener Ganztagsgrundschulen nach Angebotsform und Bundesländern, Schuljahr 2011/12
LR13

Bundesland	Name des Angebots	Anforderung an den zeitlichen Umfang des Angebots		
		Mindestöffnungstage	Mindestöffnungszeit in Std./Tag	geöffnet in den Ferien
Baden-Württemberg	Ganztagssschule nach Landeskonzeption	4	7	●
	Ganztagssschule nach KMK-Definition	3	7	●
Bayern	Gebundene Ganztagssschule	4	8 ¹	●
Berlin	Gebundene Ganztagssschule	4 ²	3	●
Brandenburg	Angebot nicht vorhanden			/
Bremen	Gebundene Ganztagsgrundschule	5	8 ⁴	●
Hamburg	Gebundene Ganztagssschule	4	8 ⁵	●
Hessen	Ganztagssschule, Profil 3	5	8,5 bzw. 9,5 ⁶	●
Mecklenburg-Vorpommern	Angebot nicht vorhanden ⁷			
Niedersachsen	Voll gebundene Form	4 bzw. 3 ⁸	9	●
	Teilweise offene Form	4 bzw. 3	10	●
Nordrhein-Westfalen	k.A.			
Rheinland-Pfalz	Ganztagssschule in Angebotsform	4	8 ¹¹	●
	Ganztagssschule in verpflichtender Form	4	8 ¹²	●
Saarland	Gebundene Ganztagsgrundschule	4	8 ¹³	●
	Grundschule und Ganztagsgrundschule (teilgebunden)	4	8 ¹⁴	●
Sachsen	Ganztagsangebot	3	7	●
Sachsen-Anhalt	Ganztagssschule in der vollständig gebundenen Form	3	7	●
Schleswig-Holstein	Teilweise gebundene Ganztagsgrundschule	3	7	k. A.
	Voll gebundene Ganztagssschule im Primarbereich	5	15	k. A.
	Gebundene ganztägige Betreuung (GS-Schule in freier Trägerschaft)	5	16	●
Thüringen	Ganztagsförderbereich (Staatliche Förderschule)	5	17	●
	Ganztagsförderbereich (Förderschule in freier Trägerschaft)	5	18	●

● Ja ● Nein

Quelle

Angaben der Bundesländer zur ganztägigen Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern der Primarstufe im Rahmen der schriftlichen Befragung der Bertelsmann Stiftung für das Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme (Stand Schuljahr 2011/12)

Ergänzende Informationen/Erläuterungen zu den Angaben durch die Bundesländer

BY:

1) Verlässliche Betreuungszeit von grundsätzlich 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

BE:

2) 4 Tage pro Woche, 1 Nachmittag frei von Schulveranstaltungen.
3) 8 Stunden dürfen nicht überschritten werden, verlässliche Betreuungszeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr im gebundenen Ganztag, darüber hinaus ergänzende Förderung und Betreuung vor 8:00 Uhr und nach 16:00 Uhr möglich.

HB:

In Bremen gibt es neben den hier beschriebenen ganztägigen Angeboten bzw. Ganztagsgrundschulen noch die Betreuungsschulen sowie eine verlässliche Grundschule Plus, welches Vorläufer der Ganztagsgrundschulen sind und die bis zur Umwandlung in Ganztagsgrundschulen weiterlaufen. Die Schüler/-innen werden nach Angaben der Senatsbehörde nicht im Rahmen der KMK-Statistik erfasst, werden bei der quantitativen Betrachtung also nicht ausgewiesen; im Schuljahr 2011/12 nutzen 180 Schüler/-innen ein solches Angebot.
4) Verlässliche Betreuungszeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

HH:

5) Verlässliche Betreuungszeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

HE:

Es gibt Betreuungsangebote an Grundschulen und an den Grundstufen der eigenständigen Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen und dem Förderschwerpunkt Sprachheilverfahren, die nicht über den „Ganztagsstopf“ des Landes finanziert werden, sondern über Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich. Die Schüler/-innen werden nach Angaben des Ministeriums nicht im Rahmen der KMK-Statistik erfasst.

6) Verlässliche Betreuungszeit von 7:30 Uhr bis 16:00 oder 17:00 Uhr.

MV:

7) Nach § 39 Abs. 1 Schulgesetz MV sind im Primarbereich durch den Schulträger in enger Zusammenarbeit mit Horten, Kindertagesstätten und freien Initiativen Betreuungsangebote zu gewährleisten, die zu einer für die Erziehungsberechtigten zeitlich verlässlichen Betreuung vor und nach dem Unterricht führen. Ganztagsschulen im Primarbereich in gebundener oder offener Form gibt es in Mecklenburg-Vorpommern nicht.

NI:

8) Alle Kinder sind verpflichtet, an mind. 3 Tagen an den ganztägigen Angeboten teilzunehmen.
9) In der Regel 7 bis 8 Zeitstunden.
10) In der Regel 7 bis 8 Zeitstunden.

RP:

11) Verlässliche Betreuungszeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
12) Verlässliche Betreuungszeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Der Schultag soll nicht mehr als 9 Unterrichtsstunden umfassen und nicht nach 17:00 Uhr enden; nach Vereinbarung vor Ort ist auch eine längere Betreuungszeit möglich.

SL:

13) Verlässliche Betreuungszeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
14) Verlässliche Betreuungszeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

SH:

15) 37 Stunden pro Woche (Unterricht und ergänzende schulische Veranstaltungen). In der Regel Montag bis Donnerstag jeweils 8 Zeitstunden, Freitag 5 Zeitstunden.

TH:

16) Die Mindestöffnungszeit richtet sich nach dem Bedarf der Schüler und der Schule.
17) Die Mindestöffnungszeit pro Tag richtet sich nach dem Angebot der Schüler und Schule, die verlässliche Betreuungszeit richtet sich nach dem Bedarf.
18) Die verlässliche Betreuungszeit richtet sich nach der Anforderung der Schüler und Schule. Die Schule entscheidet nach Bedarf über die Mindestöffnungszeit.

Tab. 56 | Ausgewählte rechtlich verbindliche Mindeststandards offener Ganztagsgrundschulen nach Angebotsform und Bundesländern, Schuljahr 2011/12
LR13

Bundesland	Name des Angebots	Anforderung an den zeitlichen Umfang des Angebots		
		Mindestöffnungstage	Mindestöffnungszeit in Std./Tag	geöffnet in den Ferien
Baden-Württemberg	Ganztagschule nach Landeskonzeption	4	7	●
	Ganztagschule nach KMK-Definition	3	7	●
Bayern	Verlängerte Mittagsbetreuung	4	7,5 ¹	●
Berlin	Offene Ganztagsgrundschule	5	12 ²	●
Brandenburg	Grundschule mit offenem Ganztagsangebot	3 bzw. 4 ³	8 bzw. 7 ⁴	●
	Verlässliche Halbtagsgrundschule + Hort + andere Kooperationspartner	5	6 bzw. 7 ⁵	●
Bremen	Offene Ganztagsgrundschule	4 bis 5	8 ⁶	●
Hamburg	Offene Ganztagschule	4	8 ⁷	●
	Ganztägige Bildung und Betreuung an Schule GBS	5	11 ⁸	●
Hessen	Schule mit Ganztagsangeboten, Profil 2	5	8,5 bzw. 9,5 ⁹	●
	Schule mit Ganztagsangeboten, Profil 1	3	7 ¹⁰	●
Mecklenburg-Vorpommern	Angebot nicht vorhanden ¹¹			
Niedersachsen	Offene Form	3 bzw. 4	12	●
Nordrhein-Westfalen	k.A.			
Rheinland-Pfalz	Ganztagschule in offener Form	13	14	●
Saarland	Freiwillige Ganztagschule	5	8,5 ¹⁵	●
Sachsen	Ganztagsangebote	3	7	●
	Ganztagschule in der offenen Form	3	7	●
Sachsen-Anhalt	Grundschule mit kooperativem Hortangebot	5	k.A.	●
	Grundschule mit verlässlichen Öffnungszeiten	k.A.	k.A.	k. A.
Schleswig-Holstein	Offene Ganztagschule im Primarbereich	3	7	k. A.
Thüringen	Offene ganztägige Betreuung (Grundschule mit Hort)	5	11 ¹⁶	●

● Ja ● Nein

Quelle

Angaben der Bundesländer zur ganztägigen Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern der Primarstufe im Rahmen der schriftlichen Befragung der Bertelsmann Stiftung für das Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme (Stand Schuljahr 2011/12).

Ergänzende Informationen/Erläuterungen zu den Angaben durch die Bundesländer

BY:

1) Verlässliche Betreuungszeit von Unterrichtsende bis mindestens 15:30 Uhr.

BE:

2) Verlässliche Betreuungszeit von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

BB:

3) Mindestens an 3 Tagen 8 Stunden oder an 4 Tagen 7 Stunden.

4) Mindestens an 3 Tagen 8 Stunden oder an 4 Tagen 7 Stunden.

5) Verlässliche Betreuungszeit von 7:30 Uhr bis 13:30 (bzw. 14:30 für 5./6. Klasse) Uhr.

HB:

6) Verlässliche Betreuungszeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

HH:

7) Verlässliche Betreuungszeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

8) Verlässliche Betreuungszeit von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

HE:

9) Verlässliche Betreuungszeit Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 16:00 oder 17:00 Uhr, Freitag von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr.

10) Verlässliche Betreuungszeit von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr.

MV:

11) Nach § 39 Abs. 1 Schulgesetz M-V sind im Primarbereich durch den Schulträger in enger Zusammenarbeit mit Horten, Kindertagesstätten und freien Initiativen Betreuungsangebote zu gewährleisten, die zu einer für die Erziehungsberechtigten zeitlich verlässlichen Betreuung vor und nach dem Unterricht führen. Ganztagschulen im Primarbereich in gebundener oder offener Form gibt es in MV nicht.

NI:

12) In der Regel 7 bis 8 Zeitstunden

RP:

13) Wird vom Schulträger nach den Bedürfnissen vor Ort entschieden.

14) Wird vom Schulträger nach den Bedürfnissen vor Ort entschieden.

SL:

15) Das Angebot selbst muss 4,5 Stunden pro Tag geöffnet sein, es wird eine verlässliche Betreuungszeit von Unterrichtsende bis 17:00 Uhr angeboten.

TH:

16) Verlässliche Betreuungszeit von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Zu Tab. 57 | LM13

Quelle

Angaben der Bundesländer zur ganztägigen Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern der Primarstufe im Rahmen der schriftlichen Befragung der Bertelsmann Stiftung für das Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme (Stand Schuljahr 2011/12).

Ergänzende Informationen/Erläuterungen zu den Angaben durch die Bundesländer

BY:

1) Gemäß konzeptionellen Vorgaben werden in den außerunterrichtlichen Angeboten überwiegend Lehrkräfte mit 12 zusätzlichen Wochenstunden je Klasse eingesetzt.

2) Entsprechend den Klassengrößen nach den Regelungen zur Klassenbildung, d. h. in der Grundschule mindestens 13 Schüler, in Jahrgangsstufe 1–3 max. 28, in Jahrgangsstufe 4 max. 29 Schüler.

3) Mindestens eine Lehrkraft und eine externe Kraft.

BE:

4) Es gibt zwar keine rechtlich definierten Anforderungen an die formale Qualifikation der pädagogischen Mitarbeiter/-innen, aber für bestimmte außerunterrichtliche Angebote gibt es nur Landeszuschüsse, wenn eine staatliche Anerkennung vorliegt.

5) 22 Kinder (§ 19 [7], Schulgesetz für Berlin)

6) Die Personalausstattung der modularen Angebote erfolgt über Verwaltungsvorschriften.

HB:

In Bremen gibt es neben den hier beschriebenen ganztägigen Angeboten bzw. Ganztagsgrundschulen noch die Betreuungsschulen sowie eine verlässliche Grundschule Plus, welches Vorläufer der Ganztagsgrundschulen sind und die bis zur Umwandlung in Ganztagsgrundschulen weiterlaufen. Die Schüler/-innen werden nach Angaben der Senatsbehörde nicht im Rahmen der KMK-Statistik erfasst, werden bei der quantitativen Betrachtung also nicht ausgewiesen; im Schuljahr 2011/12 nutzen 180 Schüler/-innen ein solches Angebot.

Tab. 57 | Ausgewählte Ausstattungsmerkmale gebundener Ganztagsgrundschulen nach Angebotsform und Bundesländern, Schuljahr 2011/12
LR13

Bundesland	Name des Angebots	Vorgaben für ausgewählte Ausstattungsmerkmale		
		Vorgaben für die Qualifikation des Personals werden gesetzt über ...	Regelung der maximalen Gruppengröße	Regelung der Höhe der Personalausstattung
Baden-Württemberg	Ganztagschule nach Landeskonzepktion	keine Vorgaben	●	●
	Ganztagschule nach KMK-Definition	keine Vorgaben	●	●
Bayern	Gebundene Ganztagschule	keine Vorgaben ¹	● ²	● ³
Berlin	Gebundene Ganztagschule	Finanzierung des Personals ⁴	● ⁵	● ⁶
Brandenburg	Angebot nicht vorhanden			
Bremen	Gebundene Ganztagsgrundschule	7	● ⁸	● ⁹
Hamburg	Gebundene Ganztagschule	Finanzierung des Personals ¹⁰	● ¹¹	● ¹²
Hessen	Ganztagschule, Profil 3	(Finanzierung des Personals) ¹³	● ¹⁴	● ¹⁵
Mecklenburg-Vorpommern	Angebot nicht vorhanden ¹⁶			
Niedersachsen	Voll gebundene Form	keine Vorgaben	●	● ¹⁷
	Teilweise offene Form	keine Vorgaben	●	● ¹⁸
Nordrhein-Westfalen	k.A.			
Rheinland-Pfalz	Ganztagschule in Angebotsform	19	●	● ²⁰
	Ganztagschule in verpflichtender Form	21	●	● ²²
Saarland	Gebundene Ganztagsgrundschule	23	● ²⁴	● ²⁵
	Grundschule und Ganztagsgrundschule (teilgebunden)	26	● ²⁷	● ²⁸
Sachsen	Ganztagsangebot	29	● ³⁰	● ³¹
Sachsen-Anhalt	Ganztagschule in der vollständig gebundenen Form	31	● ³²	● ³³
Schleswig-Holstein	Teilweise gebundene Ganztagsgrundschule	keine Vorgaben	●	k.A.
	Voll gebundene Ganztagschule im Primarbereich	keine Vorgaben	●	●
Thüringen	Geb. ganztägige Betreuung (GS-Schule in freier Trägerschaft)	34	●	k.A.
	Ganztagsförderbereich (Staatliche Förderschule)	35	●	●
	Ganztagsförderbereich (Förderschule in freier Trägerschaft)	36	●	●

● Ja ● Nein

7) In den Ganztagsgrundschulen werden grundsätzlich Erzieherinnen und Erzieher beschäftigt.

8) Die Gruppengröße entspricht der Klassenstärke.

9) Die Personalausstattung ist nach der Anzahl der Klassen geregelt.

HH:

10) Bei 40% der Mitarbeiter/-innen muss es sich um staatlich anerkannte Erzieher/-innen handeln.

11) Maximal 24 Schüler/-innen pro Angebot.

12) Der Anteil der eingesetzten Fachkräfte setzt sich wie folgt zusammen: 40% Lehrkräfte, 40% Erzieher/-innen und 20% Honorarmittel für weiteres pädagogisches Personal.

HE:

Es gibt Betreuungsangebote an Grundschulen und an den Grundstufen der eigenständigen Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen und dem Förderschwerpunkt Sprachheilverfahren, die nicht über den „Ganztagsstopf“ des Landes finanziert werden, sondern über Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich. Die Schüler/-innen werden nach Angaben des Ministeriums nicht im Rahmen der KMK-Statistik erfasst.

13) Erlass in Arbeit.

14) Geregelt in der Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen vom 03.12.1992 (Abl. 1993 S. 2) in der jeweils geltenden Fassung (21.06.2011).

15) Grundlage der zusätzlichen Mittel- und Personalausstattung durch das Land bzw. den Schulträger ist die Schülerzahl. Dabei ist die Zuweisung gebunden an die Öffnungszeiten bzw. den zeitlichen Umfang der Ganztagsangebote sowie die Erfüllung der Kriterien in den einzelnen Profilen. Als Mindestausstattung wird ein Zuschlag aus Landesmitteln im Umfang einer halben Lehrerstelle gewährt. Ein weiterer Ausbau erfolgt auf Antrag der Schulträger in Schritten von mindestens 0,25 Stellen.

MV:

16) Nach § 39 Abs. 1 Schulgesetz M-V sind im Primarbereich durch den Schulträger in enger Zusammenarbeit mit Horten, Kindertagesstätten und freien Initiativen Betreuungsangebote zu gewährleisten, die zu einer für die Erziehungsberechtigten zeitlich verlässlichen Betreuung vor und nach dem Unterricht führen. Ganztagschulen im Primarbereich in gebundener oder offener Form gibt es in Mecklenburg-Vorpommern nicht.

NI:

17) Teilnehmerbezogener Zuschlag Lehrerstunden/Budget.

18) Teilnehmerbezogener Zuschlag Lehrerstunden/Budget.

RP:

19) Im Ganztagsschulbereich sind Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und außerschulische Partner eingesetzt. Die Qualifikation der außerschulischen Partner richtet sich nach deren Bestimmungen und nach der persönlichen und fachlichen Eignung für die pädagogische Aufgabe.

20) Die Schule erhält eine Zuweisung in Lehrerwochenstunden, die nach einem Schlüssel auf die im Ganztagsschulangebot eingesetzten Personen verteilt werden.

21) In der Regel werden Lehrkräfte eingesetzt, zusätzlich pädagogische Fachkräfte.

22) Die Schule erhält für das Ganztagsschulangebot einen Zuschlag zur Lehrerwochenstundenzuweisung.

SL:

23) Für die außerunterrichtlichen Angebote an gebundenen Ganztagsgrundschulen werden die Schulen mit zusätzlichen Lehrerstunden ausgestattet. Der Schulträger gewährleistet den Einsatz von pädagogischen Fachkräften und hat eine sozialpädagogische Leitung bereitzustellen. Die Hälfte dieser Personalkosten trägt das Land.

24) Es gelten die Regelungen für die Klassenbildung.

25) Die Höhe der Personalausstattung ist geregelt im Eckpunkte-papier „Gebundene Ganztagschule“ (http://www.saarland.de/dokumente/res_bildung/Eckpunktepapier_GGTS_06.10.2010.pdf; Download vom 07.11.2012).

26) Die Anforderungen an die formale Qualifikation richten sich nach der Angebotsform, hier werden Erzieher/-innen eingesetzt.

27) Es gelten die Regelungen zur Klassenbildung.

28) 3 Erzieher/-innen pro gebundenem Zug.

SN:

29) Qualifizierung für bestimmte Angebote (z. B. Sport) muss nachgewiesen werden

30) Die Gruppengröße richtet sich nach der Art des Angebotes.

ST:

31) Die Anforderungen an die formale Qualifikation richten sich nach der Angebotsform, hier werden Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter/-innen (staatlich anerkannte Erzieher/-innen) eingesetzt.

32) Variable Gruppengröße orientiert an Klassen- und Lerngruppenbildung.

33) Zusätzlich 0,18 Lehrerwochenstunden pro Schüler/-in und eine pädagogische Mitarbeiterin pro Zug (120 Schüler/-innen).

TH:

34) Die Anforderungen an die formale Qualifikation richten sich nach der Angebotsform, an Förderschulen werden sonderpädagogische Fachkräfte eingesetzt.

35) Die Anforderungen an die formale Qualifikation richten sich nach der Angebotsform, an Förderschulen werden sonderpädagogische Fachkräfte (Erzieher, Heilpädagogen etc. mit zwei sonderpädagogischen Qualifizierungen) eingesetzt.

36) Die Anforderungen an die formale Qualifikation richten sich nach der Angebotsform, an Förderschulen werden sonderpädagogische Fachkräfte (Erzieher, Heilpädagogen etc. mit zwei sonderpädagogischen Qualifizierungen) eingesetzt.

Tab. 58 | Ausgewählte Ausstattungsmerkmale offener Ganztagsgrundschulen nach Angebotsform und Bundesländern, Schuljahr 2011/12
LR13

Bundesland	Name des Angebots	Vorgaben für ausgewählte Ausstattungsmerkmale		
		Vorgaben für die Qualifikation des Personals werden gesetzt über ...	Regelung der maximalen Gruppengröße	Regelung der Höhe der Personalausstattung
			● Ja ● Nein	
Baden-Württemberg	Ganztagschule nach Landeskonzeption	keine Vorgaben	●	●
	Ganztagschule nach KMK-Definition	keine Vorgaben	●	●
Bayern	Verlängerte Mittagsbetreuung	keine Vorgaben	● ¹	●
Berlin	Offene Ganztagsgrundschule	²	● ³	k.A.
Brandenburg	Grundschule mit offenem Ganztagsangebot	keine Vorgaben ⁴	●	● ⁵
	Verlässliche Halbtagsgrundschule + Hort + andere Kooperationspartner	keine Vorgaben ⁶	●	● ⁷
Bremen	Offene Ganztagsgrundschule	⁸	● ⁹	●
Hamburg	Offene Ganztagschule	Finanzierung des Personals ¹⁰	● ¹¹	¹²
	Ganztägige Bildung und Betreuung an Schule GBS	rechtliche Vorgaben ¹³	●	● ¹⁴
Hessen	Schule mit Ganztagsangeboten, Profil 2	[Erlass in Arbeit]	● ¹⁵	● ¹⁶
	Schule mit Ganztagsangeboten, Profil 1	[Erlass in Arbeit]	● ¹⁷	● ¹⁸
Mecklenburg-Vorpommern	Angebot nicht vorhanden ¹⁹			
Niedersachsen	Offene Form	keine Vorgaben	●	● ²⁰
Nordrhein-Westfalen	k.A.			
Rheinland-Pfalz	Ganztagschule in offener Form	keine Vorgaben	●	●
Saarland	Freiwillige Ganztagschule	Finanzierung des Personals ²¹	● ²²	● ²³
Sachsen	Ganztagsangebote	²⁴	k.A.	k.A.
Sachsen-Anhalt	Ganztagschule in der offenen Form	rechtliche Vorgaben ²⁵	● ²⁶	● ²⁷
	Grundschule mit kooperativen Hortangebot	rechtliche Vorgaben ²⁸	● ²⁹	³⁰
	Grundschule mit verlässlichen Öffnungszeiten	k.A.	k.A.	k.A.
Schleswig-Holstein	Offene Ganztagschule im Primarbereich	keine Vorgaben	●	●
Thüringen	offene ganztägige Betreuung (Grundschule mit Hort)	rechtliche Vorgaben ³¹	● ³²	● ³³

Quelle

Angaben der Bundesländer zur ganztägigen Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern der Primarstufe im Rahmen der schriftlichen Befragung der Bertelsmann Stiftung für das Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme (Stand Schuljahr 2011/12).

Ergänzende Informationen/Erläuterungen zu den Angaben durch die Bundesländer

BY:

1) Mindestens 12 und höchstens 23 Kinder.

BE:

2) Es gibt zwar keine rechtlich definierte Anforderung an die formale Qualifikation der pädagogischen Mitarbeiter/-innen, aber für bestimmte außerunterrichtliche Angebote gibt es nur Landeszuschüsse, wenn sie von Personen mit staatlicher Anerkennung erbracht werden.
3) 22 Kinder, § 19 (7) Schulgesetz für Berlin.

BB:

4) Soweit die Kinder den Hort besuchen, gelten die Qualifikationsregelungen nach KiTaG (in der KiTaPersV).
5) Soweit die Kinder im Hort betreut werden, gelten die Regelungen gem. KiTaG (und KiTaPersV).
6) Das außerunterrichtliche Personal ist z. T. Hortpersonal oder Personal anderer Angebote der Kindertagesbetreuung und es gelten die entsprechenden Bestimmungen. Soweit es sich um Personal kooperierender Träger handelt, gibt es keine einheitlichen Qualifikationskriterien.
7) Soweit es sich um Horte handelt, ist dies die Ausstattung nach § 10 KiTaG und Abschnitt 1 KiTaPersV. Für andere Einrichtungen der Kindertagesbetreuung gilt Entsprechendes. Für die Kooperationspartner gibt es keine landeseinheitlichen Vorgaben.

HB:

8) Es werden Erzieher/-innen beschäftigt.
9) 20 Kinder pro Gruppe.

HH:

10) Bei 40% der Mitarbeiter/-innen muss es sich um staatlich anerkannte Erzieher/-innen handeln.
11) Max. 24 Schüler/-innen pro Angebot.

12) Der Anteil an eingesetzten Fachkräften setzt sich wie folgt zusammen: 40% Lehrkräfte, 40% Erzieher/-innen und 20% Honorarmittel für weiteres pädagogisches Personal. Angaben zur Regelung der Höhe der Personalausstattung liegen nicht vor.

13) Die Betreuung der Kinder in der GBS erfolgt durch pädagogische Fachkräfte nach Maßgaben, die im Landesrahmenvertrag formuliert sind. In der direkten Betreuung können staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher, staatlich anerkannte Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen oder Personen mit vergleichbaren Abschlüssen eingesetzt werden.

14) Eine pädagogische Fachkraft wird für je 19 bzw. 23 angemeldete Kinder (je nach sozialem Einzugsgebiet) eingesetzt.

HE:

15) In der Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen vom 03.12.1992 (Abl. 1993 S. 2) in der jeweils geltenden Fassung.
16) Grundlage der zusätzlichen Mittel- und Personalausstattung ist durch das Land bzw. den Schulträger ist die Schülerzahl. Dabei ist die Zuweisung gebunden an die Öffnungszeiten bzw. den zeitlichen Umfang der Ganztagsangebote sowie die Erfüllung der Kriterien in den einzelnen Profilen. (...) Als Mindestausstattung wird ein Zuschlag aus Landesmitteln im Umfang einer halben Lehrerstelle gewährt. Ein weiterer Ausbau erfolgt auf Antrag der Schulträger in Schritten von mindestens 0,25 Stellen.

17) In der Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen vom 03.12.1992 (Abl. 1993 S. 2) in der jeweils geltenden Fassung (21.06.2011).

18) Grundlage der zusätzlichen Mittel- und Personalausstattung durch das Land bzw. den Schulträger ist die Schülerzahl. Dabei ist die Zuweisung gebunden an die Öffnungszeiten bzw. den zeitlichen Umfang der Ganztagsangebote sowie die Erfüllung der Kriterien in den einzelnen Profilen. (...) Als Mindestausstattung wird ein Zuschlag aus Landesmitteln im Umfang einer halben Lehrerstelle gewährt. Ein weiterer Ausbau erfolgt auf Antrag der Schulträger in Schritten von mindestens 0,25 Stellen.

MV:

19) Nach § 39 Abs. 1 Schulgesetz MV sind im Primarbereich durch den Schulträger in enger Zusammenarbeit mit Horten, Kindertagesstätten und freien Initiativen Betreuungsangebote zu gewährleisten, die zu einer für die Erziehungsberechtigten zeitlich verlässlichen Betreuung vor und nach dem Unterricht führen. Ganztagschulen im Primarbereich in gebundener oder offener Form gibt es in MV nicht.

NI:

20) Seit 2004: 8,2 RdErl. d. MK v. 16.03.2004: beschränkter Zuschlag Lehrerstunden/Budget.

SL:

21) Die Bildung und Betreuung an den Ganztagsangeboten im Saarland wird durch den Einsatz pädagogischer Fachkräfte gewährleistet, wer pädagogische Fachkraft ist, ist geregelt in Förderprogramm „Freiwillige Ganztagschulen 2011“ im Saarland vom 15.03.2011.
22) Maximal 20 Kinder, Kinder mit festgestelltem Förderbedarf (Emotionale und soziale Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung, Geistige Entwicklung, Sehen, Hören) werden mit dem Faktor 1:3 berücksichtigt.
23) Pro Gruppe mindestens eine pädagogische Fachkraft mit halber Stelle als Gruppenleitung.

SN:

24) Qualifizierung für bestimmte Angebote (z. B. Sport) muss nachgewiesen werden.

ST:

25) Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen (staatlich anerkannte Erzieherinnen).
26) Variable Gruppengröße orientiert an Klassen- und Lerngruppenbildung.
27) Zusätzlich 0,12 Lehrerwochenstunden pro Schüler/Schülerin und 1 pädagogische Mitarbeiterin pro 120 Schülerinnen/Schüler.
28) Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen (staatlich anerkannte Erzieherinnen) und Kinderförderungsgesetz.
29) Variable Gruppengröße orientiert an Klassen- und Lerngruppenbildung und Kinderförderungsgesetz.
30) Grundschulen mit verlässlichen Öffnungszeiten und Kindertagesstätten erhalten keine zusätzlichen Ressourcen.

TH:

31) In Thüringen ist der Hort organisatorischer Bestandteil der Grundschule. Das dort eingesetzte Erzieherpersonal verfügt in der Regel über staatliche Abschlüsse.
32) Es ist eine Gruppengröße von 15 bis 20 Schülern anzustreben.
33) Regelt sich nach der Größe von 20 Kindern.

Tab. 59 | Kindertageseinrichtungen mit mindestens einem Kind, welches in der Einrichtung eine Eingliederungshilfe wegen drohender oder seelischer, körperlicher oder geistiger Behinderung erhält, in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl, Anteil in %)

	Kindertageseinrichtungen		
	Insgesamt	darunter: Einrichtungen, in denen mindestens ein Kind eine Eingliederungshilfe erhält	
Bundesland	Anzahl	Anzahl	In %
Baden-Württemberg	8.289	3.065	37,0
Bayern	8.605	1.397	16,2
Berlin	2.052	1.284	62,6
Brandenburg	1.792	435	24,3
Bremen	425	167	39,3
Hamburg	1.088	219	20,1
Hessen	4.004	2.005	50,1
Mecklenburg-Vorpommern	1.058	229	21,6
Niedersachsen	4.780	1.309	27,4
Nordrhein-Westfalen	9.381	3.837	40,9
Rheinland-Pfalz	2.445	703	28,8
Saarland	463	288	62,2
Sachsen	2.800	1.056	37,7
Sachsen-Anhalt	1.746	323	18,5
Schleswig-Holstein	1.702	827	48,6
Thüringen	1.314	222	16,9
Ostdeutschland (mit BE)	10.762	3.549	33,0
Westdeutschland (ohne BE)	41.182	13.817	33,6
Deutschland	51.944	17.366	33,4

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ²⁰¹²), März 2013

Tab. 60 | Pädagogisch Tätige in Kindertageseinrichtungen, die überwiegend in der Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII* in Kindertageseinrichtungen tätig sind, nach Qualifikationsniveau in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl absolut; Anteil in %)

Insgesamt	(Einschlägiger) Hochschulabschluss		(Einschlägiger) Fachschulabschluss		(Einschlägiger) Berufs- fachschul- abschluss**	Sonstige Ausbildungen		In Ausbildung	Ohne Abschluss	
	Dipl.-Päd.; Dipl.-Soz.-Päd. (Uni/FH o. vergleichb.); staatl. anerk. Kindheits- päd. (Master/ Bachelor)	Diplom-Heil- pädagoge/ -pädagogin (FH oder vergleichbar)	Erzieher/-in (Fachschule)	Heilpäd. (Fachschule); Heilerzieher/-in; Heilerziehungs- pfleger/-in		Sonstige***	Gesundheits- dienstberufe			
Bundesland	Anzahl									
BW	1.473	117	43	819	103	67	173	93	11	47
BY	1.344	194	60	645	238	118	29	54	2	4
BE	1.492	169	38	1.036	158	6	22	42	10	11
BB	378	19	14	98	225	4	7	8	3	0
HB	258	54	4	96	5	11	19	34	0	35
HH	447	12	5	217	113	21	15	59	0	5
HE	1.988	229	11	1.473	64	33	78	21	52	27
MV	522	11	7	107	359	5	11	19	3	0
NI	1.818	166	79	396	695	23	95	346	1	17
NW	4.921	278	136	2.173	616	67	90	1.520	6	35
RP	493	24	3	194	44	15	38	144	15	16
SL	122	3	0	49	6	4	53	5	2	0
SN	748	44	26	338	299	3	18	18	2	0
ST	484	12	20	69	315	3	6	58	0	1
SH	399	31	29	94	169	16	39	8	1	12
TH	629	46	21	170	360	5	7	19	0	1
O (mit BE)	4.253	301	126	1.818	1.716	26	71	164	18	13
W (ohne BE)	13.263	1.108	370	6.156	2.053	375	629	2.284	90	198
D	17.516	1.409	496	7.974	3.769	401	700	2.448	108	211

	(Einschlägiger) Hochschulabschluss		(Einschlägiger) Fachschulabschluss		(Einschlägiger) Berufs- fachschul- abschluss**	Sonstige Ausbildungen		In Ausbildung	Ohne Abschluss
	Dipl.-Päd.; Dipl.-Soz.-Päd. (Uni/FH o. vergleichb.); staatl. anerk. Kindheits- päd. (Master/ Bachelor)	Diplom-Heil- pädagoge/ -pädagogin (FH oder vergleichbar)	Erzieher/-in (Fachschule)	Heilpäd. (Fachschule); Heilerzieher/-in; Heilerziehungs- pfleger/-in		Sonstige ***	Gesundheits- dienstberufe		
Bundesland	In %								
BW	7,9	2,9	55,6	7,0	4,5	11,7	6,3	0,7	3,2
BY	14,4	4,5	48,0	17,7	8,8	2,2	4,0	0,1	0,3
BE	11,3	2,5	69,4	10,6	0,4	1,5	2,8	0,7	0,7
BB	5,0	3,7	25,9	59,5	1,1	1,9	2,1	0,8	0,0
HB	20,9	1,6	37,2	1,9	4,3	7,4	13,2	0,0	13,6
HH	2,7	1,1	48,5	25,3	4,7	3,4	13,2	0,0	1,1
HE	11,5	0,6	74,1	3,2	1,7	3,9	1,1	2,6	1,4
MV	2,1	1,3	20,5	68,8	1,0	2,1	3,6	0,6	0,0
NI	9,1	4,3	21,8	38,2	1,3	5,2	19,0	0,1	0,9
NW	5,6	2,8	44,2	12,5	1,4	1,8	30,9	0,1	0,7
RP	4,9	0,6	39,4	8,9	3,0	7,7	29,2	3,0	3,2
SL	2,5	0,0	40,2	4,9	3,3	43,4	4,1	1,6	0,0
SN	5,9	3,5	45,2	40,0	0,4	2,4	2,4	0,3	0,0
ST	2,5	4,1	14,3	65,1	0,6	1,2	12,0	0,0	0,2
SH	7,8	7,3	23,6	42,4	4,0	9,8	2,0	0,3	3,0
TH	7,3	3,3	27,0	57,2	0,8	1,1	3,0	0,0	0,2
O (mit BE)	7,1	3,0	42,7	40,3	0,6	1,7	3,9	0,4	0,3
W (ohne BE)	8,4	2,8	46,4	15,5	2,8	4,7	17,2	0,7	1,5
D	8,0	2,8	45,5	21,5	2,3	4,0	14,0	0,6	1,2

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, Januar 2013

* Ausgewiesen sind nur diejenigen pädagogisch Tätigen, deren Arbeitsbereich überwiegend die Förderung von Kindern nach SGB VIII/XII (Eingliederungshilfen) ist. Personen, die überwiegend in einem anderen Arbeitsbereich tätig sind, aber auch zu einem geringeren Anteil ihrer Arbeitszeit im Arbeitsbereich der Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII tätig sind, sind hier nicht berücksichtigt.

** Einschlägiger Berufsfachschulabschluss: Kinderpfleger/-in; Familienpfleger/-in; Assistent/-in im Sozialwesen; soziale und medizinische Helferberufe.

*** Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung; Lehrer/-in (inkl. Sonderschullehrer/-in); anderer Hochschulabschluss; sonstiger Berufsausbildungsabschluss.

Tab. 65 | Kindertageseinrichtungen mit Personen, die für Leitungsaufgaben freigestellt sind, nach Art der Leitungsfreistellung in der Kindertageseinrichtung
LR13 und Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl absolut, Anteil in %)

	Insgesamt	Eine Person ist ... für Leitungsaufgaben freigestellt		Leitungsteam	Eine Person ist ... für Leitungsaufgaben freigestellt		Leitungsteam
		anteilig	vollständig		anteilig	vollständig	
Bundesland	Anzahl				In %		
Baden-Württemberg	5.535	3.864	1.485	186	69,8	26,8	3,4
Bayern	4.175	3.209	889	77	76,9	21,3	1,8
Berlin	1.391	546	661	184	39,3	47,5	13,2
Brandenburg	1.420	717	656	47	50,5	46,2	3,3
Bremen	258	51	130	77	19,8	50,4	29,8
Hamburg	828	89	470	269	10,7	56,8	32,5
Hessen	3.060	926	1.875	259	30,3	61,3	8,5
Mecklenburg-Vorpommern	967	569	283	115	58,8	29,3	11,9
Niedersachsen	3.796	1.723	1.618	455	45,4	42,6	12,0
Nordrhein-Westfalen	8.200	2.382	5.549	269	29,0	67,7	3,3
Rheinland-Pfalz	1.989	931	1.017	41	46,8	51,1	2,1
Saarland	399	146	244	9	36,6	61,2	2,3
Sachsen	2.427	843	1.341	243	34,7	55,3	10,0
Sachsen-Anhalt	1.603	1.195	362	46	74,5	22,6	2,9
Schleswig-Holstein	1.343	432	803	108	32,2	59,8	8,0
Thüringen	1.284	765	473	46	59,6	36,8	3,6
Ostdeutschland (mit BE)	9.092	4.635	3.776	681	51,0	41,5	7,5
Westdeutschland (ohne BE)	29.583	13.753	14.080	1.750	46,5	47,6	5,9
Deutschland	38.675	18.388	17.856	2.431	47,5	46,2	6,3

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2011, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJSM), März 2013

Tab. 66 | Leitungsfreistellung in Stunden pro tätiger Person* in Kindertageseinrichtungen mit Leitungsfreistellung in den Bundesländern am 01.03.2012
LR13 (Anzahl, Leitungsstunden pro Tätigem als Median, arithmetisches Mittel, Standardabweichung)

Bundesland	Kindertages- einrichtungen	Leitungsfreistellung in Stunden pro tätiger Person		
	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung
Baden-Württemberg	5.535	1,8	2,5	2,5
Bayern	4.175	1,3	1,8	1,5
Berlin	1.391	2,1	2,6	1,6
Brandenburg	1.420	2,0	2,8	2,4
Bremen	258	2,7	3,0	1,5
Hamburg	828	3,5	4,0	2,3
Hessen	3.060	2,8	3,3	2,2
Mecklenburg-Vorpommern	967	2,2	2,5	1,3
Niedersachsen	3.796	2,4	3,0	2,5
Nordrhein-Westfalen	8.200	3,0	3,6	2,1
Rheinland-Pfalz	1.989	2,1	2,6	2,0
Saarland	399	2,4	3,0	1,9
Sachsen	2.427	2,9	3,2	1,6
Sachsen-Anhalt	1.603	1,3	2,1	1,8
Schleswig-Holstein	1.343	2,8	3,4	2,7
Thüringen	1.284	2,5	2,7	1,3
Ostdeutschland (mit BE)	9.092	2,4	2,7	1,8
Westdeutschland (ohne BE)	29.583	2,4	3,0	2,3
Deutschland	38.675	2,4	2,9	2,2

Quelle

FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ^{Stat}), 2013

* Bei der Anzahl der Tätigen werden mit Ausnahme von Tätigen in hauswirtschaftlichen und technischen Arbeitsbereichen alle Tätigen berücksichtigt, d. h. auch die Leitungskräfte selbst.

Tab. 67 | Tätige mit anteiliger Leitungsfreistellung nach anderem Arbeitsbereich und Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl, Anteil in %)
LR13

Bundesland	Tätige mit anteiliger Leitungsfreistellung insgesamt	Tätige mit anteiliger Leitungsfreistellung: anderer Arbeitsbereich									
		Gruppenleitung	Zweit- oder Ergänzungskraft in einer Gruppe	gruppen-übergreifend tätig	Förderung von Kindern nach SGB VIII/XII	Verwaltung	Gruppenleitung	Zweit- oder Ergänzungskraft in einer Gruppe	gruppen-übergreifend tätig	Förderung von Kindern nach SGB VIII/XII	Verwaltung
		Anzahl					In %				
BW	4.152	3.148	887	88	16	13	75,8	21,4	2,1	0,4	0,3
BY	3.321	2.511	156	592	48	14	75,6	4,7	17,8	1,4	0,4
BE	677	258	26	342	41	10	38,1	3,8	50,5	6,1	1,5
BB	765	340	65	335	20	5	44,4	8,5	43,8	2,6	0,7
HB	105	14	17	68	5	1	13,3	16,2	64,8	4,8	1,0
HH	160	93	21	42	0	4	58,1	13,1	26,3	0,0	2,5
HE	1.201	499	181	471	30	20	41,5	15,1	39,2	2,5	1,7
MV	694	302	51	325	11	5	43,5	7,3	46,8	1,6	0,7
NI	2.382	1.486	382	430	71	13	62,4	16,0	18,1	3,0	0,5
NW	2.569	1.363	140	1.007	40	19	53,1	5,4	39,2	1,6	0,7
RP	976	693	92	183	6	2	71,0	9,4	18,8	0,6	0,2
SL	154	86	26	36	3	3	55,8	16,9	23,4	1,9	1,9
SN	1.026	419	62	499	36	10	40,8	6,0	48,6	3,5	1,0
ST	1.264	596	101	530	30	7	47,2	8,0	41,9	2,4	0,6
SH	517	338	38	122	11	8	65,4	7,4	23,6	2,1	1,5
TH	822	234	124	450	13	1	28,5	15,1	54,7	1,6	0,1
O (mit BE)	5.248	2.149	429	2.481	151	38	40,9	8,2	47,3	2,9	0,7
W (ohne BE)	15.537	10.231	1.940	3.039	230	97	65,8	12,5	19,6	1,5	0,6
D	20.785	12.380	2.369	5.520	381	135	59,6	11,4	26,6	1,8	0,6

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, März 2013

Tab. 68 | Tätige Personen* in Kindertageseinrichtungen nach Qualifikationsniveau und Art der Leitungsfreistellung in den Bundesländern am 01.03.2012
LR13 (Anzahl absolut, Anteil in %)

Art der Freistellung	Insgesamt	(einschlägiger) Hochschulabschluss	(einschlägiger) Fachschulabschluss	Sonstiges**	(einschlägiger) Hochschulabschluss	(einschlägiger) Fachschulabschluss	Sonstiges**
	Anzahl				In %		
Baden-Württemberg							
vollständig	1.606	212	1.327	67	13,2	82,6	4,2
teilweise	4.152	232	3.831	89	5,6	92,3	2,1
keine	56.900	1.609	41.149	14.142	2,8	72,3	24,9
insgesamt	62.658	2.053	46.307	14.298	3,3	73,9	22,8
Bayern							
vollständig	933	175	736	22	18,8	78,9	2,4
teilweise	3.321	291	2.981	49	8,8	89,8	1,5
keine	63.761	1.996	31.049	30.716	3,1	48,7	48,2
insgesamt	68.015	2.462	34.766	30.787	3,6	51,1	45,3
Berlin							
vollständig	911	217	670	24	23,8	73,5	2,6
teilweise	677	97	551	29	14,3	81,4	4,3
keine	20.794	893	16.607	3.294	4,3	79,9	15,8
insgesamt	22.382	1.207	17.828	3.347	5,4	79,7	15,0
Brandenburg							
vollständig	702	69	615	18	9,8	87,6	2,6
teilweise	765	63	692	10	8,2	90,5	1,3
keine	15.053	335	13.340	1.378	2,2	88,6	9,2
insgesamt	16.520	467	14.647	1.406	2,8	88,7	8,5
Bremen							
vollständig	236	124	.	.	52,5	.	.
teilweise	105	36	.	.	34,3	.	.
keine	3.778	243	2.414	1.121	6,4	63,9	29,7
insgesamt	4.119	403	2.577	1.139	9,8	62,6	27,7
Hamburg							
vollständig	985	510	406	69	51,8	41,2	7,0
teilweise	160	33	116	11	20,6	72,5	6,9
keine	10.782	458	6.419	3.905	4,2	59,5	36,2
insgesamt	11.927	1.001	6.941	3.985	8,4	58,2	33,4
Hessen							
vollständig	2.141	542	1.534	65	25,3	71,6	3,0
teilweise	1.201	189	988	24	15,7	82,3	2,0
keine	36.819	2.699	25.330	8.790	7,3	68,8	23,9
insgesamt	40.161	3.430	27.852	8.879	8,5	69,4	22,1
Mecklenburg-Vorpommern							
vollständig	398	72	320	6	18,1	80,4	1,5
teilweise	694	43	646	5	6,2	93,1	0,7
keine	9.222	168	8.434	620	1,8	91,5	6,7
insgesamt	10.314	283	9.400	631	2,7	91,1	6,1
Niedersachsen							
vollständig	1.933	455	1.428	50	23,5	73,9	2,6
teilweise	2.382	290	2.053	39	12,2	86,2	1,6
keine	36.500	1.166	25.469	9.865	3,2	69,8	27,0
insgesamt	40.815	1.911	28.950	9.954	4,7	70,9	24,4
Nordrhein-Westfalen							
vollständig	5.911	740	5.092	79	12,5	86,1	1,3
teilweise	2.569	205	2.347	17	8,0	91,4	0,7
keine	81.904	2.480	57.872	21.552	3,0	70,7	26,3
insgesamt	90.384	3.425	65.311	21.648	3,8	72,3	24,0
Rheinland-Pfalz							
vollständig	1.056	136	904	16	12,9	85,6	1,5
teilweise	976	67	893	16	6,9	91,5	1,6
keine	22.842	515	17.216	5.111	2,3	75,4	22,4
insgesamt	24.874	718	19.013	5.143	2,9	76,4	20,7
Saarland							
vollständig	254	22	.	.	8,7	.	.
teilweise	154	6	.	.	3,9	.	.
keine	4.612	80	3.039	1.493	1,7	65,9	32,4
insgesamt	5.020	108	3.407	1.505	2,2	67,9	30,0
Sachsen							
vollständig	1.667	573	1.054	40	34,4	63,2	2,4
teilweise	1.026	268	739	19	26,1	72,0	1,9
keine	25.418	1.220	21.681	2.517	4,8	85,3	9,9
insgesamt	28.111	2.061	23.474	2.576	7,3	83,5	9,2
Sachsen-Anhalt							
vollständig	389	31	353	5	8,0	90,7	1,3
teilweise	1.264	76	1.178	10	6,0	93,2	0,8
keine	13.168	339	11.874	955	2,6	90,2	7,3
insgesamt	14.821	446	13.405	970	3,0	90,4	6,5
Schleswig-Holstein							
vollständig	944	227	671	46	24,0	71,1	4,9
teilweise	517	109	396	12	21,1	76,6	2,3
keine	13.528	443	8.287	4.798	3,3	61,3	35,5
insgesamt	14.989	779	9.354	4.856	5,2	62,4	32,4
Thüringen							
vollständig	508	86	415	7	16,9	81,7	1,4
teilweise	822	67	749	6	8,2	91,1	0,7
keine	11.994	626	10.487	881	5,2	87,4	7,3
insgesamt	13.324	779	11.651	894	5,8	87,4	6,7
Deutschland							
vollständig	20.574	4.191	15.843	540	20,4	77,0	2,6
teilweise	20.785	2.072	18.373	340	10,0	88,4	1,6
keine	427.075	15.270	300.667	111.138	3,6	70,4	26,0
insgesamt	468.434	21.533	334.883	112.018	4,6	71,5	23,9

Tab. 69 | Tätige Personen* in Kindertageseinrichtungen nach Art der Leitungsfreistellung und Alter in den Bundesländern am 01.03.2012
LR13 (Anzahl, Median, arithmetisches Mittel, Standardabweichung, Minimum/Maximum)

Bundesland	Tätige mit vollständiger Leitungsfreistellung						Tätige mit anteiliger Leitungsfreistellung					
	Anzahl	Median	Mittelwert	Standard- abweichung	Minimum	Maximum	Anzahl	Median	Mittelwert	Standard- abweichung	Minimum	Maximum
BW	1.606	47,0	46,1	9,6	19	71	4.152	47,0	44,8	10,0	21	65
BY	933	45,0	45,0	9,4	21	70	3.321	47,0	44,9	9,9	21	73
BE	911	51,0	50,2	8,2	24	77	677	46,0	45,5	9,7	23	67
BB	702	49,0	48,8	7,2	22	65	765	48,0	47,9	7,7	25	64
HB	236	52,5	50,9	8,4	25	65	105	51,0	48,5	9,1	27	62
HH	985	49,0	47,5	9,5	24	68	160	47,0	44,7	10,7	24	64
HE	2.141	50,0	48,2	8,6	21	78	1.201	48,0	47,2	8,5	23	64
MV	398	49,0	48,7	7,7	27	73	694	47,0	46,8	8,0	21	64
NI	1.933	50,0	48,8	7,9	19	72	2.382	48,0	46,6	9,0	21	69
NW	5.911	50,0	48,9	8,2	15	72	2.569	49,0	47,7	8,7	22	65
RP	1.056	49,0	47,9	8,2	19	63	976	49,0	46,9	9,0	23	64
SL	254	50,5	48,7	8,1	26	65	154	50,0	48,0	9,3	26	63
SN	1.667	49,0	47,4	9,0	22	65	1.026	46,0	45,8	8,7	23	63
ST	389	49,0	48,9	7,4	23	64	1.264	49,0	48,7	7,3	25	65
SH	944	49,0	48,4	8,0	25	65	517	49,0	47,3	8,4	24	64
TH	508	49,0	48,5	7,7	23	66	822	48,0	48,1	7,5	23	64
D	20.574	50,0	48,2	8,5	15	78	20.785	48,0	46,4	9,2	21	73

Bundesland	Tätige ohne Leitungsfreistellung						Tätige Personen insgesamt					
	Anzahl	Median	Mittelwert	Standard- abweichung	Minimum	Maximum	Anzahl	Median	Mittelwert	Standard- abweichung	Minimum	Maximum
BW	56.900	38,0	38,1	11,9	15	77	62.658	39,0	38,7	12,0	15	77
BY	63.761	36,0	36,9	12,0	15	82	68.015	37,0	37,4	12,0	15	82
BE	20.794	42,0	40,8	11,1	15	76	22.382	43,0	41,4	11,1	15	77
BB	15.053	45,0	43,5	11,5	15	71	16.520	46,0	44,0	11,3	15	71
HB	3.778	39,0	38,3	12,7	16	71	4.119	40,0	39,3	12,8	16	71
HH	10.782	38,0	38,9	12,1	15	76	11.927	40,0	39,7	12,2	15	76
HE	36.819	39,0	38,8	11,8	15	83	40.161	40,0	39,5	11,9	15	83
MV	9.222	46,0	43,7	11,9	15	71	10.314	46,0	44,1	11,6	15	73
NI	36.500	40,0	39,4	11,7	15	75	40.815	41,0	40,3	11,6	15	75
NW	81.904	39,0	38,9	11,6	15	77	90.384	40,0	39,8	11,7	15	77
RP	22.842	39,0	39,3	11,7	15	69	24.874	41,0	40,0	11,7	15	69
SL	4.612	38,0	38,7	11,9	16	66	5.020	40,0	39,5	12,0	16	66
SN	25.418	45,0	43,0	11,5	16	75	28.111	45,0	43,4	11,3	16	75
ST	13.168	47,0	44,8	11,3	16	71	14.821	47,0	45,2	11,0	16	71
SH	13.528	40,0	39,7	11,3	15	75	14.989	41,0	40,5	11,3	15	75
TH	11.994	45,0	42,2	12,2	16	74	13.324	45,0	42,8	12,0	16	74
D	427.075	40,0	39,5	11,9	15	83	468.434	41,0	40,1	11,9	15	83

Zu Tab. 68 | LM13

Quelle
FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich gefrdelter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ²⁰¹²), März 2013

* Ohne Tätige in den Arbeitsbereichen Hauswirtschaft und Technik.

** Sonstige umfasst sonstige Ausbildungsniveaus (z. B. auf Berufsfachschulniveau) ebenso wie andere nicht einschlägige Ausbildungen (z. B. Gesundheitsdienst- oder Verwaltungsberufe), Tätige in Ausbildung sowie Tätige ohne Ausbildung.

[.] Aus Gründen der Geheimhaltung Werte nicht ausgewiesen.

Zu Tab. 69 | LM13

Quelle
FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich gefrdelter Kindertagespflege, 2012, Berechnungen des Forschungsverbundes DJI/TU Dortmund (AKJ²⁰¹²), März 2013

* Ohne Tätige in den Arbeitsbereichen Hauswirtschaft und Technik.

Tab. 71 | Schulkinder im Alter von unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach vertraglich vereinbarter durchschnittlicher täglicher Betreuungszeit in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; arithmetisches Mittel)

	Schulkinder unter 11 Jahren in Tageseinrichtungen insgesamt	Vertraglich vereinbarte Betreuungsstunden pro Tag
Bundesland	Anzahl	arithmetisches Mittel
Baden-Württemberg	26.550	6,1
Bayern	69.283	4,8
Berlin	0	/
Brandenburg	60.494	4,3
Bremen	3.369	3,9
Hamburg	17.919	3,5
Hessen	29.329	6,6
Mecklenburg-Vorpommern	31.761	4,7
Niedersachsen	24.930	4,3
Nordrhein-Westfalen	4.243	5,8
Rheinland-Pfalz	8.017	6,8
Saarland	1.912	5,7
Sachsen	103.288	5,2
Sachsen-Anhalt	44.483	5,3
Schleswig-Holstein	7.569	5,1
Thüringen	1.188	4,4
Ostdeutschland (mit BE)	241.214	4,9
Westdeutschland (ohne BE)	193.121	5,2
Deutschland	434.335	5,0

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, April 2013

Tab. 72 | Schulkinder im Alter von unter 11 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach vertraglich vereinbarter Anzahl der Betreuungstage in den Bundesländern am 01.03.2012 (Anzahl; arithmetisches Mittel)

	Schulkinder unter 11 Jahren in Tageseinrichtungen insgesamt	Vereinbarten Betreuungstage pro Woche							arithmetisches Mittel
		Ein Tag	Zwei Tage	Drei Tage	Vier Tage	Fünf Tage	Sechs Tage	Sieben Tage	
Bundesland	Anzahl								
BW	26.550	678	1.419	1.530	737	22.183	3	0	4,6
BY	69.283	387	2.473	3.462	3.607	59.347	7	0	4,7
BE	0	0	0	0	0	0	0	0	/
BB	60.494	9	50	171	327	59.936	1	0	5,0
HB	3.369	0	3	8	34	3.324	0	0	5,0
HH	17.919	6	131	250	170	17.360	0	2	4,9
HE	29.329	360	624	705	279	27.361	0	0	4,8
MV	31.761	0	4	55	122	31.580	0	0	5,0
NI	24.930	321	814	561	506	22.728	0	0	4,8
NW	4.243	10	29	55	77	4.072	0	0	4,9
RP	8.017	35	121	310	106	7.445	0	0	4,8
SL	1.912	86	53	41	17	1.715	0	0	4,7
SN	103.288	35	97	68	149	102.939	0	0	5,0
ST	44.483	6	21	25	49	44.382	0	0	5,0
SH	7.569	153	252	190	99	6.873	2	0	4,8
TH	1.188	2	2	2	40	1.142	0	0	5,0
O (mit BE)	241.214	52	174	321	687	239.979	1	0	5,0
W (ohne BE)	193.121	2.036	5.919	7.112	5.632	172.408	12	2	4,8
D	434.335	2.088	6.093	7.433	6.319	412.387	13	2	4,9

Quelle

Statistisches Bundesamt: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, 2012; zusammengestellt und berechnet vom Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, April 2013